

# Xerox® WorkCentre® 6025

## Color Multifunction Printer

### Imprimante multifonction couleur

#### User Guide

#### Guide d'utilisation

**Italiano** Guida per l'utente  
**Deutsch** Benutzerhandbuch  
**Español** Guía del usuario  
**Português** Guia do usuário  
**Nederlands** Gebruikershandleiding

**Svenska** Användarhandbok  
**Dansk** Betjeningsvejledning  
**Suomi** Käyttöopas  
**Norsk** Brukerhåndbok  
**Русский** Руководство пользователя

**Čeština** Uživatelská příručka  
**Polski** Przewodnik użytkownika  
**Magyar** Felhasználói útmutató  
**Türkçe** Kullanıcı Kılavuzu  
**Ελληνικά** Εγχειρίδιο χρήστη  
**Română** Ghid de Utilizare



© 2015 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Rechte für unveröffentlichte Werke vorbehalten gemäß den Urheberrechtsgesetzen der USA. Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne Einwilligung der Xerox Corporation in keinerlei Form reproduziert werden.

Der Urheberrechtsschutz erstreckt sich auf sämtliche gesetzlich zulässigen oder bewilligten urheberrechtlichfähigen Materialien und Informationen beliebiger Art, einschließlich der mit den Softwareprogrammen erzeugten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, so z. B. Schriften, Muster, Symbole, Bildschirmanzeigen usw.

Xerox® und Xerox and Design®, Phaser®, PhaserSMART®, PhaserMatch®, PhaserCal®, PhaserMeter™, CentreWare®, PagePack®, eClick®, PrintingScout®, Walk-Up®, WorkCentre®, FreeFlow®, SMARTsend®, Scan to PC Desktop®, MeterAssistant®, SuppliesAssistant®, Xerox Secure Access Unified ID System®, Xerox Extensible Interface Platform®, ColorQube®, Global Print Driver® und Mobile Express Driver® sind Marken der Xerox Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika und/oder anderen Ländern.

Adobe® Reader®, Adobe® Type Manager®, ATM™, Flash®, Macromedia®, Photoshop® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Apple, Bonjour, EtherTalk, TrueType, iPad, iPhone, iPod, iPod touch, Mac und Mac OS sind Marken von Apple Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.

HP-GL®, HP-UX® und PCL® sind Marken der Hewlett-Packard Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

IBM® und AIX® sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft®, Windows Vista®, Windows® und Windows Server® sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Novell®, NetWare®, NDPS®, NDS®, IPX™ und Novell Distributed Print Services™ sind Marken von Novell, Inc. in den USA und anderen Ländern.

SGI® und IRIX® sind Marken von Silicon Graphics International Corp. oder ihrer Zweigunternehmen in den USA und/oder anderen Ländern.

Sun, Sun Microsystems und Solaris sind Marken von Oracle und/oder seiner verbundenen Unternehmen in den USA und anderen Ländern.

McAfee®, ePolicy Orchestrator® und McAfee ePO™ sind Marken von McAfee Inc. in den USA und anderen Ländern.

UNIX® ist eine Marke in den USA und anderen Ländern, für die durch X/Open Company Limited Exklusivlizenzen erteilt werden.

PANTONE® und andere Marken von Pantone, Inc. sind Eigentum von Pantone, Inc. © Pantone, Inc.

Dokumentversion 1.2: November 2015

BR9751\_de

# Contents

<b>1</b>	<b>Sicherheit</b>	<b>9</b>
	Hinweise und Sicherheit.....	10
	Elektrische Sicherheit.....	11
	Allgemeine Richtlinien.....	11
	Netzkabel.....	12
	Not-AUS.....	12
	Betriebsicherheit.....	13
	Betriebsrichtlinien.....	13
	Ozonfreisetzung.....	13
	Druckerstandort.....	13
	Druckerverbrauchsmaterial.....	14
	Wartungssicherheit.....	15
	Warnsymbole.....	16
	Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitskontaktinformationen.....	17
<b>2</b>	<b>Element</b>	<b>19</b>
	Druckerkomponenten.....	20
	Vorderansicht.....	20
	Rückansicht.....	21
	Steuerpult.....	21
	Informationsseiten.....	24
	Drucken der Informationsseiten des Druckers vom Computer aus.....	24
	Drucken der Informationsseiten des Druckers am Steuerpult.....	24
	Energiesparmodus.....	25
	Ändern der Einstellungen für den Energiesparmodus am Steuerpult.....	25
	Beenden des Energiesparmodus.....	25
	Verwaltungsfunktionen.....	26
	Ändern des Kennworts für die Bedienfeldsperre.....	26
	Druckernutzungsdaten.....	26
	Xerox® CentreWare® Internet Services.....	27
	Weitere Informationen.....	28
<b>3</b>	<b>Installation und Einrichtung</b>	<b>29</b>
	Installation und Einrichtung – Überblick.....	30
	Wahl des Druckerstandorts.....	31
	Anschließen des Druckers.....	32
	Auswählen einer Verbindungsmethode.....	32
	Anschluss an einen Computer über USB.....	33
	Verbinden mit WLAN.....	34
	Herstellen einer Verbindung mit Wi-Fi Direct.....	36
	Deaktivieren der WLAN-Verbindung über das Steuerpult.....	36
	Installieren der Software.....	37
	Betriebssystemvoraussetzungen.....	37
	Installieren der Druckertreiber für einen Netzwerkdrucker unter Windows.....	38

Installieren der Druckertreiber für einen USB-Drucker unter Windows.....	38
Installieren der Treiber und Dienstprogramme unter Macintosh OS X Versionen ab 10.5...	39
Installieren von Scantreibern für Macintosh.....	41
Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen.....	42
TCP/IP und IP-Adressen.....	42
Zuweisen der IP-Adresse des Druckers.....	42
Aktivieren des Scanbetriebs.....	45
Konfigurieren der allgemeinen Einstellungen mit Xerox® CentreWare® Internet Services.....	46
Anzeigen von Druckerinformationen.....	46
Konfigurieren der Behälter Einstellungen.....	46
Konfigurieren der Druckerstandardeinstellung.....	47
Zurücksetzen des Druckers.....	47
Konfigurieren allgemeiner Setup-Einstellungen am Steuerpult.....	48
Abrufen von Informationen zum Drucker am Steuerpult.....	48
Verwenden der Einschalthilfe.....	48
Konfigurieren der Systemeinstellungen.....	49
Einstellen von Materialformat und -art.....	51
Konfigurieren der Sicherheitseinstellungen mit Xerox® CentreWare® Internet Services.....	52
Öffnen des Sicherheitsmenüs.....	52
Konfigurieren der Administratorsicherheitseinstellungen.....	52
Konfigurieren der Hostzugriffsliste.....	53
Verwalten von Zertifikaten.....	55
Konfigurieren von AirPrint.....	57
Einrichten der Scanausgabe.....	59
Einrichten der Scanausgabe – Überblick.....	59
Einrichten der Scanausgabe in einen freigegebenen Ordner auf dem Computer.....	60
Einrichten der Scanausgabe an einen FTP-Server.....	63
Einrichten der Scanausgabe an eine E-Mail-Adresse.....	64
Einrichten der Scanausgabe mit USB.....	64
Installieren des Druckers als WSD-Gerät.....	65
<b>4 Druckmaterialien</b> .....	<b>67</b>
Zulässiges Druckmaterial.....	68
Bestellung von Druckmaterial.....	68
Allgemeine Richtlinien zum Einlegen von Druckmaterial.....	68
Nicht geeignetes Druckmaterial (Gefahr von Geräteschäden).....	69
Hinweise zur Lagerung von Druckmaterial.....	69
Zulässige Druckmaterialarten und -gewichte.....	70
Zulässige Standardformate.....	70
Zulässige benutzerdefinierte Formate.....	70
Einlegen von Druckmaterial.....	71
Einlegen von Material.....	71
Einlegen von Papier in die Zusatzzufuhr.....	74
Bedrucken von Spezialmaterialien.....	76
Bedrucken von Umschlägen.....	77
Bedrucken von Etiketten.....	80
Bedrucken von Glanzkarton.....	81
<b>5 Druckvorgang läuft</b> .....	<b>83</b>

Drucken – Überblick.....	84
Auswählen der Druckoptionen.....	85
Windows-Druckoptionen.....	85
Macintosh-Druckoptionen.....	87
Mobile Druckoptionen.....	88
Drucken mit Wi-Fi Direct.....	88
Drucken mit AirPrint.....	88
Drucken von einem Mopria-fähigen mobilen Gerät.....	88
Verwenden von benutzerdefinierten Formaten.....	89
Definieren von benutzerdefinierten Formaten.....	89
Drucken auf benutzerdefinierte Papierformate.....	90
Duplexdruck.....	92
Einrichten von 2-seitigem Druck.....	92
Einlegen von Material für 2-seitiges Drucken.....	93
Drucken aus einem USB-Flash-Speicher.....	94
<b>6 Kopieren</b> .....	<b>95</b>
Erstellen von Kopien.....	96
Kopieren eines Ausweises.....	98
Einstellen der Kopieroptionen.....	99
Allgemeinen Einstellungen.....	100
Einstellung der Bildqualität.....	102
Einstellen des Bildlayouts.....	103
Ändern der Standardkopieroptionen.....	104
Ändern des Farbmodus.....	104
Ändern des Auto-Belichtungspegels.....	104
Ändern des Farbausgleichs.....	105
<b>7 Scannen</b> .....	<b>107</b>
Scannen über das Vorlagenglas.....	108
Einlegen von Scanvorlagen.....	108
Scannen und Speichern der Scans auf einem USB-Flash-Speicher.....	109
Scanausgabe an einen Ordner auf dem Computer über eine USB-Verbindung.....	110
Scanausgabe in einen freigegebenen Ordner auf einem vernetzten Computer.....	111
Freigeben eines Ordners an einem Computer unter Windows.....	111
Freigeben eines Ordners unter Macintosh OS X Version 10.5 und höher.....	112
Hinzufügen eines Ordners als Adressbucheintrag mit Xerox® CentreWare® Internet Services.....	113
Scanausgabe in einen Ordner auf einem vernetzten Computer.....	113
Scannen mit Ausgabe an eine E-Mail-Adresse.....	114
Scanausgabe an einen FTP-Server.....	115
Scannen von Bildern in eine Anwendung auf dem Computer über eine USB-Verbindung.....	116
Importieren eines Bilds in eine Anwendung.....	116
Scannen von Bildern unter Windows 8.....	116
Scannen unter Windows Vista oder Windows 7.....	117
Scannen von Bildern unter Windows XP.....	117
Einstellen der Scanoptionen.....	118
Einstellen des Dateiformats.....	118

Einstellen des Farbmodus.....	118
Einstellen der Scanauflösung.....	118
Festlegen der Originalgröße.....	119
Verändern der Bildhelligkeit.....	119
Einstellen der Schärfe.....	119
Ändern des Auto-Belichtungspegels.....	119
Einstellen der Ränder.....	119
Ändern der Standardeinstellungen für die Scanfunktion.....	120
Einstellen der Scanausgabe an das Netzwerk.....	120
Einstellen des Dateiformats.....	120
Ändern des Farbmodus.....	121
Einstellen der Scanauflösung.....	121
Einstellen der Farbtastenbelegung.....	121
Festlegen der Originalgröße.....	121
Verändern der Bildhelligkeit.....	121
Einstellen der Schärfe.....	122
Ändern des Auto-Belichtungspegels.....	122
Einstellen der Ränder.....	122
Einstellen des TIFF-Dateiformats.....	122
Einstellen der Bildkomprimierung.....	123
Festlegen der maximalen E-Mail-Größe.....	123
<b>8</b> <b>Wartung</b> .....	<b>125</b>
Reinigen des Druckers.....	126
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen.....	126
Reinigen des Scanners.....	127
Reinigen der Außenseiten.....	128
Reinigung des Innenraums.....	129
Einstellungen und Wartungsanweisungen.....	133
Farbausrichtung.....	133
Einstellen der Papiersorte.....	134
Einstellen der Transferrolle.....	134
Einstellen der Fixieranlage.....	134
Auffrischen der Transferrolle.....	135
Einstellen der Höhenlage.....	135
Tonermodule.....	136
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen.....	136
Austauschen der Tonerkartuschen.....	136
Auffrischen des Toners.....	137
Reinigen des Entwicklers.....	137
Bestellen von Verbrauchsmaterialien.....	138
Verbrauchsmaterialien.....	138
Bestellzeitpunkt.....	138
Recycling von Verbrauchsmaterialien.....	138
Verwalten des Druckers.....	139
Prüfen der Seitenzahlen.....	139
Ändern des Kennworts für die Bedienfeldsperre.....	139
Umstellen des Geräts.....	140
<b>9</b> <b>Fehlerbeseitigung</b> .....	<b>143</b>

Allgemeine Fehlerbeseitigung.....	144
Drucker lässt sich nicht einschalten.....	144
Gerät wird zurückgesetzt oder schaltet sich immer wieder grundlos aus.....	144
Drucker druckt nicht.....	145
Das Drucken dauert unverhältnismäßig lange.....	146
Ungewöhnliche Geräusche am Gerät.....	146
Im Drucker hat sich Kondenswasser angesammelt.....	146
Materialstaus.....	147
Minimieren von Papierstaus.....	147
Materialstaubereiche.....	148
Beseitigen von Materialstaus.....	149
Problembehandlung bei Materialstaus.....	154
Probleme mit der Druckqualität.....	156
Steuern der Druckqualität.....	156
Beheben von Problemen mit der Druckqualität.....	157
Hilfe.....	162
Fehler- und Statusmeldungen.....	162
PrintingScout-Warnmeldungen.....	162
Online-Support-Assistent.....	162
<b>A Technische Daten</b> .....	<b>163</b>
Standardfunktionen.....	164
Abmessungen und Gewicht.....	165
Abmessungen und Gewicht.....	165
Platzbedarf.....	165
Mindestabstände.....	165
Betriebsbedingungen.....	166
Temperatur.....	166
Relative Luftfeuchtigkeit.....	166
Standorthöhe.....	166
Elektrische Anschlusswerte.....	167
Netzspannung und -frequenz.....	167
Stromverbrauch.....	167
Gerät mit ENERGY STAR-Kennzeichnung.....	167
Leistungsdaten.....	168
Controller.....	169
Prozessor.....	169
Speicher.....	169
Schnittstellen.....	169
<b>B Gesetzliche Bestimmungen</b> .....	<b>171</b>
Grundlegende Bestimmungen.....	172
USA (FCC-Bestimmungen).....	172
Kanada.....	172
Europäische Union.....	172
Umweltinformationen zur Vereinbarung im Zusammenhang mit der Studie Lot 4 – Bildgebende Geräte der Europäischen Union.....	173
Deutschland.....	175
Türkei (RoHS-Bestimmung).....	175

Gesetzliche Bestimmungen für 2,4-GHz-WLAN-Netzwerkadapter .....	176
Gesetzliche Vorschriften zum Kopierbetrieb .....	177
USA .....	177
Kanada .....	178
Andere Länder .....	179
Material-Sicherheitsdatenblätter .....	180
<b>C Recycling und Entsorgung</b> .....	<b>181</b>
Alle Länder .....	182
Nordamerika .....	183
Europäische Union .....	184
Wohngebiete/Haushalte .....	184
Gewerbliches Umfeld .....	184
Einsammlung und Entsorgung von Geräten und Batterien/Akkus .....	185
Hinweis zum Symbol für die getrennte Sammlung .....	185
Auswechseln von Batterien/Akkus .....	185
Andere Länder .....	186

# Sicherheit

# 1

Die Themen in diesem Kapitel:

- Hinweise und Sicherheit.....10
- Elektrische Sicherheit.....11
- Betriebssicherheit.....13
- Wartungssicherheit.....15
- Warnsymbole.....16
- Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitskontaktinformationen.....17

Der Drucker und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Bei Beachtung der nachfolgenden Hinweise ist ein dauerhaft sicherer Betrieb des Xerox-Druckers gewährleistet.

## Hinweise und Sicherheit

Bitte vor Inbetriebnahme des Druckers die folgenden Anweisungen aufmerksam lesen. Die Beachtung der folgenden Hinweise sorgt für einen dauerhaft sicheren Betrieb des Druckers.

Der Xerox®-Drucker und die dafür vorgesehenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Dies schließt die Untersuchung und Zertifizierung durch die zuständige Sicherheitsbehörde sowie die Einhaltung von elektromagnetischen Vorschriften und der geltenden Umweltnormen ein.

Die Sicherheits- und Umweltverträglichkeitstests und die diesbezügliche Leistung dieses Produkts wurden ausschließlich unter Verwendung von Xerox®-Materialien verifiziert.

**Hinweis:** Unzulässige Änderungen, wie z. B. die Hinzufügung neuer Funktionen oder der Anschluss externer Geräte, können die Produktzertifizierung beeinträchtigen. Weitere Informationen erteilt der Xerox Partner.

# Elektrische Sicherheit

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Allgemeine Richtlinien](#)..... 11
- [Netzkabel](#)..... 12
- [Not-AUS](#)..... 12

## Allgemeine Richtlinien



### **VORSICHT:**

- Keine Objekte in die Lüftungsschlitze bzw. Öffnungen des Druckers schieben. Bei Kontakt mit einem Spannungspunkt oder versehentlichen Kurzschließen eines Teils besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Die mit Schrauben befestigten Abdeckungen und Schutzvorrichtungen nur dann entfernen, wenn beim Installieren von optionalem Zubehör dazu aufgefordert wird. Für diese Installationen ist der Drucker auszuschalten. Vor dem Entfernen von Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen zum Einbauen optionaler Komponenten unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Außer dem Zubehör, das vom Benutzer zu installieren ist, gibt es unter diesen Abdeckungen keine zu wartenden Komponenten.

Folgende Fälle stellen ein Sicherheitsrisiko dar:

- Das Netzkabel ist beschädigt oder durchgescheuert.
- Es ist Flüssigkeit in den Drucker gelangt.
- Der Drucker wurde Feuchtigkeit ausgesetzt.
- Vom Drucker steigt Rauch auf, oder die Druckeraußenfläche ist außergewöhnlich heiß.
- Der Drucker gibt ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche ab.
- Ein Schutzschalter, eine Sicherung oder eine andere Sicherheitseinrichtung wird durch den Drucker aktiviert.

Trifft eine dieser Bedingungen zu, wie folgt vorgehen:

1. Drucker sofort ausschalten.
2. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
3. Den Kundendienst verständigen.

## Netzkabel

Das Netzkabel des Druckers verwenden (im Lieferumfang enthalten).

- Das Netzkabel direkt an eine geerdete Netzsteckdose anschließen. Darauf achten, dass beide Anschlüsse des Kabels ordnungsgemäß angeschlossen sind. Die Netzsteckdose ggf. von einem Elektriker überprüfen lassen.



**VORSICHT:** Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen oder Stecker nicht länger als 90 Tage verwenden. Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Wenn eine dedizierte Netzsteckdose nicht verfügbar ist, je Drucker bzw. Multifunktionsdrucker nur ein geeignetes und vom Hersteller geprüftes Verlängerungskabel verwenden. In Bezug auf Kabellänge und -durchmesser sowie Erdung und Überspannungsschutz sind immer die national und regional geltenden Bestimmungen zu Gebäudesicherheit, Brandschutz und Elektroinstallation zu beachten.

- Kein Netzkabel mit Masseanschlussstecker verwenden, um den Drucker an eine Netzsteckdose ohne Masseanschluss anzuschließen.
- Sicherstellen, dass der Drucker an eine Steckdose mit der richtigen Spannung und Stromstärke angeschlossen ist. Ggf. die elektrischen Daten von einem Elektriker überprüfen lassen.
- Den Drucker nicht an Orten aufstellen, an denen Personen auf das Netzkabel treten könnten.
- Keine Gegenstände auf das Netzkabel stellen.
- Netzkabel nicht einstecken oder trennen, wenn der Betriebsschalter eingeschaltet ist.
- Ist das Netzkabel beschädigt, muss es ausgewechselt werden.
- Beim Abziehen des Steckers den Stecker und nicht das Kabel anfassen. Stromschlaggefahr!

Das Netzkabel ist an der Rückseite des Druckers angeschlossen. Muss die Stromzufuhr zum Drucker gänzlich unterbrochen werden, den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

## Not-AUS

Wenn folgende Situationen eintreten, Drucker sofort ausschalten und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Autorisierten Xerox-Kundendienst kontaktieren, um das Problem zu beheben:

- Das Gerät gibt ungewöhnliche Gerüche oder Geräusche von sich.
- Das Netzkabel ist beschädigt oder durchgescheuert.
- Ein Wandschalter, eine Sicherung oder eine andere Sicherheitseinrichtung wurde betätigt.
- Es ist Flüssigkeit in den Drucker gelangt.
- Der Drucker wurde Feuchtigkeit ausgesetzt.
- Ein Teil des Druckers ist beschädigt.

## Betriebsicherheit

Der Drucker und die dafür vorgesehenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Dies schließt die Untersuchung und Genehmigung durch die zuständige Sicherheitsbehörde sowie die Einhaltung der geltenden Umweltnormen ein.

Die Beachtung der folgenden Sicherheitsrichtlinien trägt dazu bei, einen dauerhaft sicheren Betrieb des Druckers sicherzustellen.

### Betriebsrichtlinien

- Während eines Druckvorgangs keine Behälter entfernen.
- Die Abdeckungen nicht bei laufendem Gerät öffnen.
- Den Drucker während des Druckens nicht bewegen.
- Darauf achten, dass Hände, Haare, Krawatten usw. nicht in die Nähe der Ausgabe- und Zuführrollen geraten.
- Unter Abdeckungen, die ohne Werkzeug nicht entfernt werden können, befinden sich Gerätebereiche, die Gefahren bergen. Die Schutzabdeckungen nicht entfernen.
- Elektrische oder mechanische Schutzvorrichtungen nicht außer Kraft setzen.
- Nicht versuchen, Papier zu entfernen, das tief im Geräteinneren gestaut ist. Das Gerät sofort ausschalten und den zuständigen Xerox Partner verständigen.



**VORSICHT:** Die Metalloberflächen im Fixiererbereich sind heiß. Beim Entfernen von Papier aus diesem Bereich immer vorsichtig vorgehen und keine Metalloberflächen berühren.

### Ozonfreisetzung

Dieser Drucker erzeugt während des normalen Betriebs Ozon. Die Ozonmenge hängt vom Ausgabevolumen ab. Ozon ist schwerer als Luft und wird nicht in schädlichen Mengen erzeugt. Den Drucker in einem gut belüfteten Raum installieren.

Weitere Informationen für USA und Kanada siehe [www.xerox.com/environment](http://www.xerox.com/environment). In anderen Märkten den lokalen Xerox-Partner kontaktieren oder [www.xerox.com/environment\\_europe](http://www.xerox.com/environment_europe) aufrufen.

### Druckerstandort

- Den Drucker auf eine ebene, stabile und vibrationsfreie Oberfläche aufstellen, die sein Gewicht tragen kann. Angaben zum Druckergewicht der unterschiedlichen Konfigurationen siehe [Abmessungen und Gewicht](#) auf Seite 165.
- Nicht die Lüftungsschlitze bzw. Öffnungen des Druckers bedecken. Diese Öffnungen dienen der Belüftung und verhindern eine Überhitzung des Geräts.
- Den Drucker an einem Ort aufstellen, an dem ausreichend Platz für Betrieb und Wartung vorhanden ist.
- Den Drucker an einem staubfreien Ort aufstellen.
- Den Drucker nicht in sehr heißer, kalter oder feuchter Umgebung lagern bzw. benutzen.
- Den Drucker nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen.
- Den Drucker nicht direktem Sonnenlicht aussetzen, um eine Beschädigung der lichtempfindlichen Komponenten zu vermeiden.

- Den Drucker nicht an einem Ort aufstellen, an dem er direkt dem Kaltluftstrom einer Klimaanlage ausgesetzt ist.
- Den Drucker nicht an schwingungsempfindlichen Orten aufstellen.
- Optimale Leistungen werden mit dem Drucker bei einer Standorthöhe wie unter [Standorthöhe](#) auf Seite 166 angegeben erzielt.

## Druckerverbrauchsmaterial

- Nur die für diesen Drucker vorgesehenen Verbrauchsmaterialien verwenden. Die Verwendung ungeeigneter Verbrauchsmaterialien kann zu einer geringeren Leistung und möglicherweise zu Gefahrensituationen führen.
- Alle Warnhinweise und Anweisungen beachten, die auf dem Produkt, dem Zubehör und den Verbrauchsmaterialien angebracht sind bzw. in der dazugehörigen Dokumentation, auf der Verpackung usw. stehen.
- Alle Verbrauchsmaterialien gemäß den Anweisungen auf der Verpackung oder dem Behälter lagern.
- Verbrauchsmaterialien von Kindern fernhalten.
- Niemals Toner, Druck- bzw. Trommeleinheiten oder Tonerbehälter in offenes Feuer werfen.
- Bei der Handhabung von Toner- und anderen Modulen jeglichen Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Augenkontakt kann Reizungen und Entzündungen hervorrufen. Kartusche nicht zerlegen, da dadurch die Gefahr von Haut- und Augenkontakt erhöht wird.



**ACHTUNG:** Es sollten ausschließlich Xerox-Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Schäden, Fehlfunktionen oder Leistungsminderungen, die durch die Verwendung von nicht von Xerox stammenden Verbrauchsmaterialien oder von nicht für diesen Drucker empfohlenen Xerox-Verbrauchsmaterialien entstehen, fallen nicht unter die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie). Die Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Nähere Informationen erteilt der Xerox-Partner.

## Wartungssicherheit

- Nur die explizit in der Begleitdokumentation des Druckers beschriebenen Wartungsmaßnahmen ausführen.
- Mit einem trockenen, fusselfreien Tuch reinigen.
- Keine Verbrauchsmaterialien oder Austauschmodule verbrennen. Informationen zum Xerox®-Recycling-Programm für Verbrauchsmaterialien: [www.xerox.com/gwa](http://www.xerox.com/gwa).

**VORSICHT:**

Keine Aerosolreiniger verwenden. Bei der Verwendung von Aerosolreinigern bei elektromechanischen Geräten besteht Explosions- und Brandgefahr.

# Warnsymbole

Symbol	Beschreibung
	Vorsicht: Gefahr – Nichtbeachtung der Vorsichtsmaßnahmen kann schwere Körperverletzung oder Tod zur Folge haben.
	Achtung: Zwingende Maßnahme zur Vermeidung von Sachschäden.
	Heiße Flächen am oder im Drucker. Vorsichtig vorgehen – Verletzungsgefahr!
	Die Komponente nicht verbrennen.
	Die Belichtungseinheit nicht mehr als 10 Minuten lang Licht aussetzen.
	Die Belichtungseinheit nicht direktem Sonnenlicht aussetzen.
	Diesen Teil oder Bereich des Druckers nicht berühren.
	Vorsicht: Vor dem Berühren des Fixiermoduls den Drucker so lange wie möglich abkühlen lassen.
	Kennzeichnet recyclingfähige Objekte. Weitere Hinweise siehe <a href="#">Recycling und Entsorgung</a> auf Seite 181.

## Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitskontaktinformationen

Weitere Informationen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit in Bezug auf dieses Xerox-Produkt und die Verbrauchsmaterialien sind unter folgenden Kundendienst-Telefonnummern erhältlich:

USA und Kanada: 1-800-ASK-XEROX (1-800-275-9376)

Europa: +44 1707 353 434

Produktsicherheitsinformationen für USA und Kanada siehe [www.xerox.com/environment](http://www.xerox.com/environment).

Produktsicherheitsinformationen für Europa siehe [www.xerox.com/environment\\_europe](http://www.xerox.com/environment_europe).



# Element

# 2

Die Themen in diesem Kapitel:

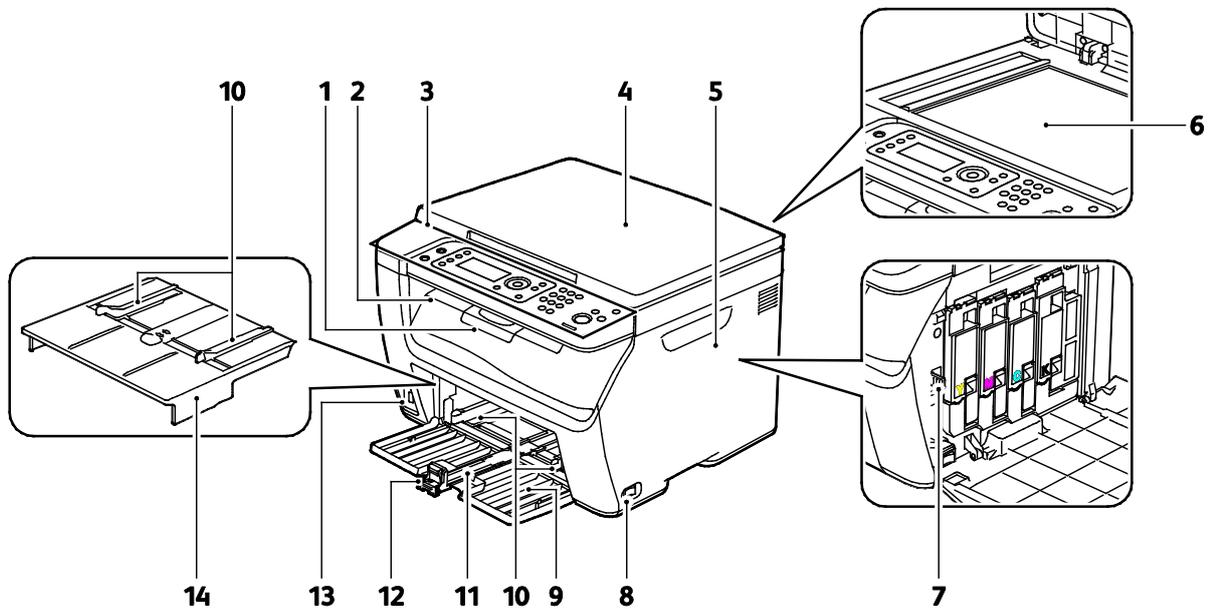
- Druckerkomponenten.....20
- Informationsseiten.....24
- Energiesparmodus.....25
- Verwaltungsfunktionen.....26
- Weitere Informationen.....28

# Druckerkomponenten

Die Themen in diesem Abschnitt:

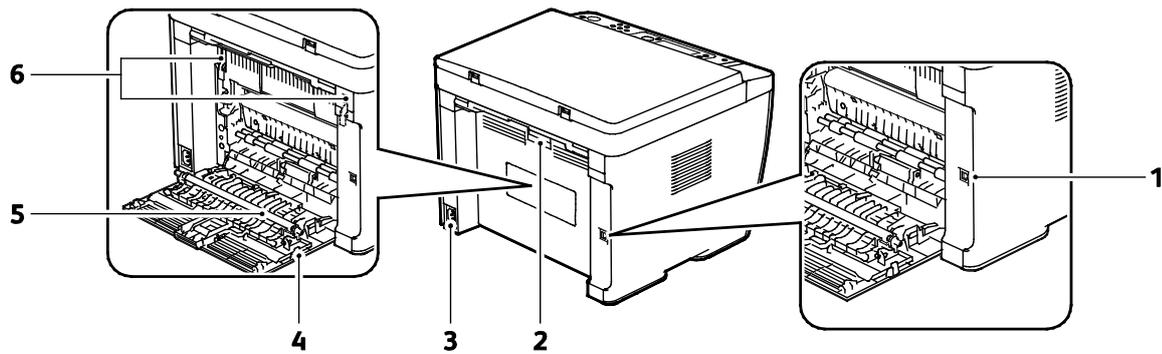
- Vorderansicht.....20
- Rückansicht.....21
- Steuerpult.....21

## Vorderansicht



- |                           |                           |
|---------------------------|---------------------------|
| 1. Ausgabefacherweiterung | 8. Netzschalter           |
| 2. Ausgabefach            | 9. Materialbehälter       |
| 3. Bedienfeld             | 10. Breitenführungen      |
| 4. Vorlagenglasabdeckung  | 11. Leitstange            |
| 5. Seitliche Abdeckung    | 12. Längenföhrung         |
| 6. Dokumentenglas         | 13. USB-Speicheranschluss |
| 7. Reinigungsstab         | 14. Zusatzzufuhr          |

## Rückansicht



- |   |  |
|---|--|
| 1. USB-Anschluss                        | 4. Hintere Tür                           |
| 2. Entriegelungstaste hintere Abdeckung | 5. Transferrolle                         |
| 3. Stromanschluss                       | 6. Entriegelungen der Fixiereinheitwalze |

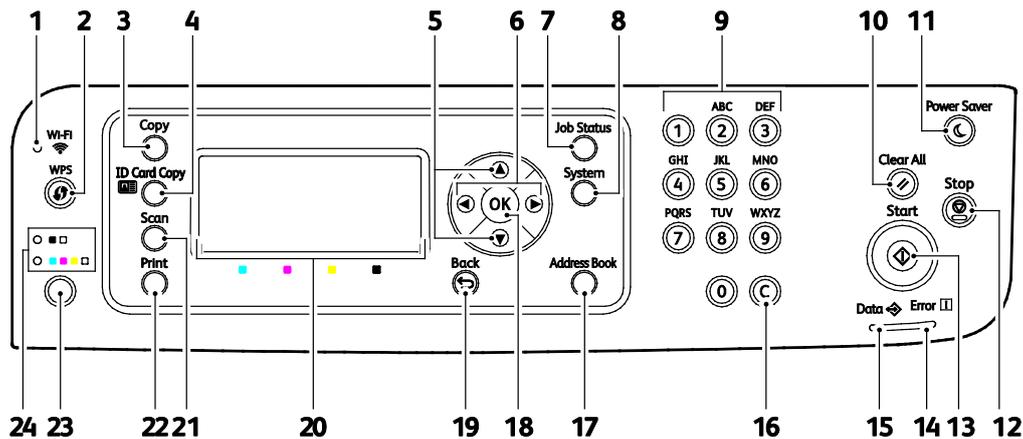
## Steuerpult

Das Steuerpult besteht aus Display, LEDs und Tasten zur Bedienung des Druckers.

Das Steuerpult bietet Folgendes:

- Aktueller Druckerstatus
- Zugriff auf Funktionen zum Kopieren, Drucken und Scannen
- Zugriff auf Infoseiten
- Aufforderungen zum Einlegen von Druckmaterial, Auswechseln von Austauschmodulen und Beseitigen von Staus
- Fehler- und Warnmeldungen

## Tasten und Anzeigen am Bedienfeld



Element	Symbol	Name	Beschreibung
1		WLAN-LED	Diese LED weist darauf hin, dass eine WLAN-Verbindung zwischen Drucker und WLAN-Router hergestellt wurde.
2		WPS-Taste	Zum Herstellen einer WLAN-Verbindung zunächst die Taste am Drucker, dann die Taste am WLAN-Router drücken.
3		Taste „Kopieren“	Mit dieser Taste wird das Menü „Kopieren“ angezeigt.
4		Ausweiskopie-Taste	Mit dieser Taste wird das Menü „Ausweiskopie“ angezeigt.
5		Senkrechte Pfeiltasten	Diese Tasten dienen zum Ansteuern des nächsten Menüs, Menüelements oder der nächsten Option.
6		Waagrechte Pfeiltasten	Diese Tasten dienen zum Navigieren in Untermenüs und Feldern.
7		Auftragsstatustaste	Mit dieser Taste wird eine Liste der aktiven oder abgeschlossenen Aufträge angezeigt.
8		Taste „System“	Mit dieser Taste werden die Systemmenüs angezeigt.
9		Alphanumerische Tastatur	Mit diesen Tasten können bei Bedarf Buchstaben oder Ziffern eingegeben werden.
10		Taste "Alles löschen"	Mit dieser Taste werden die aktuellen Einstellungen für die Funktionen Drucken, Kopieren oder Scannen auf die Standardwerte zurückgesetzt.
11		Energiespartaste	Diese Taste leuchtet, wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet. Durch das Drücken dieser Taste wird der Energiesparmodus beendet.
12		Stoptaste	Mit dieser Taste wird der aktuelle Auftrag abgebrochen.
13		Starttaste	Mit dieser Taste wird ein Kopier- oder Scanauftrag gestartet.

Element	Symbol	Name	Beschreibung
14		Fehler-LED	Diese Anzeigelampe zeigt an, wenn eine Störung vorliegt oder ein Bedienereingriff erforderlich ist.
15		LED "Bereit/Daten"	Die LED leuchtet grün, wenn der Drucker zum Empfangen von Daten bereit ist, und sie blinkt grün, während der Drucker Daten empfängt.
16		Taste "C" (Löschen)	Diese Taste dient zum Löschen numerischer Werte bzw. des zuletzt über die alphanumerische Tastatur eingegebenen Zeichens.
17		Adressbuch	Mit dieser Taste wird das Adressbuch aufgerufen. Diese Taste ist nur beim Zugriff auf das Menü „E-Mail“ aktiv.
18		OK-Taste	Diese Taste dient zum Anzeigen des ausgewählten Menüs oder Auswählen der aktuellen Menüoption.
19		Vor/Zurück-Taste	Mit dieser Taste wird zum vorherigen Menüpunkt navigiert.
20		Anzeige	Auf diesem Bildschirm werden Statusmeldungen, Menüs und Tonerstände angezeigt.
21		Taste „Scannen“	Mit dieser Taste wird das Menü „Scannen“ angezeigt.
22		Taste „Drucken“	Mit dieser Taste wird das Menü „Drucken“ angezeigt.
23		Farbmodustaste	Die Taste <b>Farbmodus</b> drücken, um zwischen Farb- und Schwarzweißdruck umzuschalten.
24		Farbmodus-LEDs	Diese LEDs zeigen an, welcher Farbmodus ausgewählt wurde.

# Informationsseiten

Der Drucker verfügt über ausdruckbare Informationsseiten. Diese Seiten zeigen Konfiguration, Steuerpulteinstellungen, Fehlerprotokoll und mehr.

## Drucken der Informationsseiten des Druckers vom Computer aus

Mit dem Dienstprogramm „Xerox® Office Printing“ auf der Installations-CD kann Folgendes gedruckt werden:

- Konfigurationsseite
- Bedienfeldeinstellungen
- Jobprotokoll
- Fehlerprotokoll
- Demoseite

Informationsseiten drucken:

**Hinweis:** Das folgende Verfahren gilt für Windows 7.

1. Auf **Start > Alle Programme > Xerox Office Printing > WorkCentre 6025 > Druckereinstellungs-Dienstprogramm** klicken.
2. Auf die Registerkarte **Druckereinstellungsbericht** klicken.
3. **Informationsseiten** antippen.
4. Die zu druckende Seite auswählen.

## Drucken der Informationsseiten des Druckers am Steuerpult

1. Am Bedienfeld des Druckers die Taste **System** drücken.
2. „Informationsseiten“ ansteuern und **OK** drücken.
3. Den gewünschten Bericht ansteuern und **OK** drücken.

# Energiesparmodus

Es kann eingestellt werden, wie lange der Drucker bei Nichtgebrauch im betriebsbereiten Modus verbleibt, bis er in den Energiesparmodus wechselt.

Es gibt zwei Energiesparstufen:

- **Modus 1 (Reduzierter Betrieb):** Der Drucker schaltet vom Standbymodus in den reduzierten Betrieb, um den Stromverbrauch zu senken.
- **Modus 2 (Ruhezustand):** Der Drucker schaltet vom reduzierten Betrieb in den Ruhezustand, um den Stromverbrauch weiter zu senken.

## Ändern der Einstellungen für den Energiesparmodus am Steuerpult

1. Am Bedienfeld des Druckers die **Systemtaste** drücken.
2. Mit den Pfeiltasten „Admin-Menü“ auswählen und mit **OK** bestätigen.
3. **Systemeinrichtung** auswählen und mit **OK** bestätigen.
4. Wenn „Energiespartimer“ angezeigt wird, die **OK-Taste** drücken.
5. Den zu ändernden Energiesparmodus auswählen und mit **OK** bestätigen.
6. Das gewünschte Zeitlimit mithilfe der Pfeiltasten auswählen oder einen Wert über die Zifferntasten eingeben.
  - **Energiesparmodus 1 (Reduzierter Betrieb):** Der Timer kann auf 1 bis 60 Minuten eingestellt werden.
  - **Energiesparmodus 2 (Ruhezustand):** Der Timer kann auf 1 bis 60 Minuten eingestellt werden.
7. **OK** auswählen.

## Beenden des Energiesparmodus

Wenn Daten von einem angeschlossenen Computer eingehen, wird der Energiesparmodus automatisch beendet.

Um den Energiesparmodus manuell zu beenden, auf dem Steuerpult die **Energiespartaste** drücken.

# Verwaltungsfunktionen

## Ändern des Kennworts für die Bedienfeldsperre

Durch das Kennwort für die Bedienfeldsperre wird der Zugriff auf das Administrator-Menü beschränkt.

1. Am Bedienfeld des Druckers die Taste **System** drücken.
2. Zur Auswahl des **Admin-Menüs** die Pfeiltasten und anschließend **OK** drücken.
3. Das aktuelle vierstellige Kennwort eingeben und **OK** drücken.
4. **Sicherheit** wählen und **OK** drücken.
5. Bei **Bedienfeldsperre** die Taste **OK** drücken.
6. **Kennwort ändern** wählen und **OK** drücken.
7. Ein neues vierstelliges Kennwort eingeben und **OK** drücken. Das Standardkennwort lautet 0000.

## Druckernutzungsdaten

Über das Menü "Zähler" wird die Anzahl der verarbeiteten Druckaufträge angezeigt. Die Zählerstände können nicht zurückgesetzt werden; sie geben die Gesamtzahl der Seiten an, die am Drucker während seiner Laufzeit gedruckt wurden.

Es gibt einen Zähler für jeden Farbmodus.

Anzeigen der Zählerstände:

1. Am Bedienfeld des Druckers die Taste **System** drücken.
2. Zur Auswahl der Gebührenzähler die Pfeiltasten drücken.
3. **OK** wählen.

Zählernummer	Anzeigenummer
Zähler 1	Zeigt die Gesamtzahl der in Farbe gedruckten Seiten.
Zähler 2	Zeigt die Gesamtzahl der in Schwarzweiß gedruckten Seiten.
Zähler 3	Dieser Zähler zeigt immer 0 an.
Zähler 4	Gesamtzahl der gedruckten Seiten.

## Xerox® CentreWare® Internet Services

Xerox® CentreWare® Internet Services ist die Administrations- und Konfigurationssoftware, die auf dem eingebetteten Webserver im Drucker installiert ist. Mit dieser Software kann der Drucker von einem Webbrowser aus konfiguriert und verwaltet werden.

Xerox® CentreWare® Internet Services erfordert:

- Eine TCP/IP-Verbindung zwischen Drucker und Netzwerk (in Windows-, Macintosh-, UNIX- oder Linux-Umgebungen).
- Aktiviertes TCP/IP und HTTP auf dem Drucker.
- Computer, der an das Netzwerk angeschlossen ist und über einen Browser verfügt.

### Zugriff auf Xerox® CentreWare® Internet Services

Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.

### Ermitteln der IP-Adresse des Druckers

Die IP-Adresse des Druckers kann dem Konfigurationsbericht entnommen werden.

### Anmeldung bei Xerox® CentreWare® Internet Services

Wenn der Administratormodus aktiviert ist, sind die Registerkarten „Aufträge“, „Adressbuch“, „Eigenschaften“ und „Support“ gesperrt, bis Benutzername und Kennwort des Administrators eingegeben werden.

Als Administrator bei Xerox® CentreWare® Internet Services anmelden:

1. Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.
2. Auf die Registerkarte **Aufträge**, **Adressbuch**, **Eigenschaften** oder **Support** klicken.
3. Den Administratorbenutzernamen eingeben.
4. Kennwort eingeben und auf **Anmeldung** klicken.

## Weitere Informationen

Weitere Informationsquellen zum Drucker:

Ressource	Quelle
<i>Installationshandbuch</i>	Im Lieferumfang des Druckers enthalten
Weitere Dokumentation zum Drucker	<a href="http://www.xerox.com/office/WC6025docs">www.xerox.com/office/WC6025docs</a>
Informationen zu technischem Support für Ihren Drucker; umfasst technischen Online-Support, Online-Support-Assistent und Treiber-Downloads.	<a href="http://www.xerox.com/office/WC6025support">www.xerox.com/office/WC6025support</a>
Informationen zu Menüs und Fehlermeldungen	Auf dem Steuerpult die Hilfetaste (?) drücken.
Infoseiten	Über das Steuerpult drucken oder <b>Status &gt; Informationsseiten</b> in Xerox® CentreWare® Internet Services auswählen.
Xerox® CentreWare® Internet Services-Dokumentation	In Xerox® CentreWare® Internet Services auf <b>Hilfe</b> klicken.
Druckerverbrauchsmaterialien bestellen	<a href="http://www.xerox.com/office/WC6025supplies">www.xerox.com/office/WC6025supplies</a>
Hilfsmittel und Informationen, darunter interaktive Lernprogramme, Druckvorlagen, nützliche Tipps und auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte benutzerdefinierte Funktionen	<a href="http://www.xerox.com/office/businessresourcecenter">www.xerox.com/office/businessresourcecenter</a>
Lokales Vertriebs- und Kundendienst-Center	<a href="http://www.xerox.com/office/worldcontacts">www.xerox.com/office/worldcontacts</a>
Druckerregistrierung	<a href="http://www.xerox.com/office/register">www.xerox.com/office/register</a>
Xerox® Direct-Online-Store	<a href="http://www.direct.xerox.com/">www.direct.xerox.com/</a>

# Installation und Einrichtung

Die Themen in diesem Kapitel:

- Installation und Einrichtung – Überblick.....30
- Wahl des Druckerstandorts.....31
- Anschließen des Druckers.....32
- Installieren der Software .....37
- Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen.....42
- Konfigurieren der allgemeinen Einstellungen mit Xerox® CentreWare® Internet Services.....46
- Konfigurieren allgemeiner Setup-Einstellungen am Steuerpult.....48
- Konfigurieren der Sicherheitseinstellungen mit Xerox® CentreWare® Internet Services.....52
- Konfigurieren von AirPrint.....57
- Einrichten der Scanausgabe.....59
- Installieren des Druckers als WSD-Gerät.....65

Siehe auch:

*Installationshandbuch* (im Lieferumfang enthalten)

Online-Support-Assistent unter [www.xerox.com/office/WC6025support](http://www.xerox.com/office/WC6025support)

# Installation und Einrichtung – Überblick

Vor dem Drucken müssen Computer und Drucker an eine Stromversorgung angeschlossen, eingeschaltet und verbunden werden. Die Grundeinstellungen des Druckers konfigurieren und dann den Druckertreiber und die Dienstprogramme auf dem Computer installieren.

Der Drucker kann über ein USB-Kabel oder eine drahtlose Netzwerkverbindung direkt mit dem Computer verbunden werden.

**Hinweis:** Falls die *Software and Documentation disc* (Datenträger mit Software und Dokumentation) nicht verfügbar ist, können aktuelle Treiber unter [www.xerox.com/office/WC6025drivers](http://www.xerox.com/office/WC6025drivers) heruntergeladen werden.

Siehe auch:

[Wahl des Druckerstandorts](#) auf Seite 31

[Auswählen einer Verbindungsmethode](#) auf Seite 32

[Anschließen des Druckers](#) auf Seite 32

[Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen](#) auf Seite 42

[Installieren der Software](#) auf Seite 37

## Wahl des Druckerstandorts

1. Stellen Sie den Drucker an einem staubfreien Ort auf. Die Temperatur sollte zwischen 10 und 32°C betragen und die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 15 und 85 % liegen.

**Hinweis:** Plötzliche Temperaturschwankungen können sich auf die Druckqualität auswirken. Durch schnelles Aufheizen eines Raums kann sich im Drucker Kondenswasser bilden, das die Bildübertragung beeinträchtigt.

2. Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile und vibrationsfreie Unterlage, die sein Gewicht tragen kann. Der Drucker muss mit allen vier Füßen fest auf dem Untergrund stehen. Angaben zum Druckergewicht der unterschiedlichen Konfigurationen siehe [Abmessungen und Gewicht](#) auf Seite 165.

Sobald der Drucker aufgestellt ist, können Sie ihn an eine Steckdose sowie an einen Computer oder ein Netzwerk anschließen.

Siehe auch:

[Platzbedarf](#) auf Seite 165

[Erforderliche Abstände](#) auf Seite 165

# Anschließen des Druckers

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Auswählen einer Verbindungsmethode](#)..... 32
- [Anschluss an einen Computer über USB](#)..... 33
- [Verbinden mit WLAN](#)..... 34
- [Herstellen einer Verbindung mit Wi-Fi Direct](#)..... 36
- [Deaktivieren der WLAN-Verbindung über das Steuerpult](#)..... 36

## Auswählen einer Verbindungsmethode

Der Drucker kann über ein USB-Kabel, über Wi-Fi Direct oder mithilfe von WPS über eine drahtlose Netzwerkverbindung direkt mit dem Computer verbunden werden. Ein USB-Anschluss ist eine Direktverbindung, die sich am einfachsten einrichten lässt. Zur Vernetzung des Druckers ist eine WLAN-Verbindung erforderlich. Ist eine Einbindung in ein Netzwerk vorgesehen, muss bekannt sein, wie der Computer mit dem Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen siehe [TCP/IP und IP-Adressen](#) auf Seite 42.

**Hinweis:** Welches Zubehör und welche Kabel erforderlich sind, hängt von der Anschlussmethode ab. Router, Netzwerk-Hubs, Netzwerk-Switches und Modems sind nicht im Lieferumfang des Druckers enthalten und müssen separat erworben werden.

- **WLAN:** Wenn der Computer über einen WLAN-Router oder WLAN Access Point verfügt, kann der Drucker per Funkverbindung an das Netzwerk angeschlossen werden. Eine kabellose Netzwerkverbindung bietet dieselben Zugangs- und Dienstmöglichkeiten wie die Kabelverbindung. Eine kabellose Netzwerkverbindung ist in der Regel schneller als eine USB-Verbindung und ermöglicht den direkten Zugriff auf die Druckereinstellungen über Xerox® CentreWare® Internet Services.
- **USB:** Wenn der Drucker an nur einen Computer angeschlossen werden soll und kein Netzwerk vorhanden ist, kann eine USB-Verbindung verwendet werden.

**Hinweis:** Bei einer USB-Verbindung ist der Zugriff auf Xerox® CentreWare® Internet Services nicht möglich.

- **Wi-Fi Direct:** Über Wi-Fi Direct kann ein WLAN-fähiges Mobilgerät mit dem Drucker verbunden werden. Xerox empfiehlt, dass immer nur ein Benutzer gleichzeitig über Wi-Fi Direct auf den Drucker zugreift.

## Anschluss an einen Computer über USB

Für die Verwendung von USB muss Windows XP SP1 und höher, Windows Server 2003 und höher oder Macintosh OS X Version 10.5 und höher installiert sein.

**Hinweis:** Ein USB-Kabel liegt dem Drucker bei.

So schließen Sie den Drucker über ein USB-Kabel an den Computer an:

1. Sicherstellen, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Das B-Ende eines handelsüblichen A/B-USB-2.0-Kabels in den USB-Anschluss des Druckers einstecken.
3. Das Netzkabel an den Drucker anschließen und dann mit einer Steckdose verbinden. Anschließend den Drucker einschalten.
4. Das A-Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss des Computers einstecken.
5. Wenn der Assistent für das Suchen neuer Hardware von Windows angezeigt wird, diesen abbrechen.
6. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das Laufwerk des Computers einlegen.  
Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei **Setup.exe** doppelklicken.
7. Auf **Drucker einrichten und Software installieren** klicken.
8. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung auf **Ich akzeptiere** und dann auf **Weiter** klicken.
9. Auf **USB** klicken.
10. **Persönliche Installation** auswählen und dann auf **Weiter** klicken, um die Druckerverbindung herzustellen und den Druckertreiber sowie die Software zu installieren.

## Verbinden mit WLAN

Eine WLAN-Verbindung kann über die mit dem Drucker gelieferte *Software and Documentation disc* (*Datenträger mit Software und Dokumentation*) oder das Steuerpult des Druckers hergestellt werden.

### Hinweise:

- Die Verbindung über die 3-Klicks-Methode ist nur einmalig beim ersten Installationsversuch möglich.
- WPA2-Unternehmensnetzwerke werden nicht unterstützt.
- Die 3-Klicks-Verbindungsmethode wird erst ab Windows 7 unterstützt.

## Verwenden der 3-Klicks-Verbindung

1. *Software and Documentation disc* (*Datenträger mit Software und Dokumentation*) in das Laufwerk des Computers einlegen.  
Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei **Setup.exe** doppelklicken.
2. Auf **Drucker einrichten und Software installieren** klicken.
3. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung auf **Ich akzeptiere** und dann auf **Weiter** klicken.
4. Auf der Seite zum Auswählen einer Verbindungsmethode auf **WLAN** klicken. Wenn eine WLAN-Verbindung besteht, wird die Seite „Xerox Drucker gefunden“ angezeigt.
5. Zur Verbindung mit dem WLAN-Netzwerk auf **Weiter** oder auf **Mit anderem WLAN-Netzwerk verbinden** klicken.
6. Zum Abschließen der Installation auf **Fertig stellen** klicken.

**Hinweis:** Wenn keine Verbindung besteht, **Nach Netzwerken suchen** oder **WPS** auswählen. Weitere Informationen siehe [Suchen nach Netzwerken](#) auf Seite 35 oder [Herstellen von Verbindungen mit WPS](#) auf Seite 35.

## Verbinden mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)

1. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das Laufwerk des Computers einlegen.  
Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei **Setup.exe** doppelklicken.
2. Auf **Drucker einrichten und Software installieren** klicken.
3. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung auf **Ich akzeptiere** und dann auf **Weiter** klicken.
4. Auf der Seite zum Auswählen einer Verbindungsmethode auf **WLAN** klicken.
5. Auf **WPS** klicken.
6. Bei Aufforderung die WPS-Taste am Drucker zwei Sekunden lang gedrückt halten.
7. Anschließend innerhalb von zwei Minuten die WPS-Taste am WLAN-Router zwei Sekunden lang gedrückt halten.
8. Nachdem beide Tasten gedrückt wurden, auf **Weiter** klicken.
9. In der Druckerliste den gewünschten Drucker auswählen.  
**Hinweis:** Es ist möglich, den Drucker zu benennen, ihn im Netzwerk freizugeben oder ihn als Standarddrucker festzulegen.
10. Unter "Software und Dokumentation" die Kontrollkästchen der nicht zu installierenden Optionen deaktivieren.
11. Auf **Weiter** klicken.
12. Zum Abschließen der Installation auf **Fertig stellen** klicken.

## Verbinden mithilfe der Netzwerksuche

1. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das Laufwerk des Computers einlegen. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei **Setup.exe** doppelklicken.
2. Auf **Drucker einrichten und Software installieren** klicken.
3. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung auf **Ich akzeptiere** und dann auf **Weiter** klicken.
4. Auf der Seite zum Auswählen einer Verbindungsmethode auf **WLAN** klicken.
5. Auf der Seite zum Auswählen einer WLAN-Verbindungsmethode auf **Nach Netzwerken suchen** klicken.
6. Sicherstellen, dass das USB-Kabel fest verbunden ist.
7. Ein Netzwerk auswählen und auf **Weiter** klicken.
8. Das Kennwort für das WLAN-Netzwerk eingeben und auf **Weiter** klicken.
9. Auf der Seite „Drucker konfigurieren“ auf **Weiter** klicken oder zum manuellen Konfigurieren der IP-Einstellungen auf **Erweitert**.
10. Bei Aufforderung das USB-Kabel vom Drucker abziehen und auf **Weiter** klicken.
11. In der Druckerliste den gewünschten Drucker auswählen.  
**Hinweis:** Es ist möglich, den Drucker zu benennen, ihn im Netzwerk freizugeben oder ihn als Standarddrucker festzulegen.
12. **Druckertreiber installieren** auswählen und auf **Weiter** klicken.
13. Unter "Software und Dokumentation" die Kontrollkästchen der nicht zu installierenden Optionen deaktivieren.
14. Auf **Weiter** klicken.
15. Zum Abschließen der Installation auf **Fertig stellen** klicken.

## Herstellen einer WLAN-Verbindung über das Steuerpult

Der Drucker kann über das Steuerpult direkt mit einem WLAN verbunden werden. Für die Verbindung vom Drucker zum Netzwerk ist kein Computer erforderlich.

Herstellen einer Verbindung mit automatischer SSID-Einrichtung:

1. Am Bedienfeld des Druckers die Taste **System** drücken.
2. Mit den Pfeiltasten zum Admin-Menü navigieren und **OK** drücken.
3. Zu "Netzwerk" navigieren und **OK** drücken.
4. Zu "WLAN-Einrichtung" navigieren und **OK** drücken.
5. Das gewünschte Netzwerk auswählen und **OK** drücken.
6. Das Kennwort oder den WEP-Schlüssel eingeben und **OK** drücken.

Herstellen einer Verbindung mit manueller SSID-Einrichtung:

1. Am Bedienfeld des Druckers die **Systemtaste** drücken.
2. Mit den Pfeiltasten „Admin-Menü“ auswählen und mit **OK** bestätigen.
3. **Netzwerk** auswählen und mit **OK** bestätigen.
4. „Wireless-Einrichtung“ auswählen und mit **OK** bestätigen.
5. „Man. Einricht.“ auswählen und mit **OK** bestätigen.
6. Die Netzwerk-SSID eingeben und mit **OK** bestätigen.
7. Unter „Netzwerkmodus“ eine Option auswählen und mit **OK** bestätigen.
8. Die Kennung oder den WEP-Schlüssel eingeben und mit **OK** bestätigen.

## Herstellen einer Verbindung mit Wi-Fi Direct

Es ist möglich, von einem mobilen Wi-Fi-Gerät wie Tablet, Computer oder Smartphone eine Verbindung zum Drucker herzustellen.

**Hinweis:** Wi-Fi Direct ist standardmäßig deaktiviert.

## Verbinden von Drucker und Mobilgerät über Wi-Fi Direct

Anweisungen zum Verbinden über Wi-Fi Direct siehe Dokumentation zum Mobilgerät.

## Deaktivieren der WLAN-Verbindung über das Steuerpult

Die WLAN-Verbindung kann über das Druckersteuerpult deaktiviert werden.

Zum Deaktivieren der WLAN-Verbindung über das Steuerpult folgendermaßen vorgehen:

1. Am Bedienfeld des Druckers die **Systemtaste** drücken.
2. Mit den Pfeiltasten „Admin-Menü“ auswählen und mit **OK** bestätigen.
3. **Netzwerk** auswählen und mit **OK** bestätigen.
4. „WLAN“ auswählen und mit **OK** bestätigen.
5. **Aus** auswählen und mit **OK** bestätigen.

# Installieren der Software

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Betriebssystemvoraussetzungen](#)..... 37
- [Installieren der Druckertreiber für einen Netzwerkdrucker unter Windows](#)..... 38
- [Installieren der Druckertreiber für einen USB-Drucker unter Windows](#)..... 38
- [Installieren der Treiber und Dienstprogramme unter Macintosh OS X Versionen ab 10.5](#) ..... 39
- [Installieren von Scantreibern für Macintosh](#)..... 41

Vor der Treiberinstallation sicherstellen, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen, eingeschaltet und richtig verbunden ist sowie über eine gültige IP-Adresse verfügt. Die IP-Adresse wird gewöhnlich oben rechts auf dem Steuerpult angezeigt. Anderenfalls kann die IP-Adresse dem Abschnitt [Ermittlung der IP-Adresse des Druckers](#) auf Seite 27 entnommen werden.

Falls die *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* nicht verfügbar ist, können aktuelle Treiber unter [www.xerox.com/office/WC6025drivers](http://www.xerox.com/office/WC6025drivers) heruntergeladen werden.

## Betriebssystemvoraussetzungen

- Windows XP SP3, Windows Vista, Windows 7, Windows 8, Windows Server 2003, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2 und Windows Server 2012
- Macintosh OS X, Version 10.5 oder höher
- UNIX und Linux: Der Drucker unterstützt eine Verbindung über das Netzwerk zu diversen UNIX-Plattformen.

## Installieren der Druckertreiber für einen Netzwerkdrucker unter Windows

1. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das Laufwerk des Computers einlegen. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei **Setup.exe** doppelklicken.
2. Auf **Software installieren** klicken.
3. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung auf **Ich akzeptiere** und dann auf **Weiter** klicken.
4. **Netzwerkinstallation** auswählen und auf **Weiter** klicken.
5. Aus der Liste der gefundenen Drucker den betreffenden Drucker auswählen und auf **Installieren** klicken.

### Hinweise:

- Wenn Treiber für einen vernetzten Drucker installiert werden sollen und der Drucker in der Liste fehlt, auf die Schaltfläche **IP-Adresse oder DNS-Name** klicken. In das Feld "IP-Adresse oder DNS-Name" die IP-Adresse des Druckers eingeben, und auf **Suchen** klicken. Der Drucker wird gesucht. Informationen zur Ermittlung IP-Adresse des Druckers sind dem Abschnitt [Ermittlung der IP-Adresse des Druckers](#) auf Seite 27 zu entnehmen.
  - Damit der Drucker auch dann weiterhin genutzt werden kann, wenn die vom DHCP-Server zugewiesene IP-Adresse sich ändert, kann das Installationsprogramm oder Xerox® CentreWare® Internet Services verwendet werden.
6. In der Druckerliste den gewünschten Drucker auswählen.  
**Hinweis:** Es ist möglich, den Drucker zu benennen, ihn im Netzwerk freizugeben oder ihn als Standarddrucker festzulegen.
  7. Auf **Weiter** klicken.
  8. Unter "Software und Dokumentation" die Kontrollkästchen der nicht zu installierenden Optionen deaktivieren.
  9. Auf **Weiter** klicken.
  10. Zum Abschließen der Installation auf **Fertig stellen** klicken.

## Installieren der Druckertreiber für einen USB-Drucker unter Windows

1. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das Laufwerk des Computers einlegen.  
Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei **Setup.exe** doppelklicken.
2. Auf **Software installieren** klicken.
3. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung auf **Ich akzeptiere** und dann auf **Weiter** klicken.
4. Zur Installation der Software für den Drucker **Software** auswählen und auf **Weiter** klicken.
5. Unter "Software und Dokumentation" die Kontrollkästchen der nicht zu installierenden Optionen deaktivieren.
6. Auf **Weiter** klicken.
7. Zum Abschließen der Installation auf **Fertig stellen** klicken.

## Installieren der Treiber und Dienstprogramme unter Macintosh OS X Versionen ab 10.5

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Installieren des Druckertreibers](#) ..... 39
- [Hinzufügen des Druckers](#) ..... 40
- [Dienstprogramme](#) ..... 40

Damit alle Funktionen des Druckers verfügbar sind, sind folgende Schritte erforderlich:

1. Installation des Druckertreibers
2. Hinzufügen des Druckers

**Hinweis:** Vor der Installation des Druckertreibers sicherstellen, dass der Drucker an das Stromnetz angeschlossen, eingeschaltet und über USB oder mit einem aktiven Netzwerk verbunden ist.

### Installieren des Druckertreibers

1. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das Laufwerk des Computers einlegen.

**Hinweis:** Falls die *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* nicht verfügbar ist, können aktuelle Treiber unter [www.xerox.com/office/WC6025drivers](http://www.xerox.com/office/WC6025drivers) heruntergeladen werden.

2. Auf **WorkCentre 6025 Installer** doppelklicken.
3. Im Begrüßungsdialogfeld des Installationsprogramms auf **Weiter** klicken.
4. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung auf **Ich akzeptiere** und dann auf **Weiter** klicken.
5. Das Ziellaufwerk auswählen und auf **Fortfahren** klicken.
6. Zum Ändern des Zielordners für die Treiberinstallation auf **Installationsordner ändern** klicken.
7. Auf **Installieren** klicken.
8. Auf Aufforderung das Kennwort eingeben und auf **OK** klicken.
9. Auf **Installation fortsetzen** klicken.
10. Wenn die Treiberinstallation beendet ist, auf **Neustart** klicken, um die Installation abzuschließen und den Computer neu zu starten.

## Hinzufügen des Druckers

Wenn der Drucker in einem Netzwerk eingesetzt werden soll, können Sie ihn mit Bonjour (Rendezvous) einrichten. Sie können auch mit der IP-Adresse des Druckers eine LPD/LPR-Verbindung herstellen. Wird der Drucker nicht in ein Netzwerk eingebunden, muss eine Desktop-USB-Verbindung erstellt werden.

So fügen Sie den Drucker mithilfe von Bonjour hinzu:

1. Vom Dock aus oder im Ordner "Programme" den Ordner **Systemeinstellungen** öffnen.
2. Auf **Drucken & Faxen** klicken.  
Links im Fenster wird eine Druckerliste angezeigt.
3. Unterhalb der Druckerliste auf die Pluschaltfläche (+) klicken.
4. Auf das Symbol **Standard** oben im Fenster klicken.
5. Den Drucker in der Liste auswählen und auf **Hinzufügen** klicken.

**Hinweis:** Wurde Ihr Drucker nicht erkannt, vergewissern Sie sich, dass er eingeschaltet und das Ethernet- oder USB-Kabel fest eingesteckt ist.

So fügen Sie den Drucker durch Festlegen der IP-Adresse hinzu:

1. Vom Dock aus oder im Ordner "Programme" den Ordner **Systemeinstellungen** öffnen.
2. Auf **Drucken & Faxen** klicken.  
Links im Fenster wird eine Druckerliste angezeigt.
3. Unterhalb der Druckerliste auf die Pluschaltfläche (+) klicken.
4. Auf **IP** klicken.
5. Im Dropdown-Menü "Protokoll" das gewünschte Protokoll auswählen.
6. In das Feld "Adresse" die IP-Adresse des Druckers eingeben.
7. In das Feld "Name" den Namen für den Drucker eingeben.
8. In der Dropdown-Liste "Drucken mit" den Eintrag **Treiber wählen** auswählen.
9. Den Druckertreiber für das betreffende Druckermodell in der Liste auswählen.
10. Auf **Hinzufügen** klicken.

Sie können jetzt drucken und scannen. Weitere Informationen siehe [Drucken](#) auf Seite 83 und [Scannen](#) auf Seite 107.

Siehe auch:

Online-Support-Assistent unter [www.xerox.com/office/WC6025support](http://www.xerox.com/office/WC6025support)

## Dienstprogramme

Adressbuch-Editor und Express-Scanmanager werden im Rahmen der Scantreiberinstallation automatisch installiert. Weitere Informationen siehe [Installieren der Treiber und Dienstprogramme unter Macintosh OS X Version 10.5 und höher](#) auf Seite 39.

## Installieren von Scantreibern für Macintosh

1. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das Laufwerk des Computers einlegen.
2. Zum Anzeigen der **DMG-Datei** für den Drucker auf das Datenträgersymbol auf dem Desktop doppelklicken.
3. Die Datei **Scan Installer.dmg** öffnen und die Installationsdatei für das verwendete Betriebssystem ansteuern.
4. Die Paketdatei **Scan Installer** öffnen.
5. Bei Anzeige von Warn- und Einführungsmeldungen auf **Fortfahren** klicken.
6. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung auf **Fortfahren** und dann auf **Akzeptieren** klicken.
7. Erneut auf **Fortfahren** klicken.
8. Das Kennwort eingeben und auf **OK** klicken.
9. Wenn die Aufforderung zum Schließen anderer Installationen angezeigt wird, auf **Installation fortsetzen** klicken.
10. Zum Neustart auf **Abmelden** klicken.

# Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [TCP/IP und IP-Adressen](#)..... 42
- [Zuweisen der IP-Adresse des Druckers](#)..... 42
- [Aktivieren des Scanbetriebs](#)..... 45

## TCP/IP und IP-Adressen

Die Netzwerkkommunikation zwischen Computern und Druckern erfolgt über TCP/IP-Protokolle. Macintosh-Computer verwenden entweder TCP/IP oder das Bonjour-Protokoll für die Kommunikation mit einem Netzwerkdrucker. Bei Macintosh OS X-Systemen ist TCP/IP vorzuziehen.

Um TCP/IP-Protokolle verwenden zu können, benötigt jeder Drucker und Computer eine eindeutige IP-Adresse. Viele Netzwerke sowie Kabel- und DSL-Router nutzen einen DHCP-Server. Ein DHCP-Server weist jedem Computer und Drucker im Netzwerk, der für die Verwendung von DHCP konfiguriert ist, automatisch eine IP-Adresse zu.

Wenn für die Internetverbindung ein Kabel- oder DSL-Anschluss verwendet wird, gibt der Anbieter Auskunft über IP-Adressierung.

## Zuweisen der IP-Adresse des Druckers

In der Standardeinstellung wird dem Drucker von einem DHCP-Server über ein TCP/IP-Netzwerk eine IP-Adresse zugewiesen. Über DHCP zugewiesene Netzwerkadressen haben eine begrenzte Gültigkeitsdauer. Nach dem Ablauf einer Adresse kann vom Netzwerk eine neue Adresse zugewiesen werden.

Über die Methode WLAN-Verbindung kann dem Drucker bei der Installation eine statische IP-Adresse zugewiesen werden.

### Hinweise:

- Die IP-Adresse des Druckers kann dem Konfigurationsbericht entnommen werden.
- Damit der Drucker auch dann weiterhin genutzt werden kann, wenn die vom DHCP-Server zugewiesene IP-Adresse sich ändert, kann das Installationsprogramm oder Xerox® CentreWare® Internet Services verwendet werden.

## Automatische Zuweisung der IP-Adresse

1. Am Bedienfeld des Druckers die Taste **System** drücken.
2. Zur Auswahl des **Admin-Menüs** die Pfeiltasten und anschließend **OK** drücken.
3. Bei **Netzwerk** die Taste **OK** drücken.
4. Zur Auswahl von **TCP/IP** die Pfeiltaste **Nach unten** und anschließend **OK** drücken.
5. Zur Auswahl von **IPv4** die Pfeiltasten und anschließend **OK** drücken.
6. Wenn **IP-Adresse holen** angezeigt wird, **OK** drücken.
7. Mithilfe der Pfeiltasten **DHCP/AutoIP** auswählen und anschließend **OK** drücken.
8. Um zum Bildschirm "Bereit" zurückzukehren, **Zurück** drücken.

## Manuelles Zuweisen der IP-Adresse

Dem Drucker kann über das Bedienfeld eine statische IP-Adresse zugewiesen werden. Sobald eine IP-Adresse zugewiesen wurde, kann diese mithilfe von Xerox® CentreWare® Internet Services geändert werden.

Für die Zuweisung einer statischen IP-Adresse müssen folgende Informationen vorliegen:

- ordnungsgemäß für das Netzwerk konfigurierte IP-Adresse
- Adresse der Netzwerkmaske
- Standardadresse des Routers/Gateways

Wenn das Netzwerk von einem Netzwerkadministrator verwaltet wird, die Netzwerkinformationen von dieser Stelle einholen.

Für Heimnetzwerke, bei denen die Druckervernetzung über Router oder andere Geräte erfolgt, die Anweisungen zum Zuweisen von Netzwerkadressen des betreffenden Geräts zu Rate ziehen. Die Router- oder Gerätedokumentation sollte eine Reihe von verwendbaren Adressnummern enthalten. Dabei ist zu beachten, dass diese Adressen den IP-Adressen der anderen Drucker und Computer im Netzwerk ähnlich sein müssen; sie dürfen jedoch nicht identisch sein. Sie müssen sich nur in der letzten Ziffer unterscheiden. Beispielsweise kann der Drucker die IPv4-Adresse 192.168.1.2 haben, während der Computer die IP-Adresse 192.168.1.3 hat. Ein weiteres Gerät kann die IP-Adresse 192.168.1.4 haben.

Der Router könnte die statische IP-Adresse des Druckers einem anderen Computer zuweisen, der seine IP-Adresse dynamisch bezieht. Damit die IP-Adresse nicht erneut zugewiesen wird, muss dem Drucker eine Adresse am oberen Ende des vom Router oder vom Gerät erlaubten Bereichs zugewiesen werden. Wenn der Computer beispielsweise die IP-Adresse 192.168.1.2 hat und das Gerät IP-Adressen bis 192.168.1.25 erlaubt, sollte eine Adresse zwischen 192.168.1.20 und 192.168.1.25 gewählt werden.

In IPv6-Netzwerkconfigurationen wird die IPv6-Adresse automatisch zugewiesen.

So weisen Sie dem Drucker eine statische IP-Adresse zu:

1. Am Bedienfeld des Druckers die Taste **System** drücken.
2. Zur Auswahl des **Admin-Menüs** die Pfeiltasten und anschließend **OK** drücken.
3. Zur Auswahl von **Netzwerk** die Pfeiltasten und anschließend **OK** drücken.
4. Zur Auswahl von **TCP/IP** die Pfeiltaste **Nach unten** und anschließend **OK** drücken.
5. Zur Auswahl von **IPv4** die Pfeiltasten und anschließend **OK** drücken.
6. Wenn **IP-Adresse holen** angezeigt wird, **OK** drücken.
7. Zur Auswahl von **Bedienfeld** die Pfeiltasten drücken, anschließend zum Aktivieren dieser Option **OK** drücken.
8. Um zum IPv4-Menü zurückzukehren, einmal **Zurück** drücken.
9. Zur Auswahl von **IP-Adresse** die Pfeiltasten und anschließend **OK** drücken.  
Falls sie nicht definiert wurde, lautet die Adresse 000.000.000.000.

10. Einstellen der IP-Adresse:

- a. Im ersten Feld die gewünschte Zahl über die Pfeiltasten oder mithilfe der alphanumerischen Tastatur eingeben.
- b. Die Pfeiltaste **Nach rechts** drücken, um zum nächsten Feld zu gelangen, dort die gewünschte Zahl eingeben.
- c. Zu den nächsten beiden Feldern gehen und die gewünschten Zahlen eingeben.

**Hinweis:** Um schnell zu einer Zahl zu scrollen, die Pfeiltaste **Nach oben** bzw. **Nach unten** drücken. Um zu einem Feld zurückzukehren, die Pfeiltaste **Nach links** drücken.

- d. Zum Abschluss **OK** drücken, um die Adresse zu bestätigen.

11. Um zu einer IP-Adresse zurückzukehren, die Pfeiltaste **Nach links** drücken.
12. Zur Auswahl von **Netzwerkmaske** die Pfeiltaste **Nach unten** und anschließend **OK** drücken. Um die Netzwerkmaske einzustellen, Schritt 10 wiederholen.
13. Um zur Netzwerkmaske zurückzukehren, die Pfeiltaste **Nach links** drücken.
14. Zur Auswahl der **Gateway-Adresse** die Pfeiltaste **Nach unten** und anschließend **OK** drücken. Um die Gateway-Adresse einzustellen, Schritt 10 wiederholen.
15. Um zum Bildschirm "Bereit" zurückzukehren, **Zurück** drücken.
16. Die Seite mit den Systemeinstellungen drücken, um die neuen Einstellungen zu überprüfen. Nun kann die Software installiert werden.

Siehe auch:

Online-Support-Assistent unter [www.xerox.com/office/WC6025support](http://www.xerox.com/office/WC6025support)

## Ändern der IP-Adresse mit Xerox® CentreWare® Internet Services

So ändern Sie die IP-Adresse des Druckers mit Xerox® CentreWare® Internet Services:

1. Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.

**Hinweis:** Informationen zur Ermittlung IP-Adresse des Druckers sind dem Abschnitt [Ermittlung der IP-Adresse des Druckers](#) auf Seite 27 zu entnehmen.

2. Auf den Link **Eigenschaften** klicken.  
Falls der Link "Protokolle" unter "Eigenschaften" nicht eingeblendet ist, zum Link "Protokolle" navigieren und die Option erweitern.
3. Auf **TCP/IP** klicken.
4. Im Bereich „IPv4“ auf der Seite die gewünschten Änderungen vornehmen. Wenn beispielsweise die Art der IP-Adresszuweisung geändert werden soll, im Feld "IP-Adresse holen" eine andere Methode in der Dropdown-Liste auswählen.
5. Anschließend unten auf der Seite auf **Änderungen speichern** klicken.

## Ändern der IP-Adresse mit dem Installationsprogramm über USB

1. Im Installationsprogramm auf **Drucker einrichten und Software installieren** klicken.
2. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung auf **Ich akzeptiere** und dann auf **Weiter** klicken.
3. Auf der Seite zum Auswählen einer Verbindungsmethode auf **WLAN** klicken.
4. Auf der Seite zum Auswählen einer WLAN-Verbindungsmethode auf **Nach Netzwerken suchen** klicken.
5. Sicherstellen, dass das USB-Kabel fest verbunden ist.
6. Ein Netzwerk auswählen und auf **Weiter** klicken.
7. Das Kennwort für das WLAN-Netzwerk eingeben und auf **Weiter** klicken.
8. Auf der Seite „Drucker konfigurieren“ auf **Erweitert** klicken.
9. Auf der Seite „IP-Adresseinstellung“ die Einstellungen nach Bedarf anpassen und auf **Weiter** klicken.
10. Bei Aufforderung das USB-Kabel vom Drucker abziehen und auf **Weiter** klicken.
11. In der Druckerliste den gewünschten Drucker auswählen.
12. Unter "Software und Dokumentation" die Kontrollkästchen der nicht zu installierenden Optionen deaktivieren.
13. Auf **Weiter** klicken.
14. Zum Abschließen der Installation auf **Fertig stellen** klicken.

## Aktivieren des Scanbetriebs

Wenn der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, ist die Scanausgabe an eine FTP-Adresse, an eine E-Mail-Adresse oder in einen freigegebenen Ordner auf dem Computer möglich. Zuerst muss jedoch die Scanfunktion in Xerox® CentreWare® Internet Services eingerichtet werden. Weitere Informationen siehe Xerox® CentreWare® Internet Services.

Wenn der Drucker über ein USB-Kabel verbunden ist, kann die Scanausgabe in einen Ordner auf dem Computer oder in eine Anwendung erfolgen. Dafür müssen zuerst die Scantreiber und der Express-Scanmanager installiert werden.

**Hinweis:** Bei einer Verbindung über USB-Kabel ist die Scanausgabe an eine E-Mail-Adresse oder in ein Netzwerkverzeichnis (beispielsweise in einen freigegebenen Ordner auf dem Computer) nicht möglich.

Weitere Informationen siehe [Einrichten der Scanausgabe – Überblick](#) auf Seite 59.

# Konfigurieren der allgemeinen Einstellungen mit Xerox® CentreWare® Internet Services

Die Themen in diesem Abschnitt:

- Anzeigen von Druckerinformationen..... 46
- Konfigurieren der Behälter Einstellungen..... 46
- Konfigurieren der Druckerstandardeinstellung..... 47
- Zurücksetzen des Druckers..... 47

Die allgemeinen Druckereinstellungen können am Computer über einen Webbrowser und Xerox® CentreWare® Internet Services konfiguriert werden.

**Hinweis:** Bei einer USB-Verbindung ist der Zugriff auf Xerox® CentreWare® Internet Services nicht möglich.

## Anzeigen von Druckerinformationen

1. Am Computer einen Webbrowser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und dann die **Eingabetaste** drücken.
2. In Xerox® CentreWare® Internet Services auf **Eigenschaften** klicken.
3. Zum Erweitern des Menüs im Bereich „Eigenschaften“ neben dem Ordner „Allgemein“ auf das Pluszeichen (+) klicken.
4. Bei Druckerstörungen Modellnummer, Seriennummer und den Gerätenamen bereithalten.
5. Für die Anschlussaktivierung sind die Versionsnummern der auf dem Drucker installierten Seitenbeschreibungssprachen erforderlich.

## Konfigurieren der Behälter Einstellungen

Dieses Menü dient zum Konfigurieren der Materialbehälter für bestimmte Formate und Materialarten, zum Einrichten benutzerdefinierter Formate und zum Aktivieren und Deaktivieren der Eingabeaufforderungen.

Behälter Einstellungen konfigurieren:

1. Im Menü „Allgemein“ auf **Behälterverwaltung** klicken.
2. Unter „Behälter Einstellung“ in den Listen das Materialformat und die Materialart auswählen.
3. Für benutzerdefinierte Materialformate unter „Länge (Y)“ und „Breite (X)“ die gewünschten Werte eingeben.
4. „Display-Eingabeaufforderung“ auf **Ein** setzen, wenn jedes Mal beim Einlegen von Material in einen Behälter zur Angabe der Materialeinstellungen aufgefordert werden soll.
5. Auf **Änderungen speichern** klicken.

## Konfigurieren der Druckerstandardeinstellung

Auf der Seite „Druckerstandardeinstellung“ werden Informationen zum Druckermodell sowie der Produktcode bzw. die Seriennummer angezeigt. Darüber hinaus können hier Name und Standort des Druckers sowie Name und E-Mail-Adresse der Kontaktperson eingegeben werden.

1. Am Computer einen Webbrowser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und dann die **Eingabetaste** drücken.
2. In Xerox® CentreWare® Internet Services auf **Eigenschaften** klicken.
3. Zum Erweitern des Menüs im Bereich „Eigenschaften“ neben dem Ordner „Allgemein“ auf das Pluszeichen (+) klicken.
4. Auf **Druckerstandardeinstellung** klicken.
5. In den Feldern nach Bedarf beschreibende Informationen eingeben.
6. Auf **Änderungen speichern** klicken.

## Zurücksetzen des Druckers

Das Zurücksetzen der Software zum Neustarten des Druckers ist schneller und verbraucht weniger Verbrauchsmaterialien als das Aus- und Einschalten des Druckers. Das Neustarten des Druckers kann bis zu fünf Minuten dauern, während denen Xerox® CentreWare® Internet Services nicht verfügbar ist.

1. Am Computer einen Webbrowser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und dann die **Eingabetaste** drücken.
2. In Xerox® CentreWare® Internet Services auf **Eigenschaften** klicken.
3. Zum Erweitern des Menüs im Bereich „Eigenschaften“ neben dem Ordner „Allgemein“ auf das Pluszeichen (+) klicken.
4. Im Menü „Allgemein“ auf **Zurücksetzen** klicken.
5. Zum Zurücksetzen des Netzwerkspeichers und Neustart des Druckers auf **Drucker starten** klicken.
6. Zum Neustart des Druckers, ohne Standardwerte wiederherzustellen, auf **Drucker starten** klicken.

# Konfigurieren allgemeiner Setup-Einstellungen am Steuerpult

Die Themen in diesem Abschnitt:

- Abrufen von Informationen zum Drucker am Steuerpult ..... 48
- Verwenden der Einschalthilfe ..... 48
- Konfigurieren der Systemeinstellungen ..... 49
- Einstellen von Materialformat und -art ..... 51

## Abrufen von Informationen zum Drucker am Steuerpult

Informationen zum Drucker können auch über die Infoseiten abgerufen werden.

1. Am Bedienfeld des Druckers die Taste **System** drücken.
2. „Informationsseiten“ ansteuern und **OK** drücken.
3. Den gewünschten Bericht ansteuern und **OK** drücken.

## Verwenden der Einschalthilfe

Der Einschaltassistent hilft beim Konfigurieren verschiedener Druckervoreinstellungen wie Land, Datum, Uhrzeit und Zeitzone.

Drucker mit der Einschalthilfe einrichten:

1. Am Bedienfeld des Druckers die **Systemtaste** drücken.
2. Mit den Pfeiltasten „Admin-Menü“ auswählen und mit **OK** bestätigen.
3. **Systemeinrichtung** auswählen und mit **OK** bestätigen.
4. Zum Ansteuern des Einschaltassistenten die Pfeiltasten verwenden und dann **Einschaltassist.** auswählen.
5. **Ja** auswählen und mit **OK** bestätigen.
6. Die Anweisungen des Assistenten befolgen und mit **OK** bestätigen.

## Konfigurieren der Systemeinstellungen

Die Themen in diesem Abschnitt:

• Zugriff auf das Systemeinstellungsmenü.....	49
• Einstellen der Zeitlimits für den Energiesparmodus.....	49
• Einstellen des Auto-Reset-Timers.....	49
• Einstellen des Fehlertimeout-Timers.....	50
• Einstellen des Auftragstimeout-Timers.....	50
• Einstellen der Uhr.....	50
• Einstellen von Warnungen.....	50
• Einstellen der Einheiten für benutzerdefinierte Formate.....	50
• Einstellen der Warnmeldung bei niedrigem Tonerstand.....	50
• Einstellen des Fehlers bei falschen Materialformaten/-arten.....	51

Mit diesem Menü können allgemeine Druckereinstellungen konfiguriert werden, wie z. B. Energiespartimer, Uhreinstellungen und Warnungseinstellungen.

### Zugriff auf das Systemeinstellungsmenü

1. Am Bedienfeld des Druckers die **Systemtaste** drücken.
2. Mit den Pfeiltasten „Admin-Menü“ auswählen und mit **OK** bestätigen.
3. **Systemeinrichtung** auswählen und mit **OK** bestätigen.

### Einstellen der Zeitlimits für den Energiesparmodus

1. **Energiespartimer** im Menü „Systemeinrichtung“ auswählen und mit **OK** bestätigen.
2. Den zu ändernden Energiesparmodus auswählen und mit **OK** bestätigen.
3. Das gewünschte Zeitlimit mithilfe der Pfeiltasten auswählen oder einen Wert über die Zifferntasten eingeben.
  - **Energiesparmodus 1 (Reduzierter Betrieb)**: Der Timer kann auf 1 bis 60 Minuten eingestellt werden.
  - **Energiesparmodus 2 (Ruhezustand)**: Der Timer kann auf 1 bis 60 Minuten eingestellt werden.
4. **OK** auswählen.

### Einstellen des Auto-Reset-Timers

Es kann angegeben werden, wie lange der Drucker auf Eingaben wartet, bevor er in den Standby-Modus zurückkehrt.

Einstellen des Auto-Reset-Timers:

1. „Auto-Reset“ im Menü „Systemeinrichtung“ auswählen und mit „OK“ bestätigen.
2. Einstellungen mithilfe der Pfeiltasten auswählen und mit **OK** bestätigen.

## Einstellen des Fehlertimeout-Timers

Durch das Fehlertimeout wird festgelegt, nach welchem Zeitintervall ein fehlerbedingt gestoppter Druckauftrag automatisch abgebrochen wird:

Einstellen des Fehlertimeout-Timers:

1. **Fehler Timeout** im Menü „Systemeinrichtung“ auswählen und mit **OK** bestätigen.
2. **Ein** auswählen und mit **OK** bestätigen.
3. Über die Zifferntasten das Zeitlimit in Sekunden eingeben und mit **OK** bestätigen.

## Einstellen des Auftragstimeout-Timers

Es kann angegeben werden, wie lange der Drucker auf Daten vom Computer warten soll, bevor ein Druckauftrag abgebrochen wird.

Einstellen des Auftragstimeout-Timers:

1. **Zeitlimit** im Menü „Systemeinrichtung“ auswählen und mit **OK** bestätigen.
2. **Ein** auswählen und mit **OK** bestätigen.
3. Über die Zifferntasten das Zeitlimit in Sekunden eingeben und mit **OK** bestätigen.

## Einstellen der Uhr

1. **Uhreinstellungen** im Menü „Systemeinrichtung“ auswählen und mit **OK** bestätigen.
2. Datumsformat, Zeitformat und Zeitzone aus den entsprechenden Listen auswählen.
3. In das Feld „Datum einstellen“ das Datum im gewählten Format eingeben.
4. In das Feld „Uhrzeit einstellen“ die Uhrzeit im gewählten Format eingeben.
5. **Zurück** auswählen, um das Menü „Uhreinstellungen“ zu verlassen.

## Einstellen von Warnungen

Der Drucker kann so eingestellt werden, dass bei Auftreten bestimmter Fehler eine Warnung ausgegeben wird.

Warnungsoptionen festlegen:

1. **Warnton** im Menü „Systemeinrichtung“ auswählen und mit **OK** bestätigen.
2. Gewünschten Warnungstyp auswählen und mit **OK** bestätigen.
3. Die Lautstärke für den Warnton auswählen und mit **OK** bestätigen.

## Einstellen der Einheiten für benutzerdefinierte Formate

1. **mm/Zoll** im Menü „Systemeinrichtung“ auswählen und mit **OK** bestätigen.
2. **Millimeter (mm)** oder **Zoll (")** auswählen und mit **OK** bestätigen.

## Einstellen der Warnmeldung bei niedrigem Tonerstand

1. **Warnmeldung Niedrigstand Toner** im Menü „Systemeinrichtung“ auswählen und mit **OK** bestätigen.
2. **Ein** auswählen und mit **OK** bestätigen.

## Einstellen des Fehlers bei falschen Materialformaten/-arten

Der Drucker kann so eingestellt werden, dass eine Warnung ausgegeben wird, wenn Materialformat oder -art nicht mit den Einstellungen im Menü „BehälterEinstellung“ übereinstimmt. Die Standardoption ist „Ein (außer A4/Ltr)“. Mit der Option „Ein (außer A4/Ltr)“ werden Warnungen für alle Konflikte außer zwischen A4 und Letter ausgegeben.

Einstellen der Warnung bei falschen Materialformaten/-arten:

1. **Materialformat-/artfehler anzeigen** im Menü „Systemeinrichtung“ auswählen und mit **OK** bestätigen.
2. Die gewünschte Option auswählen.
3. **OK** auswählen.

## Einstellen von Materialformat und -art

1. Am Bedienfeld des Druckers die Taste **System** drücken.
2. Zu **Facheinstellung** navigieren und **OK** drücken.
3. **MFP** auswählen und **OK** drücken.
4. Zu **Papierformat** navigieren und **OK** drücken.
5. Das Materialformat auswählen, das dem Format des eingelegten Materials entspricht, und **OK** drücken.
6. Zu **Materialart** navigieren und **OK** drücken.
7. Die Materialart auswählen, die der Art des eingelegten Materials entspricht, und **OK** drücken.

# Konfigurieren der Sicherheitseinstellungen mit Xerox® CentreWare® Internet Services

Die Themen in diesem Abschnitt:

- Öffnen des Sicherheitsmenüs..... 52
- Konfigurieren der Administratorsicherheitseinstellungen..... 52
- Konfigurieren der Hostzugriffsliste..... 53
- Verwalten von Zertifikaten..... 55

Mit den Sicherheitseinstellungen werden Verwaltungseinstellungen, Authentifizierung, Benutzerzugriff und -berechtigungen und Betriebsartenzugriff eingerichtet.

**Hinweis:** Weitere Informationen sind der Hilfe in Xerox® CentreWare® Internet Services zu entnehmen.

## Öffnen des Sicherheitsmenüs

1. Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.
2. In Xerox® CentreWare® Internet Services auf **Eigenschaften** klicken.
3. Im Bereich „Eigenschaften“ zum Öffnen des Menüs auf das Pluszeichen (+) neben dem Ordner „Sicherheit“ klicken.

## Konfigurieren der Administratorsicherheitseinstellungen

1. Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.
2. In Xerox® CentreWare® Internet Services auf **Eigenschaften** klicken.
3. Im Bereich „Eigenschaften“ zum Öffnen des Menüs auf das Pluszeichen (+) neben dem Ordner „Sicherheit“ klicken.
4. Auf **Administratorsicherheitseinstellungen** klicken.
5. Zum Aktivieren der Administratorberechtigungen **Administratormodus aktivieren** auswählen.
6. Den Benutzernamen und das Kennwort eingeben und das Kennwort anschließend bestätigen.
7. Zur Eingabe von Standardbenutzername und -kennwort die Felder leer lassen und auf **OK** klicken.
8. Unter „Zugriff verweigert (Administratoranmeldung fehlgeschlagen)“ die Anzahl der zulässigen Anmeldeversuche eingeben, bevor das Gerät für den Benutzer gesperrt wird.
9. Auf **Änderungen speichern** klicken.

## Konfigurieren der Hostzugriffsliste

Die Hostzugriffsliste steuert den Zugriff auf den Drucker über LPR oder Port 9100. Es können bis zu fünf Kombinationen aus IP-Adresse und Maske eingegeben werden, und für jede IP-Adresse kann Zulassen, Zurückweisen oder Deaktivieren des Filters gewählt werden. Es kann eine bestimmte IP-Adresse und Adressmaske oder ein Bereich von IP-Adressen und Adressmasken eingegeben werden. Wenn die Felder „IP-Adresse“ und „Adressmaske“ leer bleiben, ist der Zugriff von beliebigen IP-Adressen aus möglich.

Es ist möglich, das Drucken nur von einer bestimmten IP-Adresse aus zuzulassen. In der folgenden Tabelle ist ein Beispiel gezeigt.

Zugriffsliste	IP-Adresse	Adressmaske	Aktiver Modus
1	192.168.200.10	255.255.255.255	Zulassen

Es ist möglich, eine bestimmte IP-Adresse zurückzuweisen und das Drucken von allen anderen IP-Adressen aus zuzulassen. In der folgenden Tabelle ist ein Beispiel gezeigt.

Zugriffsliste	IP-Adresse	Adressmaske	Aktiver Modus
1	192.168.200.10	255.255.255.255	Zurückweisen
2	0.0.0.0	0.0.0.0	Zulassen

Die erste Zeile der Zugriffsliste hat die höchste Priorität. Wird eine mehrzeilige Liste konfiguriert, zuerst den engsten Bereich eingeben. In der ersten Zeile die genauesten und in der letzten die allgemeinsten Angaben eintragen.

Es ist möglich, die Hostzugriffsliste so zu konfigurieren, dass bestimmte Netzwerke oder Netzwerkmasken zugelassen oder zurückgewiesen werden. Es ist darüber hinaus möglich, Druckaufträge von einer bestimmten IP-Adresse innerhalb einer zurückgewiesenen Netzwerkmaske zuzulassen. In der folgenden Tabelle ist ein Beispiel gezeigt.

Zugriffsliste	IP-Adresse	Adressmaske	Aktiver Modus
1	192.168.200.10	255.255.255.255	Zulassen
2	192.168.200.0	255.255.255.0	Zurückweisen
3	192.168.0.0	255.255.0.0	Zulassen

Konfigurieren der Hostzugriffsliste:

1. Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.
2. In Xerox® CentreWare® Internet Services auf **Eigenschaften** klicken.
3. Im Bereich „Eigenschaften“ zum Öffnen des Menüs auf das Pluszeichen (+) neben dem Ordner „Sicherheit“ klicken.
4. Auf **Hostzugriffsliste** klicken.
5. In das IP-Adressfeld die IP-Adresse des Hosts im Format X.X. X.X eingeben, wobei X für eine Zahl von 0 bis 255 steht. Beispiel: 192.168.200.10.
6. In das Feld „Adressmaske“ die Netzwerkmaske des Hosts im Format X.X. X.X eingeben, wobei X für eine Zahl von 0 bis 255 steht. Beispiel: 255.255.255.255.
7. Für den Vorgang, den der Host mit der IP-Adresse im aktiven Modus ausführen soll, eine Option auswählen.
  - **Aus:** Mit dieser Einstellung kann eine Zeile der Zugriffsliste deaktiviert werden. Mit dieser Einstellung kann einer bestimmten IP-Adresse oder einem Adressbereich der Modus „Zulassen“ oder „Zurückweisen“ zugewiesen werden.
  - **Zulassen:** Mit dieser Einstellung werden Druckaufträge von den angegebenen IP-Adressen bzw. dem Adressbereich zugelassen.
  - **Zurückweisen:** Mit dieser Einstellung werden Druckaufträge von den angegebenen IP-Adressen bzw. dem Adressbereich zurückgewiesen.
8. Auf **Änderungen speichern** klicken.

## Verwalten von Zertifikaten

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Informationen über Sicherheitszertifikate](#) ..... 55
- [Aktivieren von HTTPS-Verbindungen](#)..... 56
- [Löschen eines digitalen Zertifikats](#)..... 56

### Informationen über Sicherheitszertifikate

Ein digitales Zertifikat ist eine Datei, die Daten zur Überprüfung der Identität des Clients oder Servers in einer Netzwerktransaktion verwendet wird. Zertifikate enthalten einen öffentlichen Schlüssel zur Erstellung und Überprüfung digitaler Signaturen. Anhand eines vertrauenswürdigen Zertifikats kann von einem Gerät die Identität eines anderen überprüft werden. Alternativ dazu kann ein von einer vertrauenswürdigen dritten Stelle signiertes Zertifikat zusammen mit einer digitalen Signatur, die die Echtheit des Zertifikats ausweist, eingesetzt werden.

Ein digitales Zertifikat enthält folgende Daten:

- Informationen zum Besitzer des Zertifikats
- Seriennummer und Ablaufdatum des Zertifikats
- Einen öffentlichen Schlüssel
- Zweck des Zertifikats und des öffentlichen Schlüssels

Dieser Drucker unterstützt zwei Arten von Zertifikaten.

- **Gerätezertifikat:** Dieses Zertifikat umfasst einen privaten Schlüssel und eine Zweckbestimmung, über die die Identität des Druckers nachgewiesen werden kann.
- **Vertrauenswürdigen Zertifikat:** Über ein selbstsigniertes Zertifikat bestätigt ein Gerät seine Identität gegenüber anderen Geräten, die sich mit ihm verbinden.

**Hinweis:** Dieser Drucker unterstützt keine CA-Zertifikate von Zertifizierungsstellen.

Für die Kommunikation zwischen Drucker und anderen Geräten über eine sichere, vertrauenswürdige Verbindung müssen auf beiden Geräten bestimmte Zertifikate installiert sein.

## Aktivieren von HTTPS-Verbindungen

1. Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.
2. Auf **Eigenschaften** klicken.
3. **Sicherheit** > **SSL/TLS** auswählen.
4. Wenn vom Drucker ein Zertifikat mit digitaler Signatur erstellt werden soll, auf **Neues Zertifikat erstellen** klicken.
5. Zur Angabe des DKIM-Signaturtyps **RSA/SHA-256** oder **RSA/SHA-1** unter „Public-Key-Verfahren“ auswählen.
6. Unter „Größe des öffentlichen Schlüssels“ die Bitanzahl angeben.
7. Unter „Aussteller“ den Namen der Organisation eingeben, von der das Zertifikat ausgestellt wurde.
8. Zum Festlegen der Gültigkeitsdauer des Zertifikats unter „Gültigkeit“ einen Wert in Tagen eingeben.
9. Die gewünschten Parameter für das neue digitale Zertifikat nach Bedarf anpassen und dann auf **Zertifikat erstellen** klicken.
10. Drucker neu starten, damit die neuen Einstellungen wirksam werden.  
**Hinweis:** Nach Erstellung des signierten Zertifikats erscheint im Menü „Sicherheit“ die Option „Zertifikatverwaltung“.
11. In der Adressleiste die IP-Adresse des Druckers eingeben und die **Eingabetaste** drücken.
12. Zur Anzeige der SSL-SEite **Eigenschaften** > **Sicherheit** > **SSL/TLS** auswählen.
13. Sicherstellen, dass für SSL **Aktiviert** gewählt ist.

## Löschen eines digitalen Zertifikats

1. Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.
2. Auf **Eigenschaften** klicken.
3. Im Navigationsbereich auf **Sicherheit** > **SSL/TLS** und dann auf **Alle Zertifikate löschen** klicken.
4. Zum Bestätigen auf **Löschen** klicken.

# Konfigurieren von AirPrint

AirPrint dient zur Druckausgabe direkt von einem per Kabel oder drahtlos angebandenen Gerät ohne Druckertreiber. AirPrint ist eine Softwarefunktion für den treiberlosen Druck von mobilen iOS-basierten Apple-Geräten und Computern mit Mac OS, die per Kabel oder drahtlos an das Netzwerk angeschlossen sind. AirPrint-fähige Drucker ermöglichen die Druckausgabe direkt von einem Mac, iPhone, iPad oder iPod touch.



## Hinweise:

- Nicht alle Anwendungen unterstützen AirPrint.
  - Wireless-Geräte müssen eine Verbindung zum Wireless-Netzwerk des Druckers herstellen.
  - AirPrint kann nur funktionieren, wenn die beiden Protokolle IPP und Bonjour (mDNS) aktiviert sind.
  - Das Gerät, von dem der AirPrint-Auftrag übermittelt wird, muss an dasselbe Subnetz wie der Drucker angeschlossen sein. Soll die Druckübermittlung aus anderen Subnetzen möglich sein, muss das Druckernetzwerk für die subnetzübergreifende Weitergabe von Multicast-DNS-Daten konfiguriert sein.
  - Die Version des Mac OS-Geräts muss Mac OS 10.7 oder höher entsprechen.
  - AirPrint-fähige Drucker können mit allen iPad-Modellen, mit iPhone (3GS oder Folgeversionen) und iPod touch (3. Generation oder Folgeversion) unter der aktuellsten iOS-Version verwendet werden.
1. Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.

**Hinweis:** Informationen zur Ermittlung IP-Adresse des Druckers sind dem Abschnitt [Ermittlung der IP-Adresse des Druckers](#) auf Seite 27 zu entnehmen.

2. Auf **Eigenschaften** klicken.
3. Falls der Link "Protokolle" unter "Eigenschaften" nicht eingeblendet ist, zum Link "Protokolle" navigieren und die Option erweitern.
4. Unter "Protokolle" auf **AirPrint** klicken.
5. Zum Aktivieren von AirPrint neben "Enable AirPrint" (AirPrint aktivieren) auf **Turn On AirPrint** (AirPrint einschalten) klicken.

**Hinweis:** Wenn sowohl IPP als auch Bonjour (mDNS) aktiviert sind, ist AirPrint standardmäßig aktiviert. In diesem Fall kann die Option "Turn On AirPrint" (AirPrint einschalten) nicht ausgewählt werden. Zum Deaktivieren von AirPrint eines der beiden Protokolle IPP oder Bonjour (mDNS) deaktivieren.

- Soll der Druckernamen geändert werden, in das Feld "Name" die gewünschte Bezeichnung eingeben.
- Soll eine Ortsangabe für den Drucker erfasst werden, die entsprechende Angabe in das Feld "Standort" eintragen.
- Soll ein Standort oder eine Adresse für den Drucker erfasst werden, in das Feld "Geografischer Standort" die Koordinaten für Längen- und Breitengrad in Dezimalformat eingeben. Beispiel: Standortkoordinaten nach dem Muster 45,325026, -122,766831 angeben.

6. Auf **Änderungen speichern** klicken.
7. An der Eingabeaufforderung auf **Neustart** klicken oder den Vorgang mit Klick auf **Zurück** abbrechen.  
Nach Klicken auf "Neustart" wird der Drucker neu gestartet, wobei die neuen Einstellungen angewendet werden. Dies dauert ein paar Minuten.

# Einrichten der Scanausgabe

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Einrichten der Scanausgabe – Überblick](#)..... 59
- [Einrichten der Scanausgabe in einen freigegebenen Ordner auf dem Computer](#) ..... 60
- [Einrichten der Scanausgabe an einen FTP-Server](#) ..... 63
- [Einrichten der Scanausgabe an eine E-Mail-Adresse](#)..... 64
- [Einrichten der Scanausgabe mit USB](#)..... 64

Siehe auch:

[Scannen](#) auf Seite 107

## Einrichten der Scanausgabe – Überblick

Wenn der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist, ist der Scanbetrieb am Drucker aktiviert. Die Durchführung von Scanvorgängen setzt jedoch Folgendes voraus:

- Wenn die Scanausgabe in einen freigegebenen Ordner auf dem Computer erfolgen soll, muss der Ordner freigegeben sein, es müssen die korrekten Berechtigungen vorliegen und der Ordner muss als Adressbucheintrag in Xerox® CentreWare® Internet Services vorhanden sein.
- Zum Scannen an einen FTP-Server muss der FTP-Server hinzugefügt sein und die korrekten Zugriffsrechte auf den Ordner müssen als Adressbucheintrag in Xerox® CentreWare® Internet Services vorliegen.
- Zum Scannen an eine E-Mail-Adresse muss der E-Mail-Server in Xerox® CentreWare® Internet Services konfiguriert sein.

Bei einer Verbindung des Druckers über USB-Kabel ist die Scanausgabe an eine E-Mail-Adresse bzw. in ein Netzwerkverzeichnis nicht möglich. Nach der Installation der Scantreiber und des Dienstprogramms Express-Scanmanager kann die Scanausgabe in einen Ordner auf dem Computer bzw. in eine Anwendung erfolgen.

Weitere Informationen siehe [Installieren der Software](#) auf Seite 37.

## Einrichten der Scanausgabe in einen freigegebenen Ordner auf dem Computer

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Freigeben eines Ordners unter Windows](#)..... 60
- [Freigeben des Ordners unter Macintosh OS X Version 10.5 und höher](#)..... 61
- [Hinzufügen eines Ordners als Adressbucheintrag mithilfe des Adressbuch-Editors](#)..... 62
- [Hinzufügen eines Ordners als Adressbucheintrag mit Xerox® CentreWare® Internet Services](#)..... 62

Die Scanausgabe in einen freigegebenen Ordner ist erst möglich, nachdem der Ordner freigegeben und dann als Adressbucheintrag in Xerox® CentreWare® Internet Services hinzugefügt wurde.

Weitere Informationen siehe Xerox® CentreWare® Internet Services.

### Freigeben eines Ordners unter Windows

1. Öffnen Sie Windows Explorer.
2. Mit der rechten Maustaste auf den Ordner klicken, der freigegeben werden soll, und **Eigenschaften** wählen.
3. Auf die Registerkarte **Freigabe** und anschließend auf **Diesen Ordner freigeben** klicken.
4. Auf die Schaltfläche **Berechtigungen** klicken.
5. Die Gruppe **Jeder** auswählen und überprüfen, dass alle Berechtigungen aktiviert sind.
6. Auf **OK** klicken.

**Hinweis:** Notieren Sie sich den Freigabennamen; dieser wird später benötigt.

7. Erneut auf **OK** klicken.
8. Ein DOS-Befehlsfenster öffnen:
  - a. Im Startmenü den Befehl **Ausführen** wählen.
  - b. In das Feld "Öffnen" den Befehl **cmd** eingeben und auf **OK** klicken.
9. **ipconfig** eingeben und die **Eingabetaste** drücken.
10. Die IP-Adresse notieren.
11. Das DOS-Befehlsfenster schließen.

Der Ordner ist somit bereit. Fügen Sie nun den Ordner als Adressbucheintrag hinzu. Weitere Informationen siehe [Hinzufügen des Ordners als Adressbucheintrag mit Xerox® CentreWare® Internet Services](#) auf Seite 62.

## Freigeben des Ordners unter Macintosh OS X Version 10.5 und höher

So geben Sie einen Ordner auf dem Macintosh im Netzwerk frei:

1. Im Apple-Menü die Option **Systemeinstellungen** wählen.
2. Im Menü "Ansicht" die Option **Freigabe** wählen.
3. In der Liste der Dienstprogramme die Option **Dateifreigabe** wählen.
4. Unter dem Feld für die freigegebenen Ordner auf das Pluszeichen (+) klicken. Eine Ordnerliste wird angezeigt.
5. Den Ordner, der im Netzwerk freigegeben werden soll, auswählen und auf **Hinzufügen** klicken.
6. Den Ordner, der freigegeben werden soll, im Fenster "Gemeins. Ordner" auswählen.
7. In der Benutzerliste auf **Jeder** klicken.
8. In der Liste rechts im Benutzer-Fenster mithilfe der Pfeiltasten die Benutzerrechte für den freigegebenen Ordner auswählen.
9. Auf die Schaltfläche **Optionen** klicken.
10. Einen oder mehrere der folgenden Schritte ausführen:
  - **Dateien und Ordner für AFP freigeben** auswählen, wenn der Ordner für andere Macintosh Computer freigegeben werden soll.
  - **Dateien und Ordner für FTP freigeben** auswählen, wenn der Ordner für Computer freigegeben werden soll, die mit einem FTP-Server vernetzt sind.
  - **Dateien und Ordner für SMB freigeben** auswählen, wenn der Ordner für Computer unter Windows freigegeben werden soll.
11. Das Kontrollkästchen **Ein** links von "Freigeben" im Dienstefeld aktivieren.  
Nun ist der Ordner und sein Inhalt für den gemeinsamen Zugriff durch Benutzer im Netzwerk freigegeben.
12. Das Freigabefenster schließen.

**Hinweis:** Beim Öffnen eines freigegebenen Ordners wird im Finder ein Freigabesymbol für den Ordner und seine Unterordner angezeigt.

Der Ordner ist somit bereit. Fügen Sie nun den Ordner als Adressbucheintrag hinzu. Weitere Informationen siehe [Hinzufügen des Ordners als Adressbucheintrag mit Xerox® CentreWare® Internet Services](#) auf Seite 62.

## Hinzufügen eines Ordners als Adressbucheintrag mithilfe des Adressbuch-Editors

1. Auf **Start > Alle Programme > Xerox Office Printing > WorkCentre 6025** klicken.
2. Links im Navigationsbereich unter „Druckeradressbuch“ auf **Server** klicken.
3. Als Name den Namen der Freigabedatei auf dem Computer eingeben.
4. Als Servertyp **Computer (SMB)** wählen.
5. Auf **Assistent für Computereinstellungen** und dann auf **Durchsuchen** klicken.
6. Einen freigegebenen Ordner auf dem Computer ansteuern.
7. Auf **OK** und dann auf **Weiter** klicken.
8. Um dem Drucker Zugriff auf den freigegebenen Ordner zu gewähren, einen Anmeldenamen und ein Kennwort eingeben.
9. Auf **Weiter** und dann auf **Fertig stellen** klicken.
10. Auf **OK** klicken.  
Der neue Eintrag wird im Server-Bereich angezeigt.
11. Auf **Alle speichern** klicken.

## Hinzufügen eines Ordners als Adressbucheintrag mit Xerox® CentreWare® Internet Services

1. Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.

**Hinweis:** Informationen zur Ermittlung IP-Adresse des Druckers sind dem Abschnitt [Ermittlung der IP-Adresse des Druckers](#) auf Seite 27 zu entnehmen.

2. Auf **Adressbuch** klicken.
3. Unter "Netzwerkscan (Comp./Serv.)" auf **Computer-/Server-Adressbuch** klicken.
4. Neben einem beliebigen freien Eintrag auf **Hinzufügen** klicken und folgende Angaben machen:
  - **Name:** Geben Sie den Namen ein, der im Adressbuch angezeigt werden soll.
  - **Serverktyp:** Wählen Sie **Computer (SMB)** aus.
  - **Hostadresse:** Geben Sie die IP-Adresse des Computers ein.
  - **Portnummer:** Geben Sie die Standardanschlussnummer für SMB (139) ein oder wählen Sie eine Nummer aus dem verfügbaren Bereich.
  - **Anmeldeame:** Hier wird der Benutzername für den Computer eingegeben.
  - **Anmeldekennwort:** Hier wird das Anmeldekennwort für den Computer eingegeben.
  - **Kennwort erneut eingeben:** Geben Sie das Kennwort ein zweites Mal ein.
  - **Name des Freigabeverzeichnis:** Für das Verzeichnis bzw. den Ordner einen Namen eingeben. Beispiel: Sollen Scandateien im Ordner *Scans* abgelegt werden, **Scans** eingeben.
  - **Unterverzeichnispfad:** Geben Sie den Pfad des Unterordners auf dem FTP-Server ein. Wenn gescannte Dateien beispielsweise im Unterordner *Farbscans* des Ordners *Scans* abgelegt werden sollen, muss **/Farbscans** eingegeben werden.
5. Auf **Änderungen speichern** klicken.

## Einrichten der Scanausgabe an einen FTP-Server

Vor der Einrichtung der Scanausgabe an einen FTP-Server muss die entsprechende Software installiert und mit freigegebenen Ordnern für jeden Benutzer konfiguriert werden.

1. Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.

**Hinweis:** Informationen zur Ermittlung IP-Adresse des Druckers sind dem Abschnitt [Ermittlung der IP-Adresse des Druckers](#) auf Seite 27 zu entnehmen.

2. In Xerox® CentreWare® Internet Services auf **Adressbuch** klicken.
3. Unter "Netzwerkscan (Comp./Serv.)" auf **Computer-/Server-Adressbuch** klicken.
4. Neben einem beliebigen freien Eintrag auf **Hinzufügen** klicken.
5. Den Namen eingeben, der im Adressbuch angezeigt werden soll.
6. Als Netzwerktyp **Server (FTP)** wählen.
7. Die IP-Adresse oder den DNS-Namen des Servers eingeben.
8. Die Standardanschlussnummer eingeben oder eine Nummer aus dem verfügbaren Bereich wählen.
9. Unter „Anmeldename“ einen Anmeldenamen für den FTP-Server eingeben.
10. Das Kennwort für den FTP-Server eingeben und bestätigen.
11. Unter „Name des Freigabeverzeichnis“ den Namen des Zielordners auf dem FTP-Server eingeben. Beispiel: Um Scandateien im freigegebenen Ordner „Scans“ zu speichern, **Scans** eingeben.
12. Unter „Unterverzeichnispfad“ ggf. den Verzeichnispfad des Ordners eingeben. Beispiel: Um Scandaten im Unterordner „Farbscans“ des Ordners „Scans“ zu speichern, geben Sie **/Farbscans** ein.
13. Auf **Änderungen speichern** klicken. Ein neuer Adressbucheintrag wird erstellt.

## Einrichten der Scanausgabe an eine E-Mail-Adresse

Die Scanausgabe an eine E-Mail-Adresse setzt voraus, dass die Kommunikation zwischen Drucker und E-Mail-Server (SMTP) konfiguriert wurde. Die Scanausgabe an eine E-Mail-Adresse setzt voraus, dass die Kommunikation zwischen Drucker und E-Mail-Server (SMTP) konfiguriert wurde.

So konfigurieren Sie die SMTP-Servereinstellungen:

1. Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.

**Hinweis:** Informationen zur Ermittlung IP-Adresse des Druckers sind dem Abschnitt [Ermittlung der IP-Adresse des Druckers](#) auf Seite 27 zu entnehmen.

2. Auf **Eigenschaften** klicken.
3. Im Navigationsbereich auf **Protokolle > E-Mail-Server** klicken.
4. Unter „E-Mail-Rückadresse“ die E-Mail-Adresse eingeben, die für den E-Mail-Versand vom Drucker verwendet werden soll.
5. Die IP-Adresse oder den DNS-Namen des Servers eingeben.
6. Unter „SMTP-Anschluss“ die Anschlussnummer des SMTP-Servers eingeben.
7. Wenn für den SMTP-Server eine Authentifizierung erforderlich ist, den Authentifizierungstyp auswählen und den SMTP-Anmeldenamen und das SMTP-Kennwort eingeben.

**Hinweis:** Sicherstellen, dass die Authentifizierungsart mit dem SMTP-Server kompatibel ist.

8. Das Kennwort erneut eingeben.
9. Auf **Änderungen speichern** klicken.

## Einrichten der Scanausgabe mit USB

Bei einer Verbindung des Druckers über USB-Kabel ist die Scanausgabe an eine E-Mail-Adresse bzw. in ein Netzwerkverzeichnis nicht möglich. Nach der Installation der Scantreiber und des Dienstprogramms Express-Scanmanager kann die Scanausgabe in einen Ordner auf dem Computer bzw. in eine Anwendung erfolgen.

## Starten von Express-Scanmanager

Express-Scanmanager auf Windows-Computer starten:

1. Auf **Start > Programme > Xerox Office Printing** klicken.
2. Den Drucker auswählen.
3. Auf **Express-Scanmanager** doppelklicken.

Express-Scanmanager auf Macintosh-Computer starten:

1. **Programme > Xerox** auswählen.
2. Den Drucker auswählen.
3. Auf **Express-Scanmanager** doppelklicken.
4. Zum Übernehmen des vorgegebenen Ablageziels auf **OK** klicken.
5. Zum Ansteuern eines anderen Ordners auf **Durchsuchen** klicken.
6. **OK** wählen.

# Installieren des Druckers als WSD-Gerät

WSD (Web Services on Devices – Webdienste für Geräte) ermöglicht einem Client Erkennung von und Zugriff auf ein Remote-Gerät und die zugehörigen Server in einem Netzwerk. WSD unterstützt die Erkennung, Steuerung und Verwendung von Geräten.

WSD-Drucker mit dem Druckerinstallations-Assistenten installieren:

1. Am Computer den Assistenten zum Hinzufügen neuer Drucker aufrufen.
  - Unter Windows Vista auf **Start > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Drucker** klicken.
  - Unter Windows Server 2003 und höheren Versionen auf **Start > Einstellungen > Drucker** klicken.
  - Unter Windows 7 auf **Start > Geräte und Drucker** klicken.
  - Unter Windows 8 auf **Systemsteuerung > Geräte und Drucker** klicken.
2. Zum Starten des Druckerinstallations-Assistenten auf **Drucker hinzufügen** klicken.
3. In der Liste der verfügbaren Geräte das zu verwendende Gerät auswählen und auf **Weiter** klicken.
4. Ist der gewünschte Drucker in der Liste nicht aufgeführt, auf **Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt** klicken.
  - a. **Drucker unter Verwendung einer TCP/IP-Adresse oder eines Hostnamens hinzufügen** wählen und auf **Weiter** klicken.
  - b. Im Feld „Gerätetyp“ die Option **Webdienstegerät** auswählen.
  - c. Die IP-Adresse des Druckers in das Feld für Hostname oder IP-Adresse eingeben und auf **Weiter** klicken.
5. Die Anweisungen des Assistenten befolgen und auf **Fertigstellen** klicken.



# Druckmaterialien

# 4

Die Themen in diesem Kapitel:

- Zulässiges Druckmaterial.....68
- Einlegen von Druckmaterial .....71
- Bedrucken von Spezialmaterialien.....76

# Zulässiges Druckmaterial

Die Themen in diesem Abschnitt:

- Bestellung von Druckmaterial..... 68
- Allgemeine Richtlinien zum Einlegen von Druckmaterial..... 68
- Nicht geeignetes Druckmaterial (Gefahr von Geräteschäden)..... 69
- Hinweise zur Lagerung von Druckmaterial..... 69
- Zulässige Druckmaterialarten und -gewichte..... 70
- Zulässige Standardformate..... 70
- Zulässige benutzerdefinierte Formate..... 70

Der Drucker ist für verschiedene Druckmaterialarten geeignet. Zur Gewährleistung einer optimalen Druckqualität und zur Vermeidung von Staus die Richtlinien in diesem Abschnitt befolgen.

Die besten Druckergebnisse werden mit den für den Drucker spezifizierten Xerox-Druckmaterialien erzielt.

## Bestellung von Druckmaterial

Papier und anderes Druckmaterial können beim Xerox Partner oder über [www.xerox.com/office/WC6025supplies](http://www.xerox.com/office/WC6025supplies) bezogen werden.

## Allgemeine Richtlinien zum Einlegen von Druckmaterial

- Nicht zu viel Material in die Behälter einlegen. Füllhöhenmarkierung des Behälters nicht überschreiten.
- Die Papierführungen auf das eingelegte Papier einstellen.
- Papier vor dem Einlegen in den Behälter auffächern.
- Wenn häufig Materialstaus auftreten, Papier oder anderes geeignetes Druckmaterial aus einem neuen Paket verwenden.
- Etikettenbögen, von denen ein Etikett entfernt wurde, nicht bedrucken.
- Nur Papierumschläge verwenden. Umschläge nur einseitig bedrucken.

## Nicht geeignetes Druckmaterial (Gefahr von Geräteschäden)

Einige Druckmaterialarten können unzureichende Ausgabequalität, vermehrte Materialstaus oder Beschädigungen am Drucker verursachen. Folgendes Druckmaterial nicht verwenden:

- Raues oder poröses Papier
- Papier für Tintenstrahldrucker
- Hochglanz- oder gestrichenes Papier, das nicht für Laserdrucker geeignet ist
- Fotokopien
- Gefalztes oder zerknittertes Papier
- Papier mit Ausschnitten oder Perforationen
- Geheftetes Papier
- Umschläge mit Fenstern, Metallklammern, rechtwinkligen Umschlaglaschen oder Klebeflächen mit abziehbaren Streifen
- Gepolsterte Umschläge
- Kunststoffmaterialien



**ACHTUNG:** Durch die Verwendung von nicht geeignetem Papier und anderen nicht geeigneten Spezialmaterialien verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die Xerox Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie). Die Xerox Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Nähere Informationen erteilt der lokale Xerox-Partner.

## Hinweise zur Lagerung von Druckmaterial

Zur Erzielung der optimalen Druckqualität muss Druckmaterial zweckgemäß gelagert werden.

- Papier an einem dunklen, kühlen und relativ trockenen Platz aufbewahren. Die meisten Druckmaterialien sind empfindlich gegenüber UV-Strahlung und sichtbarem Licht. Die von der Sonne und Leuchtstofflampen abgegebene UV-Strahlung ist für Papier besonders schädlich.
- Druckmaterial darf nicht für längere Zeit starkem Licht ausgesetzt werden.
- Druckmaterial in einer Umgebung mit konstanter Temperatur und Luftfeuchtigkeit lagern.
- Druckmaterial nicht auf Dachböden, in Küchen, Garagen oder Kellern aufbewahren. In solchen Räumen kann sich Feuchtigkeit sammeln.
- Druckmaterial flach auf Paletten, in Kartons, Regalen oder Schränken lagern.
- Nahrungsmittel und Getränke an Orten vermeiden, an denen Papier gelagert oder mit Papier gearbeitet wird.
- Versiegelte Verpackungen erst unmittelbar vor Einlegen des Papiers in den Drucker öffnen. Papier in der Originalverpackung belassen. Dadurch wird verhindert, dass das Papier Feuchtigkeit absorbiert oder austrocknet.
- Einige Spezialmaterialien sind in wiederverschließbaren Plastiktüten verpackt. Solche Druckmaterialien erst aus der Tüte nehmen, wenn sie benötigt werden. Unbenutzte Druckmaterialien wieder in die Tüte geben und diese verschließen.

## Zulässige Druckmaterialarten und -gewichte

Materialart	Gewicht
Normalpapier Normal (Rückseite) Briefkopfpapier Gelocht Farbig	Karton 60–90 g/m <sup>2</sup> Dünnes Papier (60–80 g/m <sup>2</sup> ) <b>Hinweis:</b> Die Standardeinstellung ist „Schwer“. Informationen zum Ändern der Materialarteinstellung siehe <a href="#">Einstellen der Materialart</a> auf Seite 134.
Umweltpapier	60–105 g/m <sup>2</sup>
Postpapier, schweres Normalpapier	91–105 g/m <sup>2</sup>
Dünner Karton Dünner Karton (Rückseite) Dünner Glanzkarton Dünner Hochglanzkarton (Rückseite)	106–163 g/m <sup>2</sup>
Etiketten	
Umschläge	

## Zulässige Standardformate

Europa	Nordamerika
A4 (210 x 297 mm, 8,3 x 11,7 Zoll) B5 (176 x 250 mm, 6,9 x 9,8 Zoll) A5 (148 x 210 mm, 5,8 x 8,3 Zoll)	Legal (216 x 356 mm, 8,5 x 14 Zoll) Folio (216 x 330 mm, 8,5 x 13 Zoll) Letter (216 x 279 mm, 8,5 x 11 Zoll) Executive (184 x 267 mm, 7,25 x 10,5 Zoll)
C5-Umschlag (162 x 229 mm, 6,4 x 9 Zoll) DL-Umschlag (110 x 220 mm, 4,33 x 8,66 Zoll)	Monarch-Umschlag (98 x 190 mm, 3,9 x 7,5 Zoll) No. 10-Umschlag (241 x 105 mm, 4,1 x 9,5 Zoll)

## Zulässige benutzerdefinierte Formate

In dem Drucker kann Material in benutzerdefinierten Formaten mit folgenden Abmessungen verwendet werden:

- Breite: 76,2–215,9 mm (3–8,5 Zoll)
- Länge: 127–355,6 mm (5–14 Zoll)

# Einlegen von Druckmaterial

Die Themen in diesem Abschnitt:

- Einlegen von Material.....71
- Einlegen von Papier in die Zusatzzufuhr.....74

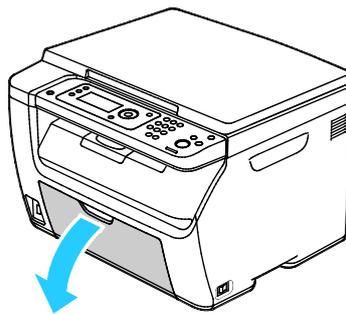
## Einlegen von Material

Der Hauptbehälter fasst bis zu 150 Blatt Papier.

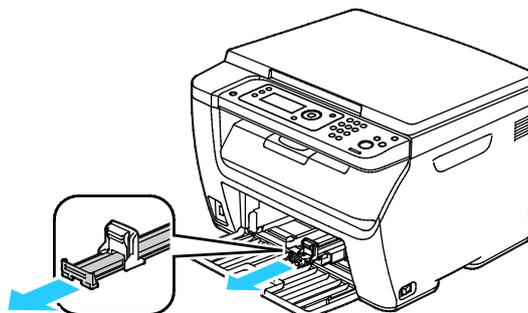
**Hinweise:**

- Um Materialstaus zu vermeiden, den Staubschutz während eines Druckvorgangs nicht abnehmen.
- Nur für Laserdrucker geeignetes Material verwenden.

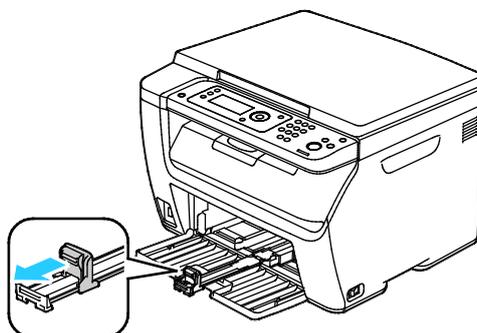
1. Vordere Abdeckung öffnen.



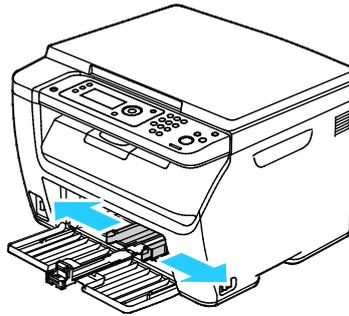
2. Die Leitstange bis zum Anschlag herausziehen.



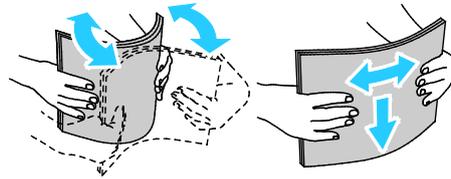
3. Die Längenföhrung bis zum Anschlag herausziehen.



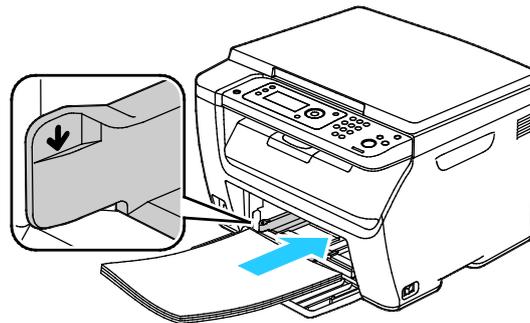
4. Breitenführungen nach außen schieben.



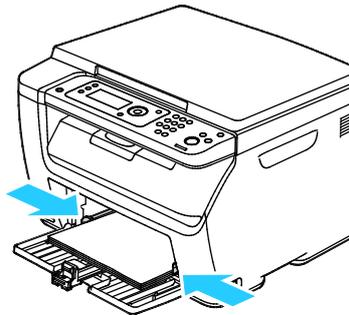
5. Blätter hin und her biegen und auffächern, dann den Stapel auf einer ebenen Fläche aufstoßen, um die Kanten bündig auszurichten. Dadurch wird das Risiko von Fehleinzügen verringert.



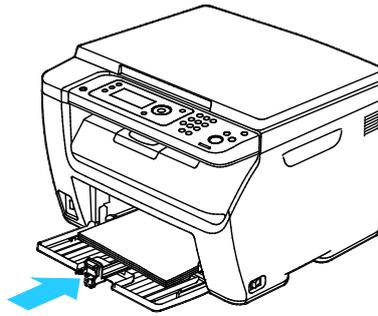
6. Das Material so mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Behälter einlegen, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.



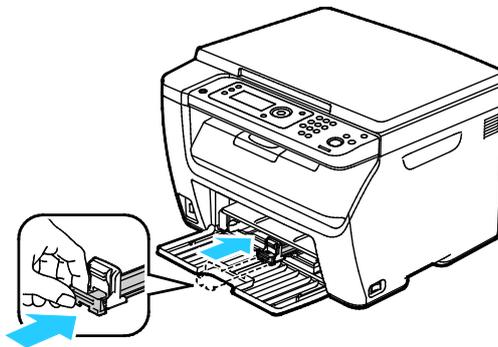
7. Die Breitenführungen so einstellen, dass sie die Kanten des Materials berühren.



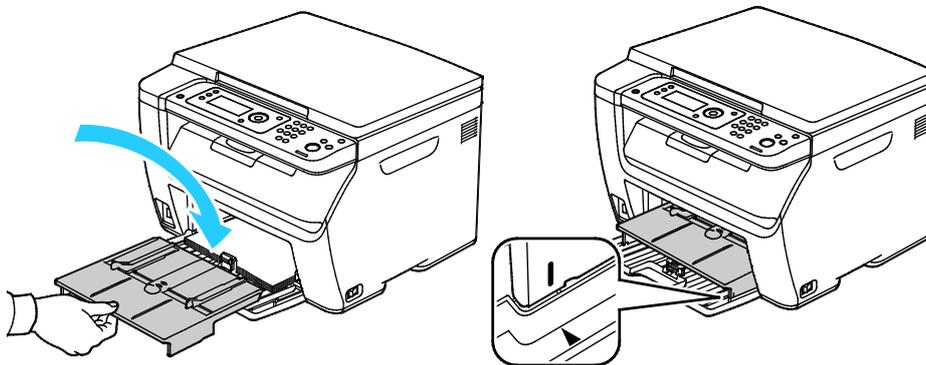
8. Die Längenföhrungen und die Leitstange bis zum Anschlag einschieben.



**Hinweis:** Je nach dem Materialformat zuerst die Leitstange bis zum Anschlag in den Drucker einschieben. Die Längenföhrung zusammendrücken und einschieben, bis sie an der Materialkante anliegt.



9. Zusatzzufuhr auf das Hauptfach setzen und die die Zungen an den Markierungen ausrichten.



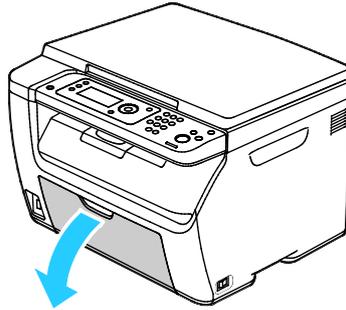
10. Wenn ein anderes Material als Normalpapier eingelegt ist, Materialart und -format am Steuerpult und im Druckertreiber einstellen. Weitere Informationen siehe [Verwenden von benutzerdefinierten Formaten](#) auf Seite 89.

**Hinweis:** Wenn auf benutzerdefiniertes Papierformat gedruckt werden soll, muss vor dem Drucken das benutzerdefinierte Format in den Druckereigenschaften definiert werden.

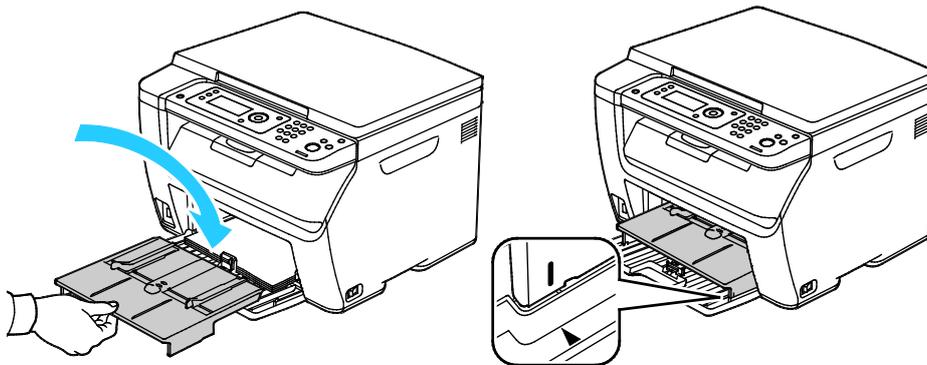
## Einlegen von Papier in die Zusatzzufuhr

**Hinweis:** Um Materialstaus zu vermeiden, die Zusatzzufuhr nicht während eines Druckvorgangs herausnehmen.

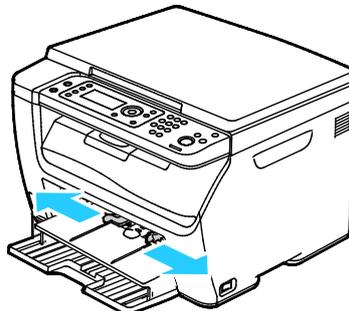
1. Vordere Abdeckung öffnen.



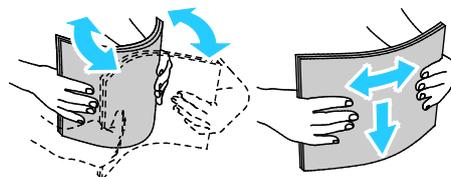
2. Zusatzzufuhr auf das Hauptfach setzen und die Zungen an den Markierungen ausrichten.



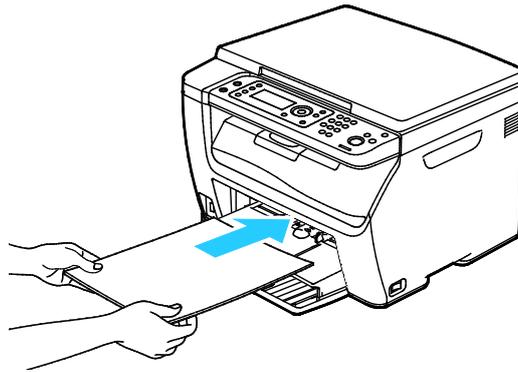
3. Breitenführungen nach außen schieben.



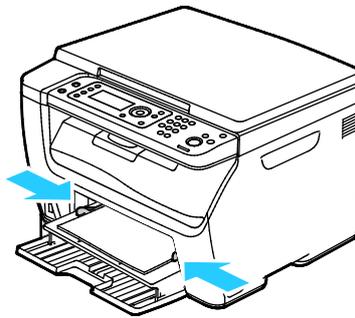
4. Blätter hin und her biegen und auffächern, dann den Stapel auf einer ebenen Fläche aufstoßen, um die Kanten bündig auszurichten. Dadurch wird das Risiko von Fehleinzügen verringert.



5. Das Material so mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Behälter einlegen, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.



6. Die Breitenführungen so einstellen, dass sie die Kanten des Materials berühren.



7. Wenn sich das eingelegte Papier vom Papier im Hauptbehälter unterscheidet, die korrekte Papiersorte und das korrekte Format angeben. Papiersorte und -format müssen sowohl am Bedienfeld als auch im Druckertreiber geändert werden. Weitere Informationen siehe [Verwenden von benutzerdefinierten Formaten](#) auf Seite 89.

**Hinweis:** Wenn auf benutzerdefiniertes Papierformat gedruckt werden soll, muss vor dem Drucken das benutzerdefinierte Format in den Druckereigenschaften definiert werden.

# Bedrucken von Spezialmaterialien

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Bedrucken von Umschlägen](#).....77
- [Bedrucken von Etiketten](#).....80
- [Bedrucken von Glanzkarton](#).....81

Papier und anderes Druckmaterial können beim Xerox Partner oder über [www.xerox.com/office/WC6025supplies](http://www.xerox.com/office/WC6025supplies) bezogen werden.

## Bedrucken von Umschlägen

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Richtlinien zum Bedrucken von Umschlägen](#).....77
- [Einlegen von Umschlägen](#).....78
- [Einlegen von Umschlägen in die Zusatzzufuhr](#).....79

Umschläge können aus dem Hauptbehälter oder aus der Zusatzzufuhr bedruckt werden. Für beide Behälter muss das korrekte Umschlagformat in den Hauptbehältereinstellungen am Bedienfeld und im Druckertreiber angegeben werden. Beim Drucken vom Computer aus unter Verwendung der Treibersoftware werden die Bedienfeldeinstellungen durch die Einstellungen im Druckertreiber überschrieben.



**ACHTUNG:** Niemals selbstklebende Umschläge oder Umschläge mit Fenstern verwenden. Sie können Papierstaus verursachen und den Drucker beschädigen.



**ACHTUNG:** Durch die Verwendung von nicht geeignetem Papier und anderen nicht geeigneten Spezialmaterialien verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die Xerox Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie). Die Xerox Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Nähere Informationen erteilt der lokale Xerox-Partner.

### Richtlinien zum Bedrucken von Umschlägen

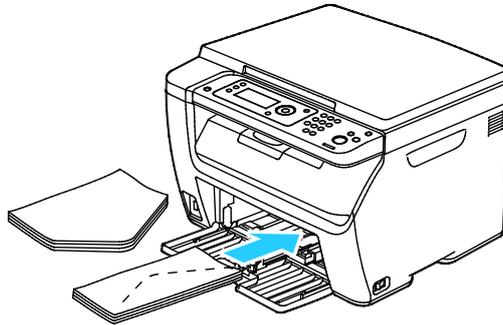
- Die Druckqualität hängt von der Art und Qualität der Umschläge ab. Wird das gewünschte Ergebnis nicht erzielt, Umschläge eines anderen Herstellers verwenden.
- Druckmaterial in einer Umgebung mit konstanter Temperatur und Luftfeuchtigkeit lagern.
- Unbenutzte Umschläge in ihrer Verpackung aufbewahren, damit Feuchtigkeit oder Trockenheit nicht die Druckqualität beeinträchtigt und zu Knitterfalten führt. Eine hohe Luftfeuchtigkeit kann dazu führen, dass die Umschlagklappen vor oder während des Druckens verkleben.
- Vor dem Einlegen von Umschlägen Lufteinschlüsse herausstreichen.
- Im Druckertreiber als Druckmaterialart "Umschlag" auswählen.
- Keine gepolsterten Umschläge verwenden. Nur Umschläge verwenden, die sich flach auf eine ebene Fläche legen lassen.
- Umschläge mit einer Klebung, die durch Wärme aktiviert wird, dürfen nicht verwendet werden.
- Umschläge mit selbstklebender Klappe dürfen nicht verwendet werden.
- Nur Papierumschläge verwenden.
- Umschläge mit Fenstern oder Metallklammern dürfen nicht verwendet werden.

## Einlegen von Umschlägen

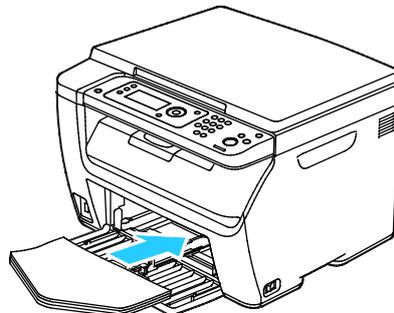
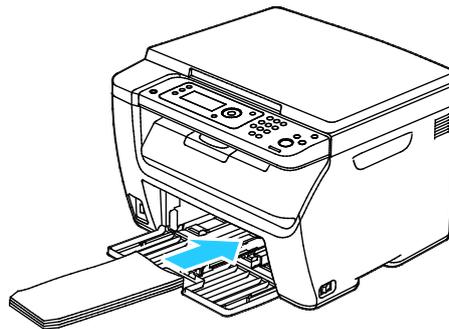
Bis zu fünf Umschläge können gleichzeitig in den Hauptbehälter eingelegt werden.

Umschläge einlegen:

1. Die Breitenführungen nach außen schieben.
2. Die Umschläge nach einem der folgenden Verfahren in den Hauptbehälter einlegen:
  - Umschläge des Typs Nr. 10, DL oder Monarch mit der Druckseite nach oben, geschlossener Klappe, Klappenseite nach unten und nach rechts weisend in die Fächer einlegen.



- C5-Umschläge mit der Druckseite nach oben und offener, vom Drucker weg weisender Klappe einlegen.



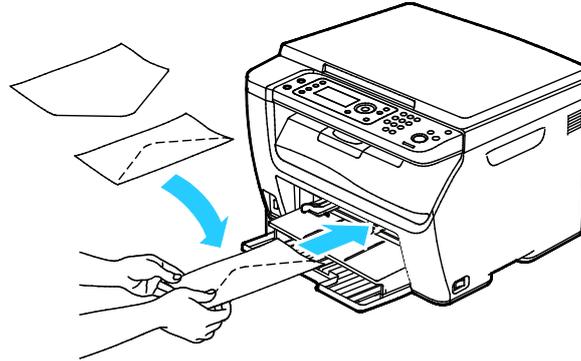
### Hinweise:

- Um bei den Umschlagsformaten Nr. 10, DL, C5 oder Monarch Knittern zu verhindern, solche Umschläge mit der Druckseite nach oben und geöffneter Klappe einlegen und darauf achten, dass die Klappe vom Drucker weg weist.
  - Beim Einlegen von Umschlägen für Längsseitenzufuhr muss im Druckertreiber die Querformatausrichtung ausgewählt werden.
3. Die Papierführungen so an die Umschlagkanten heranschieben, dass sie sie leicht berühren.

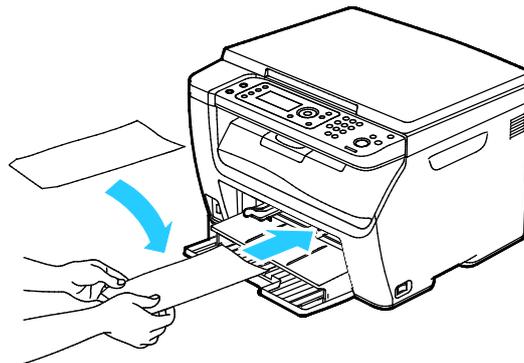
## Einlegen von Umschlägen in die Zusatzzufuhr

In die Zusatzzufuhr können Umschläge einzeln eingelegt werden.

1. Die Breitenführungen nach außen schieben.
2. Die Umschläge nach einem der folgenden Verfahren in die Zusatzzufuhr einlegen:
  - Umschläge des Typs Nr. 10, DL oder Monarch mit der Druckseite nach oben, geschlossener Klappe, Klappenseite nach unten und nach rechts weisend in die Fächer einlegen.



- C5-Umschläge mit der Druckseite nach oben und offener, vom Drucker weg weisender Klappe einlegen.



### Hinweise:

- Um bei den Umschlagsformaten Nr. 10, DL, C5 oder Monarch Knittern zu verhindern, solche Umschläge mit der Druckseite nach oben und geöffneter Klappe einlegen und darauf achten, dass die Klappe vom Drucker weg weist.
  - Beim Einlegen von Umschlägen für Längsseitenzufuhr muss im Druckertreiber die Querformatausrichtung ausgewählt werden.
3. Breitenführungen der Zusatzzufuhr an die Umschläge heran schieben.

## Bedrucken von Etiketten

Etiketten mit der Vorderseite nach oben in den Hauptbehälter einlegen.

### Richtlinien zum Bedrucken von Etiketten

- Etiketten verwenden, die für Laserdrucker geeignet sind.
- Keine Etiketten aus Vinyl verwenden.
- Etikettenbögen dürfen nicht mehrfach durch den Drucker geführt werden.
- Keine gummierten Etiketten verwenden.
- Nur eine Seite des Etikettenbogens bedrucken. Nur Bögen verwenden, auf denen keine Etiketten fehlen.
- Nicht benutzte Etiketten liegend in der Originalverpackung aufbewahren. Die Etiketten erst aus der Originalverpackung nehmen, wenn sie benötigt werden. Nicht verwendete Bögen in die Originalverpackung zurücklegen und diese verschließen.
- Etiketten nicht in sehr trockener oder sehr feuchter Umgebung und auch nicht unter extremen Temperaturbedingungen aufbewahren. Andernfalls kann es zu Staus oder Problemen mit der Druckqualität kommen.
- Druckmaterialvorrat regelmäßig erneuern. Lange Lagerzeiten unter extremen Bedingungen können zu einer Wellung der Etikettenbögen führen und einen Stau im Drucker verursachen.
- Im Druckertreiber als Druckmaterialart „Etiketten“ auswählen.
- Vor dem Einlegen von Etiketten alle anderen Druckmaterialien aus dem Behälter nehmen.



**ACHTUNG:** Gewellte Etikettenbögen oder solche, bei denen Etiketten ganz oder teilweise abgezogen sind, dürfen nicht verwendet werden. Andernfalls kann es zur Beschädigung des Druckers kommen.

### Einlegen von Etiketten in die Zusatzzufuhr

1. Gesamtes Material aus dem Behälter nehmen.
2. Etikettenbögen mit den Etiketten nach oben und der Oberkante des Bogens zum Einzug des Druckers weisend einlegen.
3. Die Breitenführungen so einstellen, dass sie die Kanten des Materials berühren.
4. Am Steuerpult als Materialart "Etiketten" wählen.
5. Format am Steuerpult auswählen.
6. **OK** antippen.
7. In den Druckereinstellungen des Druckertreibers auf der Registerkarte „Material/Ausgabe“ die Einstellung „Materialart“ ändern.

## Bedrucken von Glanzkarton

Es kann dünner Hochglanzkarton mit einem Papiergewicht von bis zu 163 g/m<sup>2</sup> bedruckt werden.

- Die versiegelte Verpackung erst öffnen, wenn der Glanzkarton in den Drucker eingelegt werden soll.
- Bis zur Verwendung den Glanzkarton in der Originalverpackung und die Pakete im Versandkarton lassen.
- Vor dem Einlegen des Glanzkartons alle anderen Druckmaterialien aus dem Behälter nehmen.
- Nur so viel Glanzkarton einlegen wie für den Auftrag benötigt wird. Nach dem Drucken keinen Glanzkarton im Behälter lassen. Nicht verwendeten Glanzkarton wieder in die Originalverpackung legen und diese verschließen.
- Druckmaterialvorrat regelmäßig erneuern. Lange Lagerzeiten unter extremen Bedingungen können dazu führen, dass sich der Glanzkarton wellt und Staus im Drucker verursacht.
- In der Druckertreibersoftware als Materialart „Glanzkarton“ festlegen oder den Behälter auswählen, in den der Glanzkarton eingelegt wurde.

Zur Optimierung des Drucks auf Glanzkarton einen oder mehrere der folgenden Schritte ausführen:

- Einstellungen für die Materialart anpassen. Weitere Informationen siehe [Einstellen der Papiersorte](#) auf Seite 134.
- Übertragungswalze einstellen. Weitere Informationen siehe [Einstellen der Transferrolle](#) auf Seite 134.
- Fixieranlage einstellen. Weitere Informationen siehe [Einstellen der Fixiereinheit](#) auf Seite 134.



# Druckvorgang läuft

# 5

Die Themen in diesem Kapitel:

- Drucken – Überblick..... 84
- Auswählen der Druckoptionen..... 85
- Mobile Druckoptionen..... 88
- Verwenden von benutzerdefinierten Formaten..... 89
- Duplexdruck..... 92
- Drucken aus einem USB-Flash-Speicher..... 94

## Drucken – Überblick

Vor dem Drucken müssen Computer und Drucker an eine Stromversorgung angeschlossen, eingeschaltet und verbunden werden. Sicherstellen, dass der richtige Druckertreiber auf dem Computer installiert ist. Weitere Informationen hierzu sind dem Abschnitt [Installieren der Software](#) auf Seite 37 zu entnehmen.

1. Druckmaterial auswählen.
2. Das Druckmaterial in einen geeigneten Behälter einlegen.
3. Am Bedienfeld des Druckers die Farbe und Art des Druckmaterials angeben.
4. In der Softwareanwendung die Druckereinstellungen aufrufen. Bei den meisten Softwareanwendungen ist dies über die Tastenkombination **STRG+P** (Windows) bzw. **CMD+P** (Macintosh) möglich.
5. Den Drucker auswählen.
6. Zum Aufrufen der Windows-Druckertreibereinstellungen **Eigenschaften** oder **Einstellungen** auswählen. Unter Macintosh **Xerox®-Funktionen** auswählen.

**Hinweis:** Die Bezeichnung der Schaltfläche hängt davon ab, welche Anwendung verwendet wird.

7. Die Druckertreibereinstellungen nach Bedarf ändern und dann auf **OK** klicken.
8. Auf **Drucken** klicken, um den Auftrag an den Drucker zu senden.

# Auswählen der Druckoptionen

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Windows-Druckoptionen](#) ..... 85
- [Macintosh-Druckoptionen](#) ..... 87

**Hinweis:** Beim Drucken vom Computer aus unter Verwendung der Treibersoftware werden die Bedienfeldeinstellungen durch die Einstellungen im Druckertreiber überschrieben.

## Windows-Druckoptionen

### Einstellen der Standarddruckoptionen (Windows)

Die im Fenster "Druckeinstellungen" vorgenommenen Einstellungen werden unabhängig davon verwendet, aus welcher Anwendung ein Druckauftrag abgesendet wird. In diesem Fenster können demnach die am häufigsten verwendeten Einstellungen vorgegeben werden, sodass sie nicht bei jedem Druckauftrag neu eingestellt werden müssen.

Beispiel: Wenn das Papier in der Regel beidseitig bedruckt werden soll, "2-seitig" in den Druckeinstellungen angeben.

Die Standarddruckoptionen werden folgendermaßen eingerichtet:

1. Die Druckerliste auf dem Computer ansteuern:
  - Unter Windows Vista auf **Start > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Drucker** klicken.
  - Unter Windows Server 2003 und höheren Versionen auf **Start > Einstellungen > Drucker** klicken.
  - Unter Windows 7 auf **Start > Geräte und Drucker** klicken.
  - Unter Windows 8 auf **Systemsteuerung > Geräte und Drucker** klicken.

**Hinweis:** Wenn auf dem Desktop das Symbol für die Systemsteuerung nicht angezeigt wird, mit der rechten Maustaste auf den Desktop klicken und dann **Anpassen > Startseite der Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** auswählen.

2. In der Liste mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers klicken, dann **Druckeinstellungen** auswählen.
3. Im Fenster "Druckeinstellungen" die Registerkarten nacheinander öffnen, die gewünschten Einstellungen vornehmen und dann auf **OK** klicken.

**Hinweis:** Weitere Informationen zu den Windows-Druckertreiberoptionen können über die Hilfe-Schaltfläche (?) im Fenster „Druckeinstellungen“ aufgerufen werden.

## Auswählen von Druckoptionen für einen einzelnen Druckauftrag unter Windows

Um spezielle Druckoptionen für einen bestimmten Druckauftrag zu verwenden, müssen Sie die Treibereinstellungen in der Anwendung entsprechend ändern, bevor Sie den Auftrag an den Drucker senden.

**Hinweis:** Weitere Informationen zu den Druckertreiberoptionen enthält die Online-Hilfe. Um die Online-Hilfe in den Druckertreiber-Dialogfeldern aufzurufen, auf **Hilfe** klicken.

So wählen Sie Druckoptionen aus:

1. Das Dokument oder die Grafik in der Anwendung öffnen und dann das Dialogfeld **Drucken** aufrufen. Bei den meisten Anwendungen geschieht dies durch Auswahl von **Datei > Drucken** oder durch Drücken der Tastenkombination **STRG+P**.
2. Den gewünschten Drucker auswählen und auf **Eigenschaften** klicken, um das Druckertreiber-Dialogfeld zu öffnen.
3. Nehmen Sie auf den Treiber-Registerkarten die gewünschten Einstellungen vor. Beginnen Sie mit der Registerkarte „Papier/Ausgabe“.
4. Im Fenster "Eigenschaften" auf **OK** klicken, anschließend im Fenster "Drucken" auf **OK** klicken.

## Auswählen von Standardwerten in Windows für einen gemeinsam genutzten Netzwerkdrucker

1. Die Druckerliste auf dem Computer ansteuern:
  - Unter Windows XP SP3 auf **Start > Einstellungen > Drucker und Faxgeräte** klicken.
  - Unter Windows Vista auf **Start > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Drucker** klicken.
  - Unter Windows Server 2003 und höheren Versionen auf **Start > Einstellungen > Drucker** klicken.
  - Unter Windows 7 auf **Start > Geräte und Drucker** klicken.
  - Unter Windows 8 auf **Systemsteuerung > Geräte und Drucker** klicken.

**Hinweis:** Wenn auf dem Desktop das Symbol für die Systemsteuerung nicht angezeigt wird, mit der rechten Maustaste auf den Desktop klicken und dann **Anpassen > Startseite der Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** auswählen.

2. Im Ordner "Drucker" mit der rechten Maustaste auf den Namen des Druckertreibers klicken und **Eigenschaften** wählen.
3. Im Dialogfeld "Eigenschaften" des Druckers auf die Registerkarte **Erweitert** klicken.
4. Auf der Registerkarte "Erweitert" auf **Druckvorgaben** klicken.
5. Die erforderlichen Optionen auf den Treiber-Registerkarten auswählen und anschließend auf **Übernehmen** klicken.
6. Auf **OK** klicken, um die Einstellungen zu speichern.

## Speichern häufig verwendeter Einstellungen (Windows)

Häufig verwendete Einstellungen können in Form eines Auftragsprofils gespeichert und immer wieder verwendet werden.

Dazu folgendermaßen vorgehen:

1. Dokument öffnen und auf **Datei > Drucken** klicken.
2. Zum Öffnen des Eigenschaftenfensters den Drucker auswählen und anschließend auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen** klicken.
3. Im Fenster „Druckeinstellungen“ die Einstellungen auf den Registerkarten nach Bedarf auswählen.
4. Unten im Fenster „Druckeinstellungen“ auf **Profil** und dann auf **Speichern unter** klicken.
5. Zum gemeinsamen Speichern mehrerer Druckoptionen einen Namen für das Auftragsprofil eingeben und dann auf **OK** klicken.
6. Zum Verwenden dieser Druckoptionen den Namen in der Liste auswählen.

## Macintosh-Druckoptionen

### Auswählen der Druckoptionen (Macintosh)

Zur Verwendung spezieller Druckoptionen die Treibereinstellungen entsprechend ändern, bevor der Auftrag an den Drucker gesendet wird.

1. Dokument öffnen und auf **Datei > Drucken** klicken.
2. Den Drucker auswählen.
3. Im Menü "Kopien & Seiten" die Option **Xerox®-Funktionen** auswählen.
4. Die gewünschten Druckoptionen in den Dropdownlisten auswählen.
5. Auf **Drucken** klicken, um den Auftrag an den Drucker zu senden.

### Speichern häufig verwendeter Einstellungen (Macintosh)

Häufig verwendete Einstellungen können in Form eines Auftragsprofils gespeichert und immer wieder verwendet werden.

Dazu folgendermaßen vorgehen:

1. Dokument öffnen und auf **Ablage > Drucken** klicken.
2. Drucker in der Liste "Drucker" auswählen.
3. Die gewünschten Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" auswählen.
4. Auf **Voreinstellungen > Speichern unter** klicken.
5. Einen Namen für das Profil eingeben und auf **OK** klicken, um die Einstellungen als Profil zu speichern.
6. Zum Verwenden dieser Druckoptionen den Namen in der Liste auswählen.

# Mobile Druckoptionen

Dieser Drucker unterstützt das Drucken von iOS- oder Android-Mobilgeräten.

## Drucken mit Wi-Fi Direct

Es ist möglich, von einem mobilen Wi-Fi-Gerät wie Tablet, Computer oder Smartphone eine Verbindung zum Drucker herzustellen.

Weitere Informationen siehe [Herstellen einer Verbindung mit Wi-Fi Direct](#) auf Seite 36.

Weitere Informationen zu Wi-Fi Direct siehe Dokumentation zum Mobilgerät.

**Hinweis:** Das genaue Verfahren zum Drucken hängt vom verwendeten Mobilgerät ab.

## Drucken mit AirPrint

Vom iPhone, iPad, iPod Touch oder Mac aus kann direkt über AirPrint gedruckt werden. Zum Aktivieren von AirPrint für den Drucker siehe [Konfigurieren von AirPrint](#) auf Seite 57. Zur Verwendung von AirPrint sicherstellen, dass das Mobilgerät mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden ist.

Mit AirPrint drucken:

1. Die E-Mail, das Foto, die Webseite oder das Dokument, das gedruckt werden soll, öffnen.
2. Das Aktionssymbol antippen.
3. **Drucken** antippen.
4. Den Drucker auswählen und die Druckeroptionen einstellen.
5. **Drucken** antippen.

## Drucken von einem Mopria-fähigen mobilen Gerät

Mopria ist eine Softwarefunktion, die Benutzern das Drucken von Mobilgeräten aus ermöglicht, ohne dass ein Druckertreiber benötigt wird. Mopria kann auf Mobilgeräten zum Drucken auf Mopria-fähigen Druckern verwendet werden.

### Hinweise:

- Mopria und alle dafür erforderlichen Protokolle sind standardmäßig aktiviert.
- Sicherstellen, dass auf dem mobilen Gerät die aktuelle Version von Mopria Print Service installiert ist. Die App kann kostenlos aus dem Google Play Store heruntergeladen werden.
- Wireless-Geräte müssen eine Verbindung zum Wireless-Netzwerk des Druckers herstellen.
- Der Name und Standort des Druckers werden auf den verbundenen Geräten in der Liste der Mopria-fähigen Drucker angezeigt.

Für den Mopria-Druck die für das mobile Gerät bereitgestellten Anweisungen befolgen.

# Verwenden von benutzerdefinierten Formaten

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Definieren von benutzerdefinierten Formaten](#)..... 89
- [Drucken auf benutzerdefinierte Papierformate](#)..... 90

Der Xerox® WorkCentre® 6025 Multifunktionsdrucker druckt auf benutzerdefinierte Formate, die innerhalb des vom Drucker unterstützten Mindest- und Höchstformatbereichs liegen.

## Definieren von benutzerdefinierten Formaten

Zum Drucken auf ein benutzerdefiniertes Papierformat werden Länge und Breite des Papiers in der Druckertreibersoftware und am Druckerbedienfeld angegeben. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das eingestellte Papierformat dem im Behälter eingelegten Papier entspricht. Wenn das Papierformat falsch eingestellt wird, kann es zu Druckerfehlern kommen. Beim Drucken vom Computer aus unter Verwendung der Treibersoftware werden die Bedienfeldeinstellungen durch die Einstellungen im Druckertreiber überschrieben.

### Definieren von benutzerdefinierten Formaten für Windows

Im Windows-Druckertreiber können bis zu 20 benutzerdefinierte Papierformate gespeichert werden. Speichern Sie die benutzerdefinierten Formate unter einem eindeutigen Namen; die Maße werden bis zu einer Änderung beibehalten.

1. Die Druckerliste auf dem Computer ansteuern:
  - Unter Windows Vista auf **Start > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Drucker** klicken.
  - Unter Windows Server 2003 und höheren Versionen auf **Start > Einstellungen > Drucker** klicken.
  - Unter Windows 7 auf **Start > Geräte und Drucker** klicken.
  - Unter Windows 8 auf **Systemsteuerung > Geräte und Drucker** klicken.

**Hinweis:** Wenn auf dem Desktop das Symbol für die Systemsteuerung nicht angezeigt wird, mit der rechten Maustaste auf den Desktop klicken und dann **Anpassen > Startseite der Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** auswählen.

2. Im Fenster "Drucker und Faxgeräte" einen Drucker auswählen, mit der rechten Maustaste auf den Drucker klicken und **Eigenschaften** wählen.

**Hinweise:**

- Unter Windows 7 im Fenster "Geräte und Drucker" mit der rechten Maustaste auf den Drucker klicken und **Druckereigenschaften** in der Mitte der Dropdown-Liste auswählen.
- Unter Windows 7 ist ein Administratorkonto erforderlich, um im Druckertreiber benutzerdefinierte Einstellungen auszuwählen.

3. Im Dialogfeld "Eigenschaften" auf die Registerkarte **Konfiguration** und anschließend auf **Benutzerdefiniertes Format** klicken.
4. Im Dialogfeld "Benutzerdefiniertes Format" die gewünschte Maßeinheit auswählen.
5. Im Bereich "Benutzerdefiniertes Format" die Maße der kurzen und der langen Seite des Papiers angeben.
6. Das Kontrollkästchen **Eigenes Materialformat** aktivieren, den gewünschten Namen in das Dialogfeld "Bezeichnung" eingeben und auf **OK** klicken.
7. Im Dialogfeld "Eigenschaften" auf **OK** klicken.  
Das benutzerdefinierte Format wird in der Liste "Papierformat" im Fenster "Eigenschaften" des Druckertreibers angezeigt.

## Definieren von benutzerdefinierten Formaten für Macintosh

1. In der Anwendung, aus der gedruckt wird, **Ablage > Seite einrichten** auswählen.
2. In der Dropdown-Liste "Format für" den gewünschten Drucker auswählen.
3. In der Dropdown-Liste "Papierformat" die Option **Eigene Papierformate** wählen.
4. Im Fenster für die benutzerdefinierten Papierformate auf das Pluszeichen (+) klicken, um das neue benutzerdefinierte Format hinzuzufügen.
5. Breite und Höhe des benutzerdefinierten Formats eingeben.
6. In der Dropdown-Liste "Nicht bedruckbarer Bereich" den gewünschten Drucker auswählen.
7. Auf **Ohne Titel** doppelklicken und einen Namen für das neue benutzerdefinierte Format eingeben.
8. Auf **OK** klicken, um das Fenster "Benutzerdefiniertes Format" zu schließen.
9. Auf **OK** klicken, um das Fenster für die Seiteneinrichtung zu schließen.  
Das neue benutzerdefinierte Format steht nun in der Dropdown-Liste "Papierformat" des Druckertreibers und in der Seiteneinrichtung zur Auswahl.

**Hinweis:** Um das benutzerdefinierte Papierformat zu verwenden, **Papierformat** wählen und in der Dropdown-Liste "Papierformat" das erstellte benutzerdefinierte Format auswählen.

## Drucken auf benutzerdefinierte Papierformate

**Hinweis:** Bevor ein benutzerdefiniertes Papierformat bedruckt werden kann, muss anhand der Funktion "Benutzerdefiniertes Format" in den Druckereigenschaften das Format definiert werden. Weitere Informationen siehe [Definieren von benutzerdefinierten Formaten](#) auf Seite 89.

## Drucken auf benutzerdefinierte Formate unter Windows

1. Papier des benutzerdefinierten Formats in das Fach einlegen.
2. In der Anwendung auf **Datei > Drucken** klicken und den gewünschten Drucker auswählen.
3. Im Dialogfeld "Drucken" auf **Eigenschaften** klicken.
4. Auf der Registerkarte "Material/Ausgabe" in der Dropdown-Liste **Papierformat** das gewünschte benutzerdefinierte Format auswählen.

**Hinweis:** Wenn auf benutzerdefiniertes Papierformat gedruckt werden soll, muss vor dem Drucken das benutzerdefinierte Format in den Druckereigenschaften definiert werden.

5. In der Dropdown-Liste "Papiersorte" die Papiersorte auswählen.
6. Beliebige andere Optionen auswählen und dann auf **OK** klicken.
7. Im Dialogfeld "Drucken" auf **OK** klicken, um den Druckvorgang zu starten.

## Drucken auf benutzerdefinierte Formate unter Macintosh

1. Papier mit benutzerdefiniertem Format einlegen. Weitere Informationen siehe [Einlegen von Papier](#) auf Seite 71.
2. In der Anwendung auf **Papierformat** klicken.
3. In der Dropdown-Liste "Papierformat" die Option "Benutzerdefiniertes Format" wählen.
4. Auf **OK** klicken.
5. In der Anwendung auf **Drucken** klicken.
6. Auf **OK** klicken.

# Duplexdruck

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Einrichten von 2-seitigem Druck](#)..... 92
- [Einlegen von Material für 2-seitiges Drucken](#)..... 93

Der Xerox® WorkCentre® 6025 Multifunktionsdrucker unterstützt manuelles 2-seitiges Drucken. Aufträge können durch Festlegen von Druckeinstellungen auf beiden Blattseiten gedruckt werden.

Über diese Option wird der Seitenaufdruck vorgegeben.

Beim Duplexdruck kann das Layout der Seiten auf der Basis der Achse, um die sie gewendet werden, angegeben werden. Diese Einstellung hat Vorrang vor der in der Anwendung eingestellten Seitenausrichtung.

Hochformat		Querformat	
			
Hochformat 2-seitig	Hochformat 2-seitig, wenden Schmalseite	Querformat 2-seitig	Querformat 2-seitig, wenden Schmalseite

## Einrichten von 2-seitigem Druck

Manuellen 2-seitigen Druck einrichten:

1. Im Menü „Datei“ die Option **Drucken** wählen.
2. Den Drucker unter „Drucker auswählen“ wählen und auf **Eigenschaften** klicken.
3. Auf der Registerkarte „Material/Ausgabe“ im Fenster „Seitenaufdruck“ entweder **Drehen an langer Kante** oder **Drehen an kurzer Kante** auswählen.
4. Die Materialart und das Materialformat auswählen, die dem verwendeten Material entsprechen.
5. Zum Schließen des Dialogfelds „Druckeinstellungen“ auf **OK** klicken.
6. Den Druckvorgang durch Klicken auf **Drucken** starten.

**Hinweis:** Zu Beginn des 2-seitigen Drucks wird das Fenster „Manueller Duplexdruck– Einrichtung“ angezeigt. Das Fenster erst schließen, wenn der 2-seitige Druck abgeschlossen ist. Wenn das Fenster einmal geschlossen ist, kann es nicht wieder geöffnet werden.

## Einlegen von Material für 2-seitiges Drucken

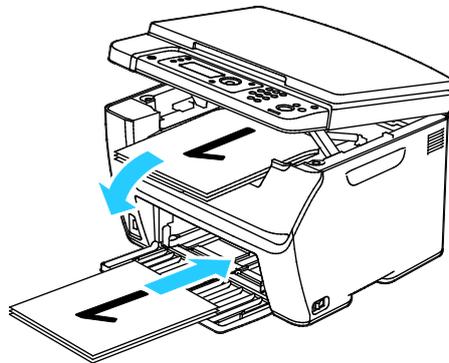
Beim manuellen 2-seitigen Drucken werden zuerst die Rückseiten in umgekehrter Reihenfolge gedruckt. Bei einem sechsseitigen Dokument werden nacheinander die Seiten 6, 4 und 2 gedruckt. Nachdem die geraden Seiten gedruckt wurden, wird das Material erneut eingelegt. Die geraden Seiten werden in der Reihenfolge 1, 3 und 5 gedruckt.

1. Das Material einlegen, um die geraden Seiten zu drucken.

**Hinweis:** Briefkopfpapier mit der bedruckten Seite nach unten so in das Hauptfach einlegen, dass die obere Kante zuerst eingezogen wird.

Sobald die geraden Seiten gedruckt wurden, leuchtet die Fehleranzeige auf und die Bereitschaftsanzeige blinkt.

2. Die gedruckten Seiten aus dem Ausgabefach nehmen und wieder in das Hauptfach einlegen, ohne sie zu drehen oder zu wenden. Die unbedruckten Seiten des Materials liegen oben.



3. **OK** wählen.  
Die ungeraden Seiten werden in der Reihenfolge 1, 3 und 5 gedruckt.

## Drucken aus einem USB-Flash-Speicher

Diese Funktion ermöglicht den Ausdruck von Dateien, die auf einem USB-Flash-Speicher gespeichert sind. Der USB-Anschluss befindet sich an der Druckervorderseite. Der USB-Direktdruck unterstützt die Dateiformate **.jpg**, **.pdf** und **.tiff**.

### Hinweise:

- Vor dem Drücken der Taste "Drucken" oder vor dem Einsetzen des USB-Flash-Speichers die Taste **Energiesparmodus** drücken und warten, bis die Energiesparmodus-Anzeige erloschen ist.
- Gespeicherte Dateien können mit der Funktion "Scanausgabe: USB-Speicher" gedruckt werden. Beim Drucken von Dateien aus anderen Quellen kann es zu fehlerhaften Ausdrucken kommen.

So drucken Sie aus einem USB-Flash-Speicher:

1. USB-Flash-Speicher in den USB-Speicheranschluss am Drucker einstecken.
2. Zur Auswahl der Option "Drucken" die Pfeiltasten verwenden, anschließend **OK** drücken.

**Hinweis:** Wenn sich der USB-Flash-Speicher bereits im USB-Speicheranschluss befindet, die Taste **Drucken** drücken.

3. Zur Auswahl einer Datei die Pfeiltasten verwenden, anschließend **OK** drücken.
4. Einen der folgenden Schritte ausführen:
  - Um die Datei auf Seitengröße zu drucken, mithilfe der Pfeiltasten **Automatisch Ein** wählen.
  - Um die Datei in Originalgröße zu drucken, mithilfe der Pfeiltasten **Automatisch Aus** wählen.

Gegebenenfalls mithilfe der Pfeiltasten den Dateinamen hervorheben.

5. Die grüne Taste **Start** auf dem Steuerpult drücken.

**Hinweis:** Um beste Ergebnisse zu erzielen, die Dateien im Format **.jpg** speichern.

# Kopieren

# 6

Die Themen in diesem Kapitel:

- Erstellen von Kopien ..... 96
- Kopieren eines Ausweises ..... 98
- Einstellen der Kopieroptionen ..... 99
- Ändern der Standardkopieroptionen ..... 104

## Erstellen von Kopien

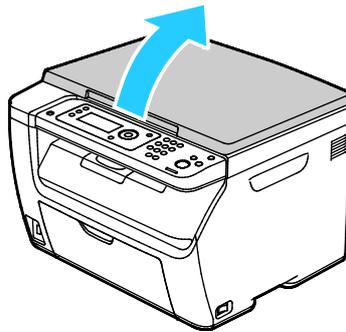
Über das Vorlagenglas kann jeweils nur eine Seite einer Vorlage kopiert oder gescannt werden. Auf das Dokumentenglas können Vorlagen bis zu 216 x 297 mm (8,5 x 11,7 Zoll) gelegt werden.

Folgende Vorlagenarten können über das Vorlagenglas kopiert oder gescannt werden.

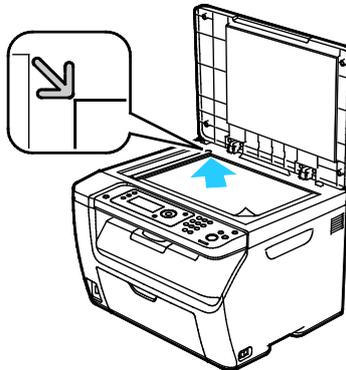
- Normalpapiervorlagen
- Papier mit Büro- oder Heftklammern
- verkittertes, gewelltes, gefaltetes, gerissenes oder löchriges Papier
- beschichtetes oder Durchschreibepapier sowie anderes Material wie Stoff oder Metall
- Umschläge
- Bücher

Erstellen von Kopien:

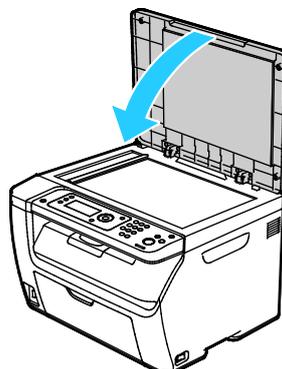
1. Die Vorlagenabdeckung öffnen.



2. Die Vorlage auf das Vorlagenglas legen.



3. Die Vorlagenabdeckung schließen.



4. Auf dem Steuerpult die Taste **Kopieren** drücken.
5. Zum Ändern von Kopieroptionen die gewünschte Option mithilfe der Pfeiltasten auswählen und dann **OK** drücken.

**Hinweis:** Informationen zum Anpassen der Kopiereinstellungen siehe [Einstellen der Kopieroptionen](#) auf Seite 99.

6. Die gewünschte Anzahl der Kopien über den Ziffernblock auf dem Bedienfeld eingeben.
7. Die Taste **Start** drücken.

## Kopieren eines Ausweises

Beide Seiten eines Ausweises oder anderen kleinen Dokuments können auf eine Blattseite kopiert werden. Beide Seiten werden an der gleichen Stelle auf das Vorlagenglas aufgelegt. Beide Seiten werden gespeichert und nebeneinander auf einer Seite ausgegeben.

Ausweis kopieren:

1. **Ausweiskopie** drücken.
2. Die Einstellungen nach Bedarf ändern.
3. Die Vorlagenabdeckung öffnen.
4. Den Ausweis oder ein anderes Dokument, das weniger als halb so groß ist wie das gewählte Ausgabeformat, ganz oben links auf das Vorlagenglas auflegen.
5. Die Ausweiskarte mit einem Abstand von ca. 6 mm (0,25 Zoll) von der oberen linken Ecke auf das Vorlagenglas legen.
6. Die Vorlagenabdeckung schließen.
7. **Start** drücken, um die erste Seite der Vorlage zu scannen.
8. Bei einer zweiseitigen Vorlage oder Ausweiskarte die Vorlagenglasabdeckung anheben und die Vorlage wenden.
  - a. Die Vorlage wiederum mit einem Abstand von ca. 6 mm (0,25 Zoll) von der oberen linken Ecke auf das Vorlagenglas legen und die Abdeckung schließen.
  - b. Die Taste **Start** drücken.
9. Den Ausweis vom Scanner nehmen.

# Einstellen der Kopieroptionen

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Allgemeinen Einstellungen](#)..... 100
- [Einstellung der Bildqualität](#)..... 102
- [Einstellen des Bildlayouts](#)..... 103

Für Kopieraufträge lassen sich zahlreiche Optionen einstellen, um die Eigenschaften der Vorlagen zu berücksichtigen und die Ausgaben an die gewünschten Anforderungen anzupassen. Für viele Optionen können auch die Standardeinstellungen geändert werden. Weitere Informationen siehe [Auswahl der Standardkopiereinstellungen](#) auf Seite 104.

## Allgemeinen Einstellungen

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Angeben der Ausgabefarbe](#)..... 100
- [Angeben des Vorlagenformats](#)..... 100
- [Angeben des Ausgabeformats](#)..... 100
- [Sortieren der Kopien](#)..... 101
- [Verkleinern oder Vergrößern des Bilds](#)..... 101
- [Festlegen der Dokumentart](#)..... 101

### Angeben der Ausgabefarbe

Farbvorlagen können farbig oder schwarzweiß kopiert werden. Die Farbmodusanzeigen zeigen die aktuelle Einstellung an.

Die Taste **Farbmodus** drücken, um zwischen Farb- und Schwarzweißdruck umzuschalten.

**Hinweis:** Der Farbmodus wird nach Abschluss des Kopierauftrags auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

### Angeben des Vorlagenformats

1. Auf dem Steuerpult die Taste **Kopieren** drücken.
2. Mithilfe der Pfeiltasten **Dokumentformat** wählen und anschließend **OK** drücken.
3. Ein Vorlagenformat in der Liste auswählen und **OK** drücken.

### Angeben des Ausgabeformats

1. Auf dem Steuerpult die Taste **Kopieren** drücken.
2. Mithilfe der Pfeiltasten **Ausgabeformat** und eine Option auswählen und anschließend **OK** drücken.
3. Ein Vorlagenformat in der Liste auswählen und **OK** drücken.

## Sortieren der Kopien

Mehrseitige Kopieraufträge können sortiert ausgegeben werden. Werden beispielsweise drei einseitig bedruckte Kopien aus einer sechsseitigen Vorlage erstellt und wird die Sortierung aktiviert, erfolgt die Ausgabe in dieser Reihenfolge:

1, 2, 3, 4, 5, 6; 1, 2, 3, 4, 5, 6; 1, 2, 3, 4, 5, 6

Ohne Sortierung werden die Seiten wie folgt ausgegeben:

1, 1, 1, 2, 2, 2, 3, 3, 3, 4, 4, 4, 5, 5, 5, 6, 6, 6

Sortierung einstellen:

1. Auf dem Steuerpult die Taste **Kopieren** drücken.
2. Zum Verwenden der Sortierung mithilfe der Pfeiltasten **Sortiert** auswählen und **OK** drücken.
3. **Ein** wählen und **OK** drücken.

**Hinweis:** Beim Kopieren von Dokumenten mit großen Datenmengen kann es passieren, dass der verfügbare Speicher nicht ausreicht. Durch das Deaktivieren der Sortierungsfunktion kann der Speicherverbrauch reduziert werden.

## Verkleinern oder Vergrößern des Bilds

Das Bild kann verkleinert (bis auf 25 %) oder vergrößert (bis auf 400 %) werden.

Dazu folgendermaßen vorgehen:

1. Auf dem Steuerpult die Taste **Kopieren** drücken.
2. Zum Ändern der Bildgröße mithilfe der Pfeiltasten **Verkl./Vergr.** auswählen und anschließend **OK** drücken.
3. Einen der folgenden Schritte ausführen:
  - Zur Auswahl einer voreingestellten Bildgröße die Pfeiltasten verwenden und anschließend **OK** drücken.
  - Mithilfe der Pfeiltasten das Kopierformat in Schritten von 1 % anpassen oder die Prozentzahl über die Tastatur eingeben.
4. **OK** wählen.

## Festlegen der Dokumentart

Die Bildqualität der Kopien wird entsprechend der Bildart auf der Vorlage und entsprechend der Erstellungsart der Vorlage optimiert.

So geben Sie den Typ der Vorlage an:

1. Auf dem Steuerpult die Taste **Kopieren** drücken.
2. Zum Festlegen der Vorlagenart mithilfe der Pfeiltasten **Vorlagenart** auswählen und **OK** drücken.
3. Die Vorlagenart auswählen.
  - **Text:** Diese Option für Schwarzweiß- oder Farbtext verwenden.
  - **Gemischt:** Mit dieser Option werden die Einstellungen für Vorlagen optimiert, die aus Text und Fotos bestehen (z. B. Zeitungen und Zeitschriften).
  - **Foto:** Diese Option für Fotos verwenden.
4. **OK** wählen.

## Einstellung der Bildqualität

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Verändern der Bildhelligkeit](#)..... 102
- [Einstellen der Schärfe](#)..... 102
- [Einstellen der Auto-Belichtung](#)..... 102

Es ist möglich, die Bildqualität von Kopien anzupassen.

### Verändern der Bildhelligkeit

1. Auf dem Steuerpult die Taste **Kopieren** drücken.
2. Zu **Heller/Dunkler** navigieren und **OK** drücken.
3. Um das Bild aufzuhellen bzw. abzdunkeln, mithilfe der Pfeiltasten den Schieberegler verschieben.
4. **OK** wählen.

### Einstellen der Schärfe

1. Auf dem Steuerpult die Taste **Kopieren** drücken.
2. Zur Auswahl von Schärfeoptionen mithilfe der Pfeiltasten **Schärfe** auswählen und anschließend **OK** drücken.
3. Eine Schärfeeinstellung auswählen und **OK** drücken.

### Einstellen der Auto-Belichtung

Papier mit einer leichten Einfärbung oder weißnahen Tönung, wie beispielsweise Zeitungspapier oder Pergament, kann dazu führen, dass Toner auf der gesamten Seite verteilt wird. Mit der Auto-Belichtung kann der helle Hintergrund entfernt und nur das Bild selbst gedruckt werden.

Einstellen der Auto-Belichtung:

1. Auf dem Steuerpult die Taste **Kopieren** drücken.
2. Zu **Auto-Belichtung** navigieren und **OK** drücken.
3. **Ein** wählen und **OK** drücken.

## Einstellen des Bildlayouts

Es ist möglich, das Layout von Kopien anzupassen.

- Ein Bild kann mehrfach auf eine oder beide Seiten des Papiers gedruckt werden. Dazu wird es entsprechend verkleinert.
- Es ist möglich, über die Kopierränder die Platzierung des Schriftbilds auf der Seite anzupassen.

So drucken Sie mehrere Seiten auf ein Blatt:

1. Auf dem Steuerpult die Taste **Kopieren** drücken.
2. Zum Drucken von mehreren Kopien auf einer Blattseite mithilfe der Pfeiltasten **N auf 1** auswählen und **OK** drücken.
3. Eine Option auswählen:
  - **Aus:** kopiert eine Vorlagenseite auf eine Seite eines Blatts.
  - **Auto:** kopiert zwei Vorlagenseiten, verkleinert die Bilder und druckt sie auf eine Blattseite.
  - **Ausweiskopie:** kopiert zwei Vorlagenseiten auf eine Seite eines Blatts.
  - **Manuell:** verkleinert die zwei Vorlagenseiten gemäß der Angabe unter „Verkl./Vergr.“ und druckt sie auf eine Blattseite.
4. **OK** wählen.

Einstellen der Kopierränder:

1. Auf dem Steuerpult die Taste **Kopieren** drücken.
2. Einstellungen mithilfe der Pfeiltasten auswählen, anschließend **OK** drücken.
3. Den Randwert mithilfe der Pfeiltasten festlegen und **OK** drücken.
4. **OK** wählen.

# Ändern der Standardkopieroptionen

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Ändern des Farbmodus](#) ..... 104
- [Ändern des Auto-Belichtungspegels](#) ..... 104
- [Ändern des Farbausgleichs](#) ..... 105

Die Standardkopiereinstellungen werden für alle Kopieraufträge verwendet, außer sie werden für einen einzelnen Auftrag geändert. Die Standardkopiereinstellungen können geändert werden.

So ändern Sie die Standardkopiereinstellungen:

1. Am Bedienfeld des Druckers die Taste **System** drücken.
2. Zum Festlegen von Standardeinstellungen mithilfe der Pfeiltasten **Standardeinstellungen** auswählen und **OK** drücken.
3. **Kopier-Vorgaben** wählen und dann **OK** drücken.
4. Einstellungen mithilfe der Pfeiltasten auswählen, anschließend **OK** drücken.
5. Zum Bestätigen einer neuen Einstellung diese mithilfe der Pfeiltasten auswählen und **OK** drücken.
6. Um zum Bildschirm "Bereit" zurückzukehren, **Zurück** drücken.

## Ändern des Farbmodus

1. Mithilfe der Pfeiltasten **Farbe** wählen und anschließend **OK** drücken.
2. Wählen Sie die gewünschte Farbeinstellung aus:
  - **Schwarzweiß**
  - **Farbe**
3. **OK** wählen.

## Ändern des Auto-Belichtungspegels

1. Mithilfe der Pfeiltasten **Auto-Belichtungspegel** wählen und anschließend **OK** drücken.
2. Wählen Sie einen Auto-Belichtungspegel aus:
  - **Aus**
  - **Ein**Die Standardeinstellung ist "Ein".
3. **OK** wählen.

## Ändern des Farbausgleichs

Mit dem Farbausgleich kann die Druckfarbe des Druckers gesteuert werden. Für jede der vier Primärfarben rot, grün, blau und Grauabgleich können fünf Farbdichten eingestellt werden. Anhand der Dichteeinstellungen wird die Ausgabe auf der Grundlage des Farbsättigungspegels angepasst. Mit einer negativen Einstellung wird die Dichte gesenkt und die Ausgabe aufgehellt. Bei einer positiven Einstellung wird die Dichte verstärkt und die Ausgabe abgedunkelt. Gesichter oder Himmel sind Beispiele für Bereiche geringer Dichte.

So ändern Sie den Farbausgleich:

1. Mithilfe der Pfeiltasten **Farbausgleich** wählen und **OK** drücken.
2. Die Farbe, die angepasst werden soll, auswählen und **OK** drücken.
3. Zum Anpassen der Dichteeinstellung von -2 bis +2 die Pfeiltasten drücken.
4. **OK** wählen.
5. Weitere Farben zur Einstellung der Dichte auswählen oder die Taste **Zurück** drücken, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.



# Scannen

# 7

Die Themen in diesem Kapitel:

- Scannen über das Vorlagenglas..... 108
- Scannen und Speichern der Scans auf einem USB-Flash-Speicher..... 109
- Scanausgabe an einen Ordner auf dem Computer über eine USB-Verbindung..... 110
- Scanausgabe in einen freigegebenen Ordner auf einem vernetzten Computer ..... 111
- Scannen mit Ausgabe an eine E-Mail-Adresse..... 114
- Scanausgabe an einen FTP-Server..... 115
- Scannen von Bildern in eine Anwendung auf dem Computer über eine USB-Verbindung..... 116
- Einstellen der Scanoptionen..... 118
- Ändern der Standardeinstellungen für die Scanfunktion..... 120

Siehe auch:

[Einrichten der Scanausgabe auf Seite 59](#)

## Scannen über das Vorlagenglas

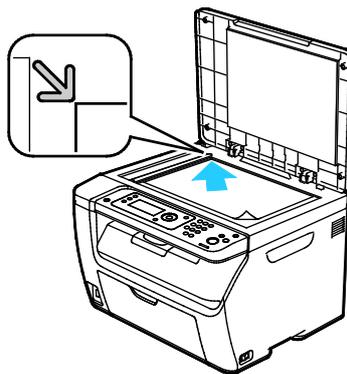
Über das Vorlagenglas kann jeweils nur eine Seite einer Vorlage kopiert oder gescannt werden. Auf das Dokumentenglas können Vorlagen bis zu 216 x 297 mm (8,5 x 11,7 Zoll) gelegt werden.

Folgende Vorlagenarten können über das Vorlagenglas kopiert oder gescannt werden.

- Normalpapiervorlagen
- Papier mit Büro- oder Heftklammern
- verknittertes, gewelltes, gefaltetes, gerissenes oder löchriges Papier
- beschichtetes oder Durchschreibepapier sowie anderes Material wie Stoff oder Metall
- Umschläge
- Bücher

### Einlegen von Scanvorlagen

Die Vorlage wie in der folgenden Abbildung dargestellt platzieren.



# Scannen und Speichern der Scans auf einem USB-Flash-Speicher

Gescannte Dokumente können auf einem USB-Stick gespeichert werden. Die Funktion "Scanausgabe: USB" unterstützt die Dateiformate **.jpg**, **.pdf** und **.tiff**.

**Hinweis:** Vor dem Drücken der Taste "Scannen" oder vor dem Einsetzen des USB-Flash-Speichers die Taste **Energiesparmodus** drücken und warten, bis die Energiesparmodus-Anzeige erloschen ist.

1. Die Vorlage auf das Dokumentenglas bzw. in den automatischen Dokumenteneinzug legen.
2. Einen der folgenden Schritte ausführen:
  - USB-Flash-Speicher in den USB-Anschluss vorne am Drucker einschieben und mithilfe der Pfeiltasten **Scannen** auswählen.
  - Die Taste **Scannen** drücken und mithilfe der Pfeiltasten **Scanausgabe: USB-Speicher** auswählen, anschließend **OK** drücken.
3. **OK** wählen.
4. Einen der folgenden Schritte ausführen:
  - Wenn die gescannte Datei direkt auf dem USB-Flash-Speicher abgelegt werden soll, **Speichern auf USB-Datenträger** auswählen und **OK** drücken.
  - Wenn die gescannte Datei in einem Ordner auf dem USB-Flash-Speicher abgelegt werden soll, mithilfe der Pfeiltasten zum gewünschten Ordner navigieren und **OK** drücken.
5. Wenn "Speichern auf USB-Datenträger" bzw. "In diesen Ordner speichern" angezeigt wird, **OK** drücken.
6. Zum Ändern von Scanoptionen die betreffenden Optionen mithilfe der Pfeiltasten auswählen.
7. Zur Auswahl von **Scannen** die Pfeiltasten drücken.
8. Die Kalibrierung mit **Start** starten.
9. Wenn die Aufforderung **Noch eine Seite?** eingeblendet wird, eine der folgenden Optionen auswählen:
  - **Nein** schließt den Scanvorgang ab.
  - **Ja** fordert dazu auf, die nächste Seite auf das Dokumentenglas zu legen.
10. **Weiter** bzw. **Abbrechen** wählen.
11. **OK** wählen.  
Die Bilder werden gescannt und im angegebenen Ordner abgelegt.

# Scanausgabe an einen Ordner auf dem Computer über eine USB-Verbindung

1. Starten Sie Express-Scanmanager:
  - Windows: Auf **Start** > **Programme** > **Xerox** klicken. Den gewünschten Drucker in der Liste auswählen. Auf **Express-Scanmanager** doppelklicken.
  - Macintosh: Zu **Programme** > **Xerox** navigieren. Den gewünschten Drucker in der Liste auswählen. Auf **Express-Scanmanager** doppelklicken.
2. Auf **OK** klicken, um das vorgegebene Ablageziel zu übernehmen, bzw. auf **Durchsuchen**, um zu einem anderen Ordner zu wechseln.
3. **OK** wählen.
4. Die Vorlage auf das Dokumentenglas bzw. in den automatischen Dokumenteneinzug legen.
5. Auf dem Bedienfeld des Druckers die Taste **Scannen** drücken.
6. Mithilfe der Pfeiltasten **Scanausgabe: Computer (USB)** wählen und anschließend **OK** drücken.
7. Zum Ändern von Optionen die gewünschte Option mithilfe der Pfeiltasten auswählen und dann **OK** drücken.
8. Um den Scanvorgang zu starten, mithilfe der Pfeiltasten **Scannen** auswählen und dann **Start** drücken.

Ein Dialogfeld für den Express-Scanmanager mit einer Statusanzeige wird am Computer eingeblendet. Die Dokumente werden gescannt und am Ausgabeziel abgelegt, das in Express-Scanmanager angegeben wurde.

# Scanausgabe in einen freigegebenen Ordner auf einem vernetzten Computer

Die Themen in diesem Abschnitt:

- Freigeben eines Ordners an einem Computer unter Windows..... 111
- Freigeben eines Ordners unter Macintosh OS X Version 10.5 und höher ..... 112
- Hinzufügen eines Ordners als Adressbucheintrag mit Xerox® CentreWare® Internet Services..... 113
- Scanausgabe in einen Ordner auf einem vernetzten Computer ..... 113

Vor Verwendung des Druckers als Netzwerkscanner sind folgende Aufgaben zu erledigen:

1. Erstellen eines freigegebenen Ordners auf der Festplatte des Computers
2. Erstellen einer neuen Adresse, die den Scanner auf den Computer verweist, mit Xerox® CentreWare® Internet Services oder dem Adressbuch-Editor

**Hinweis:** Weitere Informationen siehe [Anschließen des Druckers](#) auf Seite 32.

## Freigeben eines Ordners an einem Computer unter Windows

1. Öffnen Sie Windows Explorer.
2. Mit der rechten Maustaste auf den Ordner klicken, der freigegeben werden soll, und **Eigenschaften** wählen.
3. Auf die Registerkarte **Freigabe** und anschließend auf **Diesen Ordner freigeben** klicken.
4. Auf die Schaltfläche **Berechtigungen** klicken.
5. Die Gruppe **Jeder** auswählen und überprüfen, dass alle Berechtigungen aktiviert sind.
6. Auf **OK** klicken.

**Hinweis:** Notieren Sie sich den Freigabennamen; dieser wird später benötigt.

7. Erneut auf **OK** klicken.

## Freigeben eines Ordners unter Macintosh OS X Version 10.5 und höher

1. Im Apple-Menü die Option **Systemeinstellungen** wählen.
2. Im Menü "Ansicht" die Option **Freigabe** wählen.
3. In der Liste der Dienstprogramme die Option **Dateifreigabe** wählen.
4. Unter dem Feld für die freigegebenen Ordner auf das Pluszeichen (+) klicken. Eine Ordnerliste wird angezeigt.
5. Den Ordner, der im Netzwerk freigegeben werden soll, auswählen und auf **Hinzufügen** klicken.
6. Den Ordner, der freigegeben werden soll, im Fenster "Gemeins. Ordner" auswählen.
7. In der Benutzerliste auf **Jeder** klicken.
8. In der Liste rechts im Benutzer-Fenster mithilfe der Pfeiltasten die Benutzerrechte für den freigegebenen Ordner auswählen.
9. Auf die Schaltfläche **Optionen** klicken.
10. Einen oder mehrere der folgenden Schritte ausführen:
  - **Dateien und Ordner für AFP freigeben** auswählen, wenn der Ordner für andere Macintosh Computer freigegeben werden soll.
  - **Dateien und Ordner für FTP freigeben** auswählen, wenn der Ordner für Computer freigegeben werden soll, die mit einem FTP-Server vernetzt sind.
  - **Dateien und Ordner für SMB freigeben** auswählen, wenn der Ordner für Computer unter Windows freigegeben werden soll.
11. Das Kontrollkästchen **Ein** links von "Freigeben" im Dienstefeld aktivieren.  
Nun ist der Ordner und sein Inhalt für den gemeinsamen Zugriff durch Benutzer im Netzwerk freigegeben.
12. Das Freigabefenster schließen.

**Hinweis:** Beim Öffnen eines freigegebenen Ordners wird im Finder ein Freigabesymbol für den Ordner und seine Unterordner angezeigt.

## Hinzufügen eines Ordners als Adressbucheintrag mit Xerox® CentreWare® Internet Services

1. Am Computer einen Browser öffnen, die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile eingeben und **Eingabe** oder **Return** drücken.

**Hinweis:** Informationen zur Ermittlung IP-Adresse des Druckers sind dem Abschnitt [Ermittlung der IP-Adresse des Druckers](#) auf Seite 27 zu entnehmen.

2. Auf **Adressbuch** klicken.
3. Unter "Netzwerkscan (Comp./Serv.)" auf **Computer-/Server-Adressbuch** klicken.
4. Neben einem beliebigen freien Eintrag auf **Hinzufügen** klicken und folgende Angaben machen:
  - **Name:** Geben Sie den Namen ein, der im Adressbuch angezeigt werden soll.
  - **Netzwerktyp:** Wählen Sie **Computer (SMB)** aus.
  - **Hostadresse:** Geben Sie die IP-Adresse des Computers ein.
  - **Portnummer:** Geben Sie die Standardanschlussnummer für SMB (139) ein oder wählen Sie eine Nummer aus dem verfügbaren Bereich.
  - **Anmeldename:** Hier wird der Benutzername für den Computer eingegeben.
  - **Anmeldekennwort:** Hier wird das Anmeldekennwort für den Computer eingegeben.
  - **Kennwort erneut eingeben:** Geben Sie das Kennwort ein zweites Mal ein.
  - **Name des Freigabeverzeichnis:** Geben Sie für das Verzeichnis bzw. den Ordner einen Namen ein. Wenn gescannte Dateien beispielsweise im Ordner *Scans* abgelegt werden sollen, muss **/scans** eingegeben werden.
  - **Unterverzeichnispfad:** Geben Sie den Pfad des Unterordners auf dem FTP-Server ein. Wenn gescannte Dateien beispielsweise im Unterordner *Farbscans* des Ordners *Scans* abgelegt werden sollen, muss **/Farbscans** eingegeben werden.
5. Auf **Änderungen speichern** klicken.

## Scanausgabe in einen Ordner auf einem vernetzten Computer

1. Auf dem Bedienfeld des Druckers die Taste **Scannen** drücken.
2. Zur Auswahl von **Scanausgabe: Netzwerk** die Pfeiltasten und anschließend **OK** drücken.
3. Wenn **Scannen** angezeigt wird, **OK** drücken.
4. Wenn **Computer (Netzwerk)** angezeigt wird, **OK** drücken.
5. Zur Auswahl des am Computer freigegebenen Ordners die Pfeiltasten verwenden, anschließend **OK** drücken.
6. Falls noch weitere Scanoptionen geändert werden sollen, die betreffende Option mithilfe der Pfeiltasten auswählen und die gewünschten Einstellungen vornehmen. Weitere Informationen siehe [Einstellen der Scanoptionen](#) auf Seite 118.
7. Die Taste **Start** drücken, um den Scanvorgang zu starten.
8. Wenn die Aufforderung **Noch eine Seite?** eingeblendet wird, eine der folgenden Optionen auswählen:
  - **Nein** schließt den Scanvorgang ab.
  - **Ja** fordert dazu auf, die nächste Seite auf das Dokumentenglas zu legen.
9. **Weiter** bzw. **Abbrechen** wählen.
10. **OK** wählen.  
Die Dokumente werden in den freigegebenen Ordner auf dem Computer gescannt.

## Scannen mit Ausgabe an eine E-Mail-Adresse

Die Scanausgabe an eine E-Mail-Adresse setzt voraus, dass der Drucker mit den Informationen des E-Mail-Servers konfiguriert wurde. Weitere Informationen siehe [Einrichten der Scanausgabe an eine E-Mail-Adresse](#) auf Seite 64.

So scannen Sie ein Bild und senden es an eine E-Mail-Adresse:

1. Auf dem Bedienfeld des Druckers die Taste **Scannen** drücken.
2. Mithilfe der Pfeiltasten **Scanausgabe: E-Mail** wählen und anschließend **OK** drücken.
3. Wenn **E-Mail senden an** angezeigt wird, **OK** drücken.
4. Wählen Sie die Methode zur Empfängerauswahl:
  - **Ziffernblock** dient zur manuellen Eingabe der E-Mail-Adresse. Geben Sie die Adresse über die Tastatur ein.
  - **Adressbuch** dient zur Auswahl einer E-Mail-Adresse aus dem Adressbuch.
  - **E-Mail-Gruppe** dient zur Auswahl einer E-Mail-Gruppenadresse aus dem Adressbuch.

**Hinweis:** Wenn das Adressbuch verwendet wird, die Adresse des gewünschten Empfängers mithilfe der Pfeiltasten auswählen. Mithilfe der Taste **Pfeil nach rechts** die Option **An** oder **BCC** auswählen. Nach Abschluss der Adressauswahl **OK** drücken.

5. Die Taste **Start** drücken, um den Scanvorgang zu starten.
6. Wenn die Aufforderung **Noch eine Seite?** eingeblendet wird, eine der folgenden Optionen auswählen:
  - **Nein** schließt den Scanvorgang ab.
  - **Ja** fordert dazu auf, die nächste Seite auf das Dokumentenglas zu legen.
7. **Weiter** bzw. **Abbrechen** wählen.
8. **OK** wählen.  
Der Drucker versendet das gescannte Bild als E-Mail-Anhang im Standarddateiformat.

Siehe auch:

[Einstellen der Scanoptionen](#) auf Seite 118

# Scanausgabe an einen FTP-Server

Die Verwendung dieser Funktion setzt folgendes voraus:

1. Ein FTP-Server muss eingerichtet sein.
2. Für den betreffenden Drucker muss eine Adresse erstellt sein. Dazu kann Xerox® CentreWare® Internet Services oder der Adressbuch-Editor verwendet werden.

So führen Sie eine Scanausgabe an einen FTP-Server durch:

1. Die Vorlage auf das Dokumentenglas bzw. in den automatischen Dokumenteneinzug legen.
2. Auf dem Bedienfeld des Druckers die Taste **Scannen** drücken.
3. Mithilfe der Pfeiltasten **Scanausgabe: Netzwerk** wählen und anschließend **OK** drücken.
4. Wenn **Scannen** angezeigt wird, **OK** drücken.
5. Zur Auswahl von **Server (FTP)** die Pfeiltasten und anschließend **OK** drücken.
6. Zur Auswahl der FTP-Adresse die Pfeiltasten und anschließend **OK** drücken.
7. Die Taste **Start** drücken, um den Scanvorgang zu starten.  
Das Dokument wird gescannt und das resultierende Bild wird auf dem FTP-Server abgelegt.

Siehe auch:

[Einstellen der Scanoptionen](#) auf Seite 118

# Scannen von Bildern in eine Anwendung auf dem Computer über eine USB-Verbindung

Die Themen in diesem Abschnitt:

- Importieren eines Bilds in eine Anwendung ..... 116
- Scannen von Bildern unter Windows 8 ..... 116
- Scannen unter Windows Vista oder Windows 7 ..... 117
- Scannen von Bildern unter Windows XP ..... 117

Es ist möglich, Bilder direkt vom Scanner in einen Ordner auf dem Computer zu importieren. Mit einem Macintosh-Computer und bei einigen Windows-Anwendungen lassen sich die Bilder direkt in eine Anwendung importieren.

## Importieren eines Bilds in eine Anwendung

**Hinweis:** Diese Funktion wird von einigen Windows-Anwendungen, einschließlich Office 2007, nicht unterstützt.

1. Die Datei öffnen, um das Bild einzufügen.
2. In der Datei den Ort zum Einfügen des Bildes auswählen.
3. In der Windows-Symbolleiste auf **Image** (Bild) > **Bild** > **Von Scanner oder Kamera** klicken.
4. Im Fenster „Insert Image from Camera or Scanner“ (Bild von Kamera oder Scanner einfügen) das betreffende Gerät auswählen.
5. Auf **Einfügen anpassen** klicken.
6. Im Register „Basic Scanning“ (Scan-Grundfunktionen) unter „Scan From“ (Scannen von) eine Option auswählen.
7. Scaneinstellungen ggf. auswählen, um sie zu ändern.
8. Zum Anpassen der Beschnittlinien ggf. **Vorschau** auswählen.
9. Auf **Scannen** klicken.  
Die Vorlage wird gescannt und in die Anwendung übernommen.

## Scannen von Bildern unter Windows 8

1. Zum Zugriff auf das Menü **Alle Apps** auf der Kacheloberfläche von Windows 8 mit der rechten Maustaste auf eine freie Stelle des Startbildschirms klicken und dann unten rechts auf das Symbol **Alle Apps** klicken.
2. Zum Aufrufen der Windows-Systemeinstellungen auf **Systemsteuerung** klicken.
3. Zum Aufrufen der Einstellungen für Hardware und Sound auf **Geräte und Drucker anzeigen** klicken.
4. Mit der rechten Maustaste auf den Drucker klicken und **Neuer Scan** auswählen.
5. Die Scaneinstellungen auswählen und dann auf **Vorschau** oder **Scannen** klicken.

## Scannen unter Windows Vista oder Windows 7

1. Am Computer **Start** > **Alle Programme** > **Windows Faxen und Scannen** wählen.
2. Auf **Neuer Scan** klicken.
3. Bei Aufforderung den Drucker auswählen und auf **OK** klicken.
4. Die Scaneinstellungen wählen.
5. Um eine Vorschau des Dokuments anzuzeigen oder um einen Teil des Dokuments zum Scannen auszuwählen, **Druckvorschau** wählen.  
Der Drucker scannt eine Vorschaukopie des Bildes.
6. Um einen Teil des Dokuments auszuwählen, die Option **Bilder als getrennte Dateien anzeigen oder scannen** deaktivieren, dann den Rahmen mithilfe der Eckpunkte auf die gewünschte Größe ziehen.
7. Auf **Scannen** klicken.  
Das gescannte Bild wird im Vorgabeordner für gescannte Dokument bzw. im ausgewählten Ordner gespeichert.

## Scannen von Bildern unter Windows XP

1. Am Computer **Start** > **Systemsteuerung** wählen.
2. Auf **Scanner und Kameras** doppelklicken.
3. Im Fenster „Scanner und Kameras“ auf **Weiter** klicken.
4. Auf **XeroxWC6025** doppelklicken.
5. Eine Option auswählen:
  - **Farbbild**
  - **Graustufenbild**
  - **Schwarzweißbild oder Text**
  - **Benutzerdefiniert**
6. Papierquelle auswählen:
  - Dokumentenglas
  - Dokumenteneinzug
7. Um eine Vorschau des Dokuments anzuzeigen oder um einen Teil des Dokuments zum Scannen auszuwählen, **Druckvorschau** wählen.  
Der Drucker scannt eine Vorschaukopie des Bildes.
8. Um einen Teil des Dokuments zum Scannen auszuwählen, den Rahmen mithilfe der Eckpunkte auf die gewünschte Größe ziehen.
9. Auf **Weiter** klicken.
10. Einen Namen für diese Gruppe von Bildern eingeben.
11. Dateiformat auswählen.
12. Für die gescannten Bilder einen Pfadnamen angeben oder zum gewünschten Verzeichnis wechseln.
13. Um das Bild in den betreffenden Ordner zu speichern, im Fenster für weitere Optionen **Nichts** wählen.
14. Auf **Weiter** klicken.
15. Zum Anzeigen des gescannten Bildes, auf den Ordnerlink im Fenster klicken.
16. Auf **Fertig stellen** klicken.  
Das Bild wird im Ordner gespeichert und steht zur Verwendung in der Anwendung bereit.

# Einstellen der Scanoptionen

Die Themen in diesem Abschnitt:

• Einstellen des Dateiformats.....	118
• Einstellen des Farbmodus.....	118
• Einstellen der Scanauflösung.....	118
• Festlegen der Originalgröße.....	119
• Verändern der Bildhelligkeit.....	119
• Einstellen der Schärfe.....	119
• Ändern des Auto-Belichtungspegels.....	119
• Einstellen der Ränder.....	119

Die Scaneinstellungen lassen sich für einzelne Aufträge ändern, nachdem der Scanmodus gewählt wurde.

Für einige Einstellungen können auch die Standardwerte geändert werden. Weitere Informationen siehe [Ändern der Standardeinstellungen für die Scanfunktion](#) auf Seite 120.

## Einstellen des Dateiformats

1. Zur Auswahl von **Dateiformat** die Pfeiltasten und anschließend **OK** drücken.
2. Die gewünschte Einstellung auswählen.
3. **OK** wählen.

## Einstellen des Farbmodus

Farbvorlagen können farbig oder schwarzweiß gescannt werden. Schwarzweißscans besitzen eine deutlich geringere Dateigröße als Farbscans.

So stellen Sie den Farbmodus ein:

1. Mithilfe der Pfeiltasten **Farbmodus** auswählen und **OK** drücken.
2. Den gewünschten Farbmodus auswählen.
3. **OK** wählen.

## Einstellen der Scanauflösung

Je nach dem Verwendungszweck, für den ein Scan vorgesehen ist, kann die Auflösung unterschiedlich eingestellt werden. Die Scanauflösung wirkt sich auf die Größe und die Bildqualität der gescannten Bilddatei aus. Mit einer höheren Scanauflösung werden größere Dateien mit besserer Bildqualität erzeugt.

So stellen Sie die Scanauflösung ein:

1. Mithilfe der Pfeiltasten **Auflösung** auswählen und **OK** drücken.
2. Die gewünschte Option auswählen.
3. **OK** wählen.

## Festlegen der Originalgröße

1. Mithilfe der Pfeiltasten **Dokumentformat** wählen und anschließend **OK** drücken.
2. Das Dokumentformat auswählen.
3. **OK** wählen.

## Verändern der Bildhelligkeit

1. Mithilfe der Pfeiltasten **Helligkeit** wählen und anschließend **OK** drücken.
2. Um das Bild aufzuhellen bzw. abzdunkeln, mithilfe der Pfeiltasten den Schieber verschieben.
3. **OK** wählen.

## Einstellen der Schärfe

1. Zur Auswahl von **Schärfe** die Pfeiltasten und anschließend **OK** drücken.
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung für die Schärfe aus:
  - **Sehr scharf**
  - **Schärfer**
  - **Normal**
  - **Weicher**
  - **Sehr weich**Die Standardeinstellung ist „Normal“.
3. **OK** wählen.

## Ändern des Auto-Belichtungspegels

1. Mithilfe der Pfeiltasten **Auto-Belichtungspegel** wählen und anschließend **OK** drücken.
2. Wählen Sie einen Auto-Belichtungspegel aus:
  - **Aus**
  - **Ein**Die Standardeinstellung ist "Ein".
3. **OK** wählen.

## Einstellen der Ränder

1. Zum Ändern von Rändern den betreffenden Rand mithilfe der Pfeiltasten auswählen:
  - **Rand oben/unten**
  - **Rand links/rechts**
  - **Rand Mitte**
2. **OK** wählen.
3. Die Ränder können mithilfe der Pfeiltasten von 0,0 bis 5,0 cm (0,0 bis 2,0 Zoll) eingestellt werden.
4. **OK** wählen.
5. Die Schritte für andere Ränder wiederholen und dann die **Rücktaste** drücken.

# Ändern der Standardeinstellungen für die Scanfunktion

Die Themen in diesem Abschnitt:

• Einstellen der Scanausgabe an das Netzwerk.....	120
• Einstellen des Dateiformats.....	120
• Ändern des Farbmodus.....	121
• Einstellen der Scanauflösung.....	121
• Einstellen der Farbtastenbelegung.....	121
• Festlegen der Originalgröße.....	121
• Verändern der Bildhelligkeit.....	121
• Einstellen der Schärfe.....	122
• Ändern des Auto-Belichtungspegels.....	122
• Einstellen der Ränder.....	122
• Einstellen des TIFF-Dateiformats.....	122
• Einstellen der Bildkomprimierung.....	123
• Festlegen der maximalen E-Mail-Größe.....	123

Die Standardscaneinstellungen werden für alle Scanaufträge verwendet, außer sie werden für einen einzelnen Auftrag geändert. Die Standardscaneinstellungen können geändert werden.

So ändern Sie die Standardeinstellungen für die Scanfunktion:

1. Am Bedienfeld des Druckers die Taste **System** drücken.
2. Zum Festlegen von Standardeinstellungen mithilfe der Pfeiltasten **Standardeinstellungen** auswählen und **OK** drücken.
3. **Scanvorgaben** wählen und **OK** drücken.
4. Die zu ändernde Option mithilfe der Pfeiltasten wählen und dann **OK** drücken.
5. Die neue Einstellung mithilfe der Pfeiltasten auswählen, anschließend **OK** drücken.  
An beliebiger Stelle die **Eingabetaste** drücken, um zur jeweils letzten Auswahl zurückzukehren.

## Einstellen der Scanausgabe an das Netzwerk

1. Mithilfe der Pfeiltasten **Scanausgabe: Netzwerk** wählen und anschließend **OK** drücken.
2. Zur Auswahl einer Einstellung die Pfeiltasten drücken:
  - **Computer (Netzwerk)**
  - **Server (FTP)**
3. **OK** wählen.

## Einstellen des Dateiformats

1. Zur Auswahl von **Dateiformat** die Pfeiltasten und anschließend **OK** drücken.
2. Die gewünschte Einstellung auswählen.
3. **OK** wählen.

## Ändern des Farbmodus

1. Mithilfe der Pfeiltasten **Farbe** wählen und anschließend **OK** drücken.
2. Wählen Sie die gewünschte Farbeinstellung aus:
  - **Schwarzweiß**
  - **Farbe**
3. **OK** wählen.

## Einstellen der Scanauflösung

Je nach dem Verwendungszweck, für den ein Scan vorgesehen ist, kann die Auflösung unterschiedlich eingestellt werden. Die Scanauflösung wirkt sich auf die Größe und die Bildqualität der gescannten Bilddatei aus. Mit einer höheren Scanauflösung werden größere Dateien mit besserer Bildqualität erzeugt.

So stellen Sie die Scanauflösung ein:

1. Mithilfe der Pfeiltasten **Auflösung** auswählen und **OK** drücken.
2. Die gewünschte Option auswählen.
3. **OK** wählen.

## Einstellen der Farbtastenbelegung

1. Mithilfe der Pfeiltasten **Farbtastenbelegung** wählen und **OK** drücken.
2. **Schwarzw.taste** wählen und **OK** drücken.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus:
  - **Schwarzweiß**
  - **Graustufen**
4. **OK** wählen.
5. **Farbtaste** wählen und **OK** drücken.
6. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus:
  - **Farbe**
  - **Farbe (Foto)**
7. **OK** wählen.

## Festlegen der Originalgröße

1. Mithilfe der Pfeiltasten **Dokumentformat** wählen und anschließend **OK** drücken.
2. Das Dokumentformat auswählen.
3. **OK** wählen.

## Verändern der Bildhelligkeit

1. Mithilfe der Pfeiltasten **Helligkeit** wählen und anschließend **OK** drücken.
2. Um das Bild aufzuhellen bzw. abzdunkeln, mithilfe der Pfeiltasten den Schieber verschieben.
3. **OK** wählen.

## Einstellen der Schärfe

1. Zur Auswahl von **Schärfe** die Pfeiltasten und anschließend **OK** drücken.
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung für die Schärfe aus:
  - **Sehr scharf**
  - **Schärfer**
  - **Normal**
  - **Weicher**
  - **Sehr weich**Die Standardeinstellung ist „Normal“.
3. **OK** wählen.

## Ändern des Auto-Belichtungspegels

1. Mithilfe der Pfeiltasten **Auto-Belichtungspegel** wählen und anschließend **OK** drücken.
2. Wählen Sie einen Auto-Belichtungspegel aus:
  - **Aus**
  - **Ein**Die Standardeinstellung ist "Ein".
3. **OK** wählen.

## Einstellen der Ränder

1. Zum Ändern von Rändern den betreffenden Rand mithilfe der Pfeiltasten auswählen:
  - **Rand oben/unten**
  - **Rand links/rechts**
  - **Rand Mitte**
2. **OK** wählen.
3. Die Ränder können mithilfe der Pfeiltasten von 0,0 bis 5,0 cm (0,0 bis 2,0 Zoll) eingestellt werden.
4. **OK** wählen.
5. Die Schritte für andere Ränder wiederholen und dann die **Rücktaste** drücken.

## Einstellen des TIFF-Dateiformats

**Hinweis:** In einigen Anwendungen lassen sich von diesem Drucker erstellte TIFF-Dateien möglicherweise nicht korrekt öffnen.

1. Zur Auswahl von **TIFF-Dateiformat** die Pfeiltasten und anschließend **OK** drücken.
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus:
  - **TIFF V6**
  - **TTN2**
3. **OK** wählen.

## Einstellen der Bildkomprimierung

1. Mithilfe der Pfeiltasten **Bildkomprimierung** wählen und anschließend **OK** drücken.
2. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus:
  - **Höher**
  - **Normal**
  - **Niedriger**
3. **OK** wählen.

## Festlegen der maximalen E-Mail-Größe

1. Mithilfe der Pfeiltasten **Max. E-Mail-Größe** wählen und anschließend **OK** drücken.
2. Mithilfe der Pfeiltasten oder der alphanumerischen Tastatur eine Größe von 50 bis 16384 KB angeben.  
Die Standardeinstellung ist 2048 KB.
3. **OK** wählen.



# Wartung

# 8

Die Themen in diesem Kapitel:

- [Reinigen des Druckers](#)..... 126
- [Einstellungen und Wartungsanweisungen](#)..... 133
- [Tonermodule](#)..... 136
- [Bestellen von Verbrauchsmaterialien](#)..... 138
- [Verwalten des Druckers](#)..... 139
- [Umstellen des Geräts](#)..... 140

# Reinigen des Druckers

Die Themen in diesem Abschnitt:

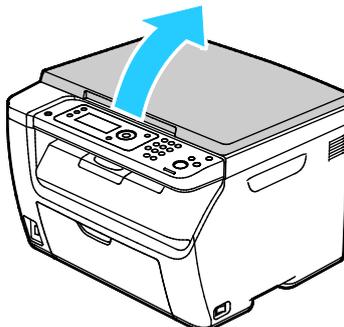
- [Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen](#)..... 126
- [Reinigen des Scanners](#)..... 127
- [Reinigen der Außenseiten](#)..... 128
- [Reinigung des Innenraums](#)..... 129

## Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

-  **ACHTUNG:** Zur Reinigung des Geräts keine organischen oder lösungsmittelhaltigen Reiniger und Sprühreiniger verwenden! Flüssigkeiten nicht direkt auf das Gerät schütten. Verbrauchsmaterial und Reiniger nur wie in diesem Dokument beschrieben verwenden.
  -  **VORSICHT:** Sämtliches Reinigungsmaterial ist von Kindern fernzuhalten.
  -  **VORSICHT:** Keine Reinigungsmittel aus Sprühdosen verwenden. Sprühreiniger sind nicht für elektrische Geräte vorgesehen und können sich bei Verwendung am Gerät entzünden. Bei Verwendung solcher Reiniger besteht Brand- und Explosionsgefahr.
  -  **VORSICHT:** Verschraubte Abdeckungen oder Schutzbleche nicht entfernen. Die hinter solchen Elementen liegenden Bereiche dürfen nur vom Kundendienst gewartet werden. Nur die explizit in der Begleitdokumentation des Druckers beschriebenen Wartungsmaßnahmen ausführen.
  -  **VORSICHT:** Innere Bauteile des Druckers können heiß sein. Bei geöffneten Türen und Abdeckungen vorsichtig vorgehen.
- Keine Gegenstände auf dem Gerät abstellen.
  - Die Abdeckungen des Geräts nicht für längere Zeit offen stehen lassen, vor allem nicht an hellen Orten. Durch Lichteinwirkung können die Belichtungseinheiten beschädigt werden.
  - Während des Betriebs keine Abdeckungen und Türen öffnen.
  - Das Gerät während des Betriebs nicht kippen.
  - Elektrische Kontakte und Antriebe nicht berühren. Dadurch kann das Gerät beschädigt und die Druckqualität beeinträchtigt werden.
  - Darauf achten, dass beim Reinigen entfernte Komponenten wieder eingesetzt werden, bevor das Gerät wieder angeschlossen wird.

## Reinigen des Scanners

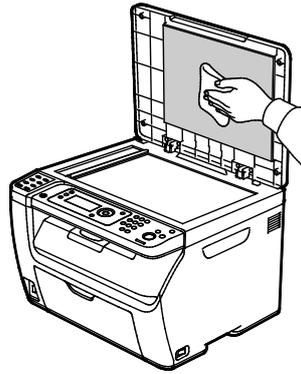
1. Ein weiches, fusselfreies Tuch mit Glasreiniger befeuchten.
2. Papier oder sonstiges Material aus dem Ausgabefach nehmen.
3. Die Vorlagenabdeckung öffnen.



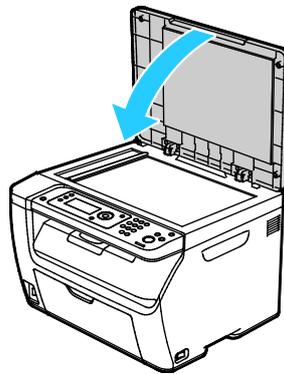
4. Die Oberfläche des Dokumentenglases mit einem Tuch säubern und trockenwischen.



- Die weiße Unterseite der Vorlagenabdeckung mit einem Tuch säubern und trockenwischen.



- Die Vorlagenabdeckung schließen.



## Reinigen der Außenseiten

Die Außenseiten des Druckers einmal im Monat reinigen.

- Materialbehälter, Ausgabefach, Steuerpult und andere Komponenten mit einem feuchten, weichen Tuch abwischen.
- Anschließend mit einem trockenen, weichen Tuch trocken reiben.
- Zur Beseitigung hartnäckiger Flecken eine geringe Menge eines milden Reinigungsmittels auf das Tuch geben und die Flecken sanft abwischen.



**ACHTUNG:** Reinigungsmittel nicht direkt auf den Drucker sprühen. Flüssige Reinigungsmittel können durch Ritze in das Geräteinnere gelangen und Probleme verursachen. Zur Reinigung ausschließlich Wasser oder ein mildes Reinigungsmittel verwenden.

## Reinigung des Innenraums

Nach der Beseitigung von Materialstaus oder dem Auswechseln einer Tonerkassette den Innenraum des Druckers inspizieren und dann erst die Druckerabdeckungen und -türen schließen.

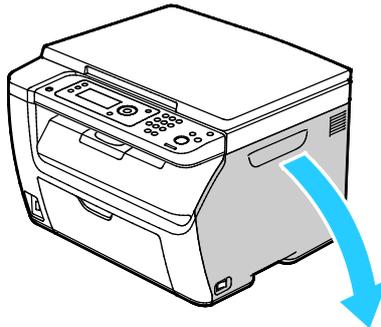
- Verbleibende Papierreste oder Fremdkörper entfernen. Weitere Hinweise siehe [Beseitigen von Materialstaus](#) auf Seite 149.
- Staub oder Flecken mit einem trockenen, sauberen Tuch abwischen.



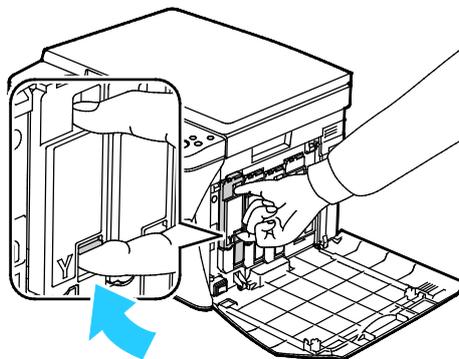
**VORSICHT:** Keinesfalls die gekennzeichneten Bereiche an oder neben der Heizwalze in der Fixieranlage berühren. Es besteht Verbrennungsgefahr. Ist ein Blatt Papier um die Heizwalze gewickelt, das Blatt nicht sofort beseitigen. Den Drucker sofort ausschalten und die Fixieranlage 20 Minuten abkühlen lassen. Den Materialstau beseitigen, wenn der Drucker sich abgekühlt hat.

## Reinigen der LED-Objektive

1. Drucker ausschalten.
2. Die Seitenabdeckung öffnen.

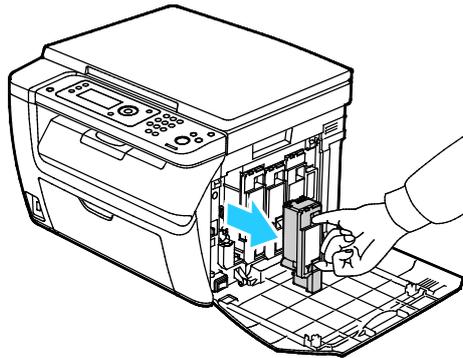


3. Den Entriegelungshebel an der Tonerkartusche wie abgebildet zusammendrücken.



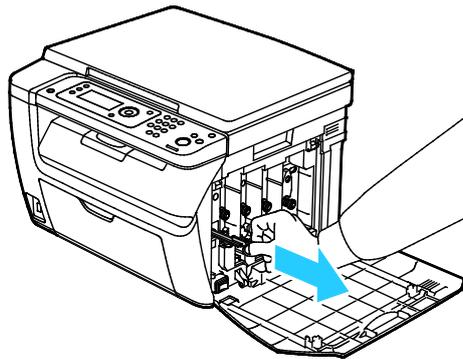
- Die Tonerkartusche herausziehen.

**Hinweis:** Damit kein Toner verschüttet wird, die Kartusche langsam herausziehen.

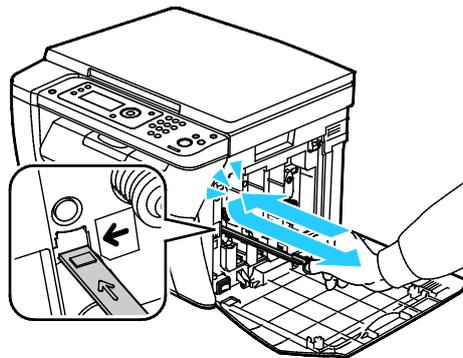


- Die anderen Kartuschen auf die gleiche Weise entfernen.
- Den Reinigungsstab herausziehen.

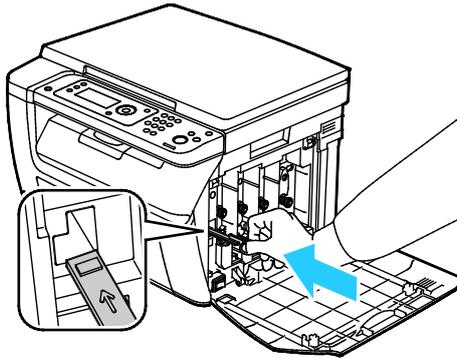
**Hinweis:** Den Reinigungsstab oben mit einem sauberen, fusselfreien Tuch abwischen, um ihn von Toner und Schmutz zu befreien.



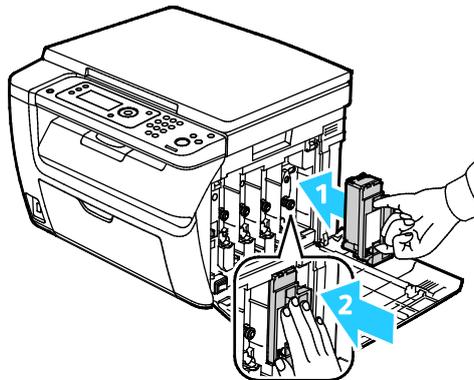
- Den Reinigungsstab in die Öffnung mit der Pfeilmarkierung in der Mitte des Tonerschachts einführen. Den Reinigungsstab bis zum Anschlag einschieben und wieder herausziehen.



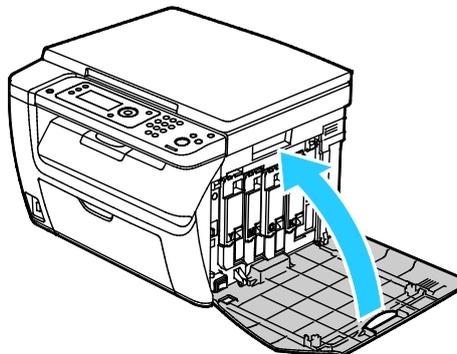
8. Den Vorgang bei den Öffnungen in den anderen drei Schächten wiederholen.
9. Den Reinigungsstab wieder an seinem Aufbewahrungsort anbringen.



10. Die Schwarz-Tonerkartusche am hinteren Tonerstach ausrichten. Die Kartusche fest in der Mitte eindrücken, bis sie einrastet.



11. Die anderen drei Tonerkartuschen auf die gleiche Weise austauschen.
12. Schließen Sie die seitliche Abdeckung.

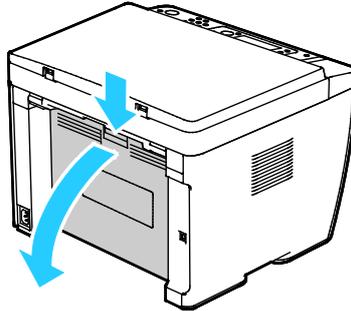


## Reinigen des Tonerdichtesensors

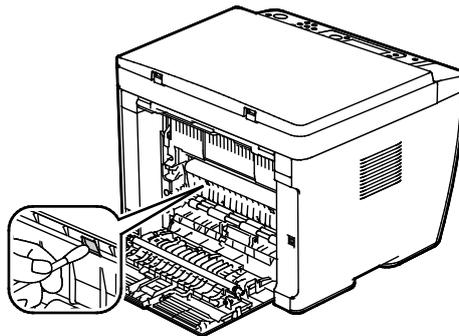
Die Farbtoner-Dichtesensoren reinigen, wenn eine entsprechende Meldung am Steuerpult oder im Fenster „PrintingScout Druckerstatus“ angezeigt wird.

Tonerdichtesensor reinigen:

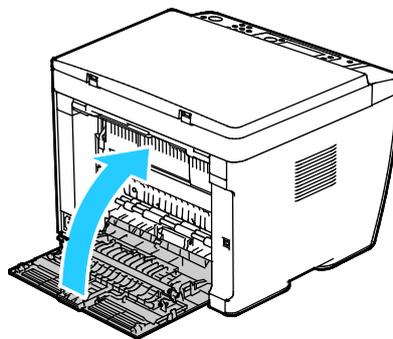
1. Drucker ausschalten.
2. Die Entriegelung der hinteren Tür herunterdrücken und die Tür öffnen.



3. Die Farbtoner-Dichtesensoren mit einem trockenen Wattestäbchen reinigen.



4. Hintere Tür schließen.



# Einstellungen und Wartungsanweisungen

Die Themen in diesem Abschnitt:

- Farbausrichtung..... 133
- Einstellen der Papiersorte..... 134
- Einstellen der Transferrolle..... 134
- Einstellen der Fixieranlage..... 134
- Auffrischen der Transferrolle ..... 135
- Einstellen der Höhenlage..... 135

## Farbausrichtung

Wenn die automatische Anpassung aktiviert ist, wird die Farbausrichtung vom Drucker automatisch angepasst. Die Farbregistrierung kann jederzeit manuell angepasst werden, während sich der Drucker im Leerlauf befindet. Dies sollte nach jedem Transport/Umstellen des Druckers erfolgen. Falls Druckprobleme auftreten, die Farbregistrierung korrigieren.

### Einstellen der automatischen Farbausrichtung

1. Am Bedienfeld des Druckers die Taste **System** drücken.
2. Zur Auswahl des **Admin-Menüs** die Pfeiltasten und anschließend **OK** drücken.
3. **Wartung** wählen und dann **OK** drücken.
4. **Auto-Ausrichtung** wählen und dann **OK** drücken.
5. **Ein** wählen und **OK** drücken.
6. Um zum Bildschirm "Bereit" zurückzukehren, **Zurück** drücken.

### Automatische Farbausrichtung

Eine automatische Einstellung der Farbregistrierung erfolgt jedes Mal nach dem Einsetzen einer neuen Tonerkartusche. Nach Bedarf kann diese Einstellung auch zu anderen Zeiten durchgeführt werden.

So führen Sie eine automatische Farbausrichtung durch:

1. Am Bedienfeld des Druckers die Taste **System** drücken.
2. Zur Auswahl des **Admin-Menüs** die Pfeiltasten und anschließend **OK** drücken.
3. **Wartung** wählen und dann **OK** drücken.
4. **Farbausrichtung** wählen und dann **OK** drücken.
5. Bei **Autom. Reg.** die Taste **OK** drücken.
6. Bei der Aufforderung **Sicher?** mithilfe der Pfeiltasten **Ja** auswählen.
7. Um die Kalibrierung zu starten, **OK** drücken.

## Einstellen der Papiersorte

Unterschiedliche Stärken einer Papiersorte können mit der Option "Materialart" ausgeglichen werden. Wenn das Druckbild zu blass ist, die Einstellung für das verwendete Papier erhöhen. Wenn das Druckbild fleckig wirkt, die Einstellung für das verwendete Papier verringern.

So stellen Sie die Papiersorte ein:

1. Am Bedienfeld des Druckers die Taste **System** drücken.
2. Zur Auswahl des **Admin-Menüs** die Pfeiltasten und anschließend **OK** drücken.
3. **Wartung** wählen und dann **OK** drücken.
4. **Materialart** wählen und dann **OK** drücken.
5. **Einfach** bzw. **Etikett** auswählen und **OK** drücken.
6. **Leicht** bzw. **Schwer** auswählen und **OK** drücken.
7. Um zum Bildschirm "Bereit" zurückzukehren, **Zurück** drücken.

## Einstellen der Transferrolle

Mit "ÜT-Walze" wird die Vorspannung der Transferrolle beim Bedrucken der gewählten Papiersorte festgelegt. Wenn das Druckbild zu blass ist, den Ausgleichswert für das verwendete Papier erhöhen. Wenn das Druckbild fleckig wirkt, den Ausgleichswert für das verwendete Papier verringern.

Transferrolle einstellen:

1. Am Bedienfeld des Druckers die Taste **System** drücken.
2. Zur Auswahl des **Admin-Menüs** die Pfeiltasten und anschließend **OK** drücken.
3. **Wartung** wählen und dann **OK** drücken.
4. **ÜT-Walze** wählen und **OK** drücken.
5. Mithilfe der Pfeiltasten die Papiersorte für die Einstellung auswählen, anschließend **OK** drücken.
6. Mithilfe der Pfeiltasten den Ausgleichswert verringern bzw. erhöhen, anschließend **OK** drücken.
7. Den Vorgang für alle einzustellenden Papiersorten wiederholen.
8. Um zum Bildschirm "Bereit" zurückzukehren, **Zurück** drücken.

## Einstellen der Fixieranlage

Diese Option gewährleistet eine optimale Druckqualität bei vielfältigen Papiersorten. Wenn der Toner auf einem Druck verschmiert ist oder sich abwischen lässt, den Ausgleichswert für das verwendete Papier erhöhen. Wenn der Toner Blasen wirft oder fleckig ist, den Ausgleichswert für das verwendete Papier verringern.

Fixieranlage einstellen:

1. Am Bedienfeld des Druckers die Taste **System** drücken.
2. Zur Auswahl des **Admin-Menüs** die Pfeiltasten und anschließend **OK** drücken.
3. **Wartung** wählen und dann **OK** drücken.
4. **Fixieranlage** wählen und **OK** drücken.
5. Zum Wählen der Materialart für die Einstellung die Pfeiltaste **Auf** bzw. **Ab** verwenden und **OK** drücken.
6. Mithilfe der Pfeiltasten den Ausgleichswert verringern bzw. erhöhen, anschließend **OK** drücken.
7. Den Vorgang für alle einzustellenden Papiersorten wiederholen.
8. Um zum Bildschirm "Bereit" zurückzukehren, **Zurück** drücken.

## Auffrischen der Transferrolle

Mit diesem Vorgang wird die Transferrolle aufgefrischt, damit Papier sich nicht wellt und Blätter sauberer voneinander getrennt werden.

So frischn Sie die Transferrolle auf:

1. Am Bedienfeld des Druckers die Taste **System** drücken.
2. Zur Auswahl des **Admin-Menüs** die Pfeiltasten und anschließend **OK** drücken.
3. **Wartung** wählen und dann **OK** drücken.
4. **ÜTW auffrisch.** wählen und **OK** drücken.
5. **Ein** wählen und **OK** drücken.
6. Um zum Bildschirm "Bereit" zurückzukehren, **Zurück** drücken.

## Einstellen der Höhenlage

Anhand dieser Funktion kann die Höhenlage für den Standort des Druckers eingestellt werden. Wenn die Höhenlage nicht richtig eingestellt ist, kann dies die Druckqualität beeinträchtigen.

Höhenlage einstellen:

1. Am Bedienfeld des Druckers die Taste **System** drücken.
2. Zur Auswahl des **Admin-Menüs** die Pfeiltasten und anschließend **OK** drücken.
3. **Wartung** wählen und dann **OK** drücken.
4. **Höhenlage** wählen und **OK** drücken.
5. Mithilfe der Pfeiltasten die Höhenlage für den Druckerstandort einstellen, anschließend **OK** drücken.
6. Um zum Bildschirm "Bereit" zurückzukehren, **Zurück** drücken.

# Tonermodule

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen.....](#) 136
- [Austauschen der Tonerkartuschen.....](#) 136
- [Auffrischen des Toners.....](#) 137
- [Reinigen des Entwicklers.....](#) 137

## Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen



### **VORSICHT:**

- Beim Auswechseln einer Tonerkassette keinen Toner verschütten. Sollte Toner verschüttet werden, Kontakt mit Kleidung, Haut, Augen und Mund vermeiden. Den Tonerstaub nicht einatmen.
- Tonerkassetten von Kindern fernhalten. Sollte ein Kind versehentlich Toner verschlucken, muss der Toner ausgespuckt und der Mund mit Wasser ausgespült werden. Sofort einen Arzt aufsuchen.



**VORSICHT:** Verschütteten Toner mit einem feuchten Tuch abwischen. Niemals einen Staubsauger zum Entfernen von verschüttetem Toner verwenden. Elektrische Funken im Staubsauger können Brände oder Explosionen verursachen. Falls eine große Menge Toner verschüttet wurde, den Xerox-Partner verständigen.



**VORSICHT:** Tonerkassette niemals in offenes Feuer werfen. Der Resttoner in der Kassette kann sich entzünden. Es besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.

## Austauschen der Tonerkartuschen

Wenn die Lebensdauer der Tonerkartusche zur Ende geht, wird eine Meldung am Bedienfeld angezeigt. PrintingScout zeigt den Tonerstatus im Fenster "Druckerstatus" an. Wenn die Tonerkartusche leer ist, unterbricht der Drucker den Druck, und Meldungen werden am Bedienfeld und im PrintingScout Fenster "Druckerstatus" angezeigt.

Nur neue Kassetten in den Drucker einsetzen. Wenn eine gebrauchte Tonerkassette eingesetzt wird, ist der angezeigte Resttonerstand möglicherweise falsch.

Wenn der Modus „Kein Originalteil“ deaktiviert ist, die angezeigten Meldungen befolgen.

Nachricht	Ursache
Tonerkartusche ist fast aufgebraucht	Die Tonerkartusche ist fast leer.
Tonerkartusche austauschen	Die Tonerkassette ist leer.

## Auffrischen des Toners

Mit der Tonerauffrischung werden Tonerkonzentration und Entwicklerspannung neu kalibriert. Werden Dokumente mit hoher oder geringer Tintendeckung gedruckt, kann mit der Tonerauffrischung die Druckqualität optimiert werden.

So frischen Sie den Toner auf:

1. Am Bedienfeld des Druckers die Taste **System** drücken.
2. Zur Auswahl des **Admin-Menüs** die Pfeiltasten und anschließend **OK** drücken.
3. **Wartung** wählen und dann **OK** drücken.
4. **Toner auffrisch.** wählen und **OK** drücken.
5. Zur Auswahl der Tonerauffrischung die Pfeiltasten drücken, anschließend **OK** drücken.
6. **Ja** auswählen und **OK** drücken.

Das Verfahren wird automatisch durchgeführt. Nach drei Minuten ist der Vorgang abgeschlossen, und der Drucker kehrt in den Bereitschaftsmodus zurück.

**Hinweis:** Dieses Verfahren sollte nicht wiederholt für einfarbigen Toner verwendet werden. Durch eine wiederholte Auffrischung wird der Tonervorrat schneller aufgebraucht.

## Reinigen des Entwicklers

Mit der Funktion „Entwicklerreinigung“ wird der Entwicklermotor gestartet und der Toner aufgemischt. Die Funktion „Entwicklerreinigung“ verwenden, um den Toner aufzufrischen, nachdem eine Tonerkartusche ausgewechselt wurde oder wenn die Drucke dunkle Streifen aufweisen.

Entwickler reinigen:

1. Am Bedienfeld des Druckers die Taste **System** drücken.
2. Zur Auswahl des **Admin-Menüs** die Pfeiltasten und anschließend **OK** drücken.
3. **Wartung** wählen und dann **OK** drücken.
4. **Entwickl.reinig.** auswählen und **OK** antippen.
5. **Ja** auswählen und **OK** drücken.

Das Verfahren wird automatisch durchgeführt. Nach drei Minuten ist der Vorgang abgeschlossen, und der Drucker kehrt in den Bereitschaftsmodus zurück.

# Bestellen von Verbrauchsmaterialien

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Verbrauchsmaterialien](#)..... 138
- [Bestellzeitpunkt](#)..... 138
- [Recycling von Verbrauchsmaterialien](#)..... 138

## Verbrauchsmaterialien

Verbrauchsmaterial wird während des Druckbetriebs nach und nach aufgebraucht. Das Verbrauchsmaterial bei diesem Druckermodell sind die Xerox®-Originaltonerkartuschen in cyan, magenta, gelb und schwarz.

### Hinweise:

- Mit jedem Austauschmodul wird eine Installationsanweisung mitgeliefert.
- Nur neue Kassetten in den Drucker einsetzen. Wenn eine gebrauchte Tonerkassette eingesetzt wird, ist der angezeigte Resttonerstand möglicherweise falsch.
- Zur Gewährleistung einer gleichbleibend hohen Druckqualität sind die Tonerkassetten so konzipiert, dass sie ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr funktionieren.



**ACHTUNG:** Die Verwendung anderer als der Originaltonerkassetten von Xerox® kann die Druckqualität beeinträchtigen und die Zuverlässigkeit des Druckbetriebs herabsetzen. Der Xerox®-Toner wurde von Xerox nach strengen Qualitätskriterien speziell für die Verwendung in diesem Drucker entwickelt.

## Bestellzeitpunkt

Ist das Ende der Laufzeit eines Austauschmoduls fast erreicht, erscheint eine entsprechende Meldung am Steuerpult. Prüfen, ob Ersatz vorrätig ist. Das Modul nachbestellen, sobald die Meldung zum ersten Mal angezeigt wird, um Unterbrechungen des Druckbetriebs zu vermeiden. Wenn ein Austauschmodul ausgetauscht werden muss, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Austauschmodule können beim örtlichen Xerox-Partner oder im Internet unter [www.xerox.com/office/WC6025supplies](http://www.xerox.com/office/WC6025supplies) bestellt werden.



**ACHTUNG:** Es sollten ausschließlich Xerox-Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Schäden, Fehlfunktionen oder Leistungsminderungen, die durch die Verwendung von nicht von Xerox stammenden Verbrauchsmaterialien oder von nicht für diesen Drucker empfohlenen Xerox-Verbrauchsmaterialien entstehen, fallen nicht unter die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie). Die Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Nähere Informationen erteilt der Xerox-Partner.

## Recycling von Verbrauchsmaterialien

Weitere Informationen über das Xerox®-Recycling-Programm für Verbrauchsmaterialien: [www.xerox.com/gwa](http://www.xerox.com/gwa).

# Verwalten des Druckers

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Prüfen der Seitenzahlen](#)..... 139
- [Ändern des Kennworts für die Bedienfeldsperre](#)..... 139

## Prüfen der Seitenzahlen

Die Gesamtzahl der gedruckten Seiten kann auf der Konfigurationsseite geprüft werden. Im Abschnitt über das Druckvolumen steht die Gesamtzahl der auf jedem Format gedruckten Seiten.

Über das Menü "Zähler" wird die Anzahl der verarbeiteten Druckaufträge angezeigt. Es gibt einen Zähler für jeden Farbmodus. Die Zählerstände geben die Gesamtzahl der Seiten an, die am Drucker während seiner Laufzeit gedruckt wurden. Die Zählerstände können nicht zurückgesetzt werden.

**Hinweis:** Die Zählerstände können nicht zurückgesetzt werden.

## Drucken der Konfigurationsseite

1. Am Bedienfeld des Druckers die Taste **System** drücken.
2. „Informationsseiten“ ansteuern und **OK** drücken.
3. Zu **Konfigurationsbericht** navigieren und **OK** drücken.

## Anzeigen der Gebührenzähler

1. Am Bedienfeld des Druckers die Taste **System** drücken.
2. Zur Auswahl der Gebührenzähler die Pfeiltasten drücken.
3. **OK** wählen.

## Ändern des Kennworts für die Bedienfeldsperre

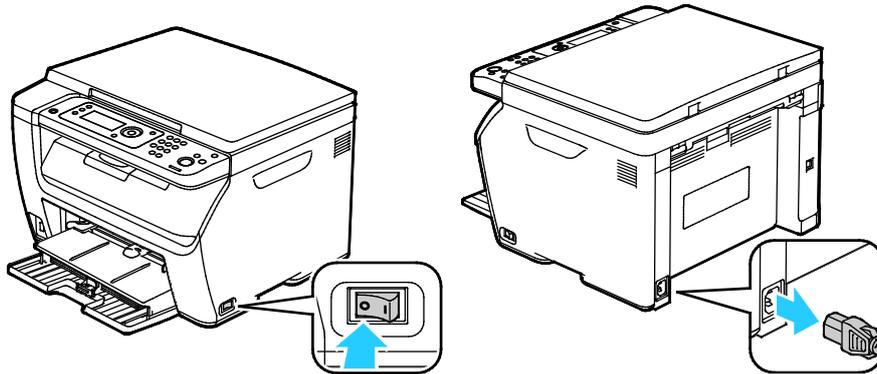
Durch das Kennwort für die Bedienfeldsperre wird der Zugriff auf das Administrator-Menü beschränkt.

1. Am Bedienfeld des Druckers die Taste **System** drücken.
2. Zur Auswahl des **Admin-Menüs** die Pfeiltasten und anschließend **OK** drücken.
3. Das aktuelle vierstellige Kennwort eingeben und **OK** drücken.
4. **Sicherheit** wählen und **OK** drücken.
5. Bei **Bedienfeldsperre** die Taste **OK** drücken.
6. **Kennwort ändern** wählen und **OK** drücken.
7. Ein neues vierstelliges Kennwort eingeben und **OK** drücken. Das Standardkennwort lautet 0000.

## Umstellen des Geräts

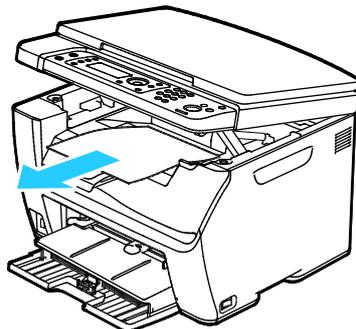
Beim Umstellen des Druckers Folgendes beachten:

1. Den Drucker ausschalten und das Netzkabel sowie alle übrigen Kabel an der Rückseite des Druckers abziehen.

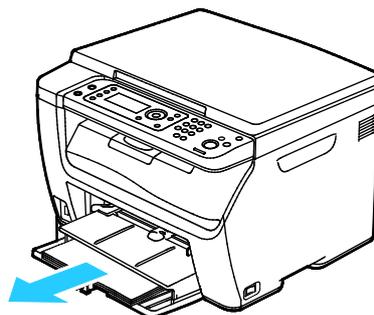


**VORSICHT:** Den Netzstecker niemals mit nassen Händen berühren. Es besteht Stromschlaggefahr. Das Netzkabel beim Abziehen am Stecker anfassen und nicht am Kabel. Anderenfalls ist eine Beschädigung des Kabels nicht auszuschließen, und es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

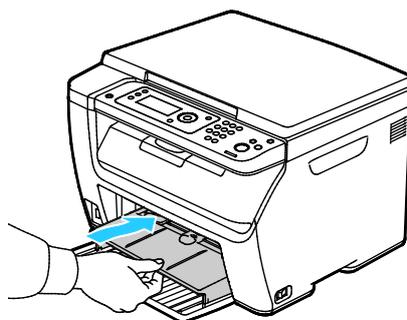
2. Papier oder sonstiges Material aus dem Ausgabefach nehmen.



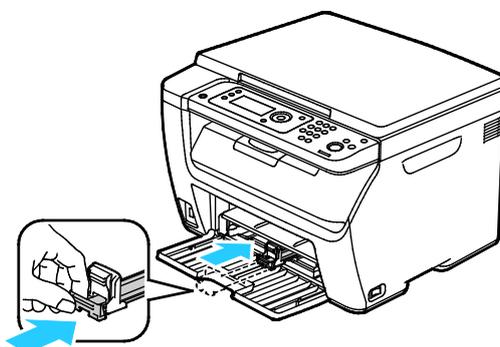
3. Das Material aus dem Materialbehälter nehmen.  
Papier in der Originalverpackung belassen und an einem trockenen, staubfreien Ort aufbewahren.



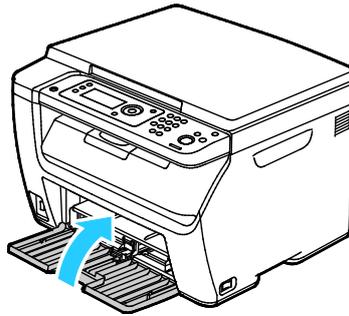
4. Die Zusatzzufuhr anheben und in den Drucker einschieben.



5. Die Längsführungen und die Leitstange bis zum Anschlag einschieben.



6. Vordere Abdeckung schließen.



7. Den Drucker wie in der Abbildung gezeigt anheben und tragen.

**Hinweis:** Angaben zum Druckergewicht der unterschiedlichen Konfigurationen siehe [Abmessungen und Gewicht](#) auf Seite 165.



**ACHTUNG:**

- Wird der Drucker für den Versand nicht ordnungsgemäß verpackt, kann dies Schäden zur Folge haben, die nicht von der Xerox®-Gewährleistung, dem Servicevertrag oder der Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie) abgedeckt werden. Durch nicht ordnungsgemäßes Umstellen verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox®-Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie).
- Den Drucker beim Transport keinesfalls um mehr als 10 Grad nach vorn, hinten, links oder rechts neigen. Wird der Drucker um mehr als 10 Grad geneigt, kann dies zum Auslaufen von Toner führen.

Nach dem Umstellen des Druckers:

1. Alle entfernten Komponenten wieder einsetzen.
2. Die Kabel und das Netzkabel wieder in den Drucker einstecken.
3. Den Drucker an eine Stromquelle anschließen und einschalten.

# Fehlerbeseitigung

# 9

Die Themen in diesem Kapitel:

- [Allgemeine Fehlerbeseitigung](#)..... 144
- [Materialstaus](#)..... 147
- [Probleme mit der Druckqualität](#)..... 156
- [Hilfe](#)..... 162

# Allgemeine Fehlerbeseitigung

Die Themen in diesem Abschnitt:

- Drucker lässt sich nicht einschalten..... 144
- Gerät wird zurückgesetzt oder schaltet sich immer wieder grundlos aus..... 144
- Drucker druckt nicht..... 145
- Das Drucken dauert unverhältnismäßig lange..... 146
- Ungewöhnliche Geräusche am Gerät..... 146
- Im Drucker hat sich Kondenswasser angesammelt..... 146

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Fehler und Störungen gefunden und beseitigt werden. Einige Probleme können durch einfaches Neustarten des Druckers behoben werden.

## Drucker lässt sich nicht einschalten

Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Drucker wurde nicht am Betriebsschalter eingeschaltet.	Den Drucker am Betriebsschalter einschalten.
Das Netzkabel ist nicht ordnungsgemäß an die Netzsteckdose angeschlossen.	Drucker am Betriebsschalter ausschalten, und Netzkabel richtig in die Steckdose einstecken.
Es liegt eine Störung an der Steckdose vor, an die das Gerät angeschlossen ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anderes elektrisches Gerät an die Steckdose anschließen, um zu prüfen, ob die Steckdose tatsächlich nicht funktioniert.</li> <li>• Andere Steckdose verwenden.</li> </ul>
Das Gerät ist an eine Steckdose angeschlossen, deren Spannung oder Frequenz nicht den Gerätespezifikationen entspricht.	Eine Stromquelle mit den unter <a href="#">Elektrische Anschlusswerte</a> auf Seite 167 aufgeführten Daten benutzen.

 **ACHTUNG:** Netzkabel direkt an eine geerdete Netzsteckdose anschließen.

## Gerät wird zurückgesetzt oder schaltet sich immer wieder grundlos aus

Mögliche Ursachen	Lösungen
Das Netzkabel ist nicht ordnungsgemäß an die Netzsteckdose angeschlossen.	Den Drucker ausschalten, überprüfen, ob der Netzstecker korrekt in die Steckdose eingesteckt ist, und das Gerät wieder einschalten.
Ein Systemfehler ist aufgetreten.	Den Drucker ausschalten und wieder einschalten. Besteht der Fehler weiterhin, den Xerox-Partner verständigen.
Der Drucker ist an eine unterbrechungsfreie Stromversorgung angeschlossen.	Den Drucker ausschalten und dann das Netzkabel in eine geeignete Steckdose einstecken.
Der Drucker teilt sich eine Mehrfachsteckdose mit anderen Hochleistungsgeräten.	Den Drucker direkt an die Steckdose anschließen bzw. in eine Mehrfachsteckdose einstecken, die nicht gleichzeitig von anderen Hochleistungsgeräten verwendet wird.

## Drucker druckt nicht

Mögliche Ursachen	Lösungen
Das Gerät befindet sich im Energiesparmodus.	Die Taste am Steuerpult drücken.
Es liegt ein Fehler beim Drucker vor.	Den Fehler nach den Anweisungen am Steuerpult beheben. Besteht der Fehler weiterhin, den Xerox-Partner verständigen.
Der Papiervorrat ist aufgebraucht.	Papier nachlegen.
Eine Tonerkassette ist leer.	Leere Tonerkassette auswechseln.
Die Fehleranzeige blinkt.	Wenn die Bereitschaftsanzeige nicht leuchtet, hat der Drucker einen Vorgang abgeschlossen. Den Drucker ausschalten und wieder einschalten. Besteht der Fehler weiterhin, den Xerox-Partner verständigen.
Beide Steuerpultanzeigen sind aus.	Den Drucker ausschalten, überprüfen, ob der Netzstecker korrekt in die Steckdose eingesteckt ist, und das Gerät wieder einschalten. Besteht der Fehler weiterhin, den Xerox-Partner verständigen.
Drucker ist aktiv.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Bereitschaftsanzeige blinkt, ist dies normal. Das Problem könnte mit einem früheren Druckauftrag zusammenhängen. Über die Druckereigenschaften alle Druckaufträge in der Druckwarteschlange löschen.</li> <li>• Druckmaterial einlegen.</li> <li>• Wenn die Bereitschaftsanzeige nach der Übermittlung eines Druckauftrags nicht blinkt, die USB-Verbindung zwischen Drucker und Computer überprüfen. Den Drucker ausschalten und wieder einschalten.</li> </ul>
Das Druckerkabel ist nicht angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Bereitschaftsanzeige nach der Übermittlung eines Druckauftrags nicht blinkt, die USB-Verbindung zwischen Drucker und Computer überprüfen.</li> <li>• Wenn die Bereitschaftsanzeige nach der Übermittlung eines Druckauftrags nicht blinkt, die Ethernetverbindung zwischen Drucker und Computer überprüfen.</li> </ul>

## Das Drucken dauert unverhältnismäßig lange

Mögliche Ursachen	Lösungen
Das Gerät ist auf einen langsameren Druckmodus eingestellt. Zum Beispiel ist als Druckmaterial Karton ausgewählt.	Die Verarbeitung bestimmter Arten von Spezialmaterialien nimmt mehr Zeit in Anspruch. Sicherstellen, dass die korrekte Druckmaterialart im Treiber und am Steuerpult des Druckers eingestellt wurde.
Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.	Es dauert eine gewisse Zeit, bis mit dem Druck begonnen werden kann, wenn sich der Drucker im Energiesparmodus befand.
Die Art der Netzwerkinstallation des Druckers könnte ein Problem sein.	Ermitteln, ob ein Drucker-Spooler oder ein Computer, der den Drucker mitbenutzt, alle Druckaufträge puffert und sie dann zu dem Drucker überträgt. Spooling kann die Druckgeschwindigkeit verringern. Zum Testen der Geschwindigkeit des Druckers über das Steuerpult eine Infoseite drucken. Wenn die Seite nicht mit der Nenngeschwindigkeit des Druckers gedruckt wird, könnte ein Netzwerk- oder Druckerinstallationsproblem vorliegen. Systemadministrator fragen.
Der Auftrag ist komplex.	Bitte etwas gedulden. Es ist keine Maßnahme erforderlich.

## Ungewöhnliche Geräusche am Gerät

Mögliche Ursachen	Lösungen
Im Drucker befindet sich ein Fremdkörper.	Das Gerät ausschalten und den Fremdkörper entfernen. Falls sich der Gegenstand nicht entfernen lässt, den Xerox-Partner verständigen.

## Im Drucker hat sich Kondenswasser angesammelt

Im Druckerinneren kann sich Kondenswasser ansammeln, wenn die Luftfeuchtigkeit mehr als 85 % beträgt oder wenn ein kalter Drucker in einem warmen Raum steht. Kondenswasser kann im Inneren eines Druckers entstehen, wenn ein zunächst kalter Raum schnell aufgeheizt wird.

Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Drucker steht seit einiger Zeit in einem kalten Raum.	Den Drucker einige Stunden bei Zimmertemperatur einsetzen.
Die relative Luftfeuchtigkeit des Raums ist zu hoch.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Luftfeuchtigkeit im Raum reduzieren.</li> <li>Den Drucker an einen Standort transportieren, an dem die Temperatur und die relative Luftfeuchtigkeit den Betriebsbedingungen entsprechen.</li> </ul>

# Materialstaus

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Minimieren von Papierstaus](#)..... 147
- [Materialstaubereiche](#)..... 148
- [Beseitigen von Materialstaus](#)..... 149
- [Problembehandlung bei Materialstaus](#)..... 154

## Minimieren von Papierstaus

Dieser Drucker ist so konzipiert, dass bei ausschließlicher Verwendung von Druckmaterialien, die von Xerox unterstützt werden, nur eine minimale Materialstaugefahr besteht. Andere Materialarten können Staus verursachen. Falls unterstütztes Papier in einem Bereich häufig Staus verursacht, den betreffenden Bereich des Papierwegs reinigen.

Mögliche Gründe für Materialstaus:

- Auswahl der inkorrekten Materialart im Druckertreiber
- Verwendung von beschädigtem Papier
- Verwendung von nicht unterstütztem Papier
- Inkorrekte Materialbestückung
- Überfüllung des Behälters
- Inkorrekte Einstellung der Materialführungen

Die meisten Staus können durch Befolgen folgender einfacher Regeln vermieden werden:

- Nur unterstütztes Papier verwenden. Weitere Hinweise siehe [Unterstütztes Druckmaterial](#) auf Seite 68.
- Korrekte Materialhandhabungs- und Bestückungsverfahren beachten.
- Stets sauberes und unbeschädigtes Papier verwenden.
- Gewelltes, zerrissenes, feuchtes, geknittertes und geknicktes Papier vermeiden.
- Papier auffächern, um die Blätter voneinander zu trennen, bevor der Behälter bestückt wird.
- Materialbehälter-Füllhöhenmarkierung beachten, Behälter niemals überfüllen.
- Materialführungen in allen Behältern nach Einlegen des Materials einstellen. Eine inkorrekt eingestellte Führung kann eine schlechte Druckqualität, Fehleinzüge, verzerrte Drucke und Schäden am Drucker verursachen.
- Nach der Bestückung der Behälter die korrekte Materialart und -größe auf dem Steuerpult auswählen.
- Beim Drucken korrekten Typ und korrekte Größe im Druckertreiber wählen.
- Papier an einem trockenen Ort lagern.
- Nur Papier und Klarsichtfolien von Xerox, die für den Drucker bestimmt sind, verwenden.

Folgendes vermeiden:

- Papier mit Polyesterbeschichtung, das speziell für Tintenstahldrucker entwickelt wurde.
- Geknicktes, zerknittertes und übermäßig gewelltes Papier
- Einen Behälter gleichzeitig mit mehr als einer Art, Größe oder Gewicht von Papier bestücken
- Überfüllung der Behälter
- Ausgabefach zu voll werden lassen

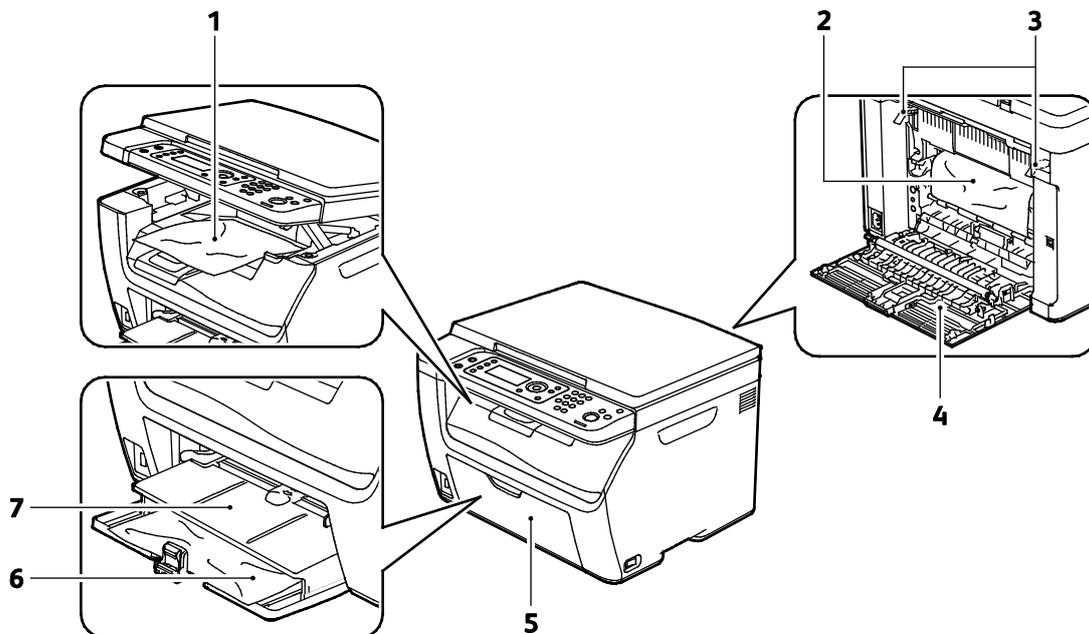
Eine detaillierte Liste der unterstützten Druckmaterialien ist unter [www.xerox.com/rmlna](http://www.xerox.com/rmlna) verfügbar.

## Materialstaubereiche

**⚠ VORSICHT:** Keinesfalls die gekennzeichneten Bereiche an oder neben der Heizwalze in der Fixieranlage berühren. Es besteht Verbrennungsgefahr. Ist ein Blatt Papier um die Heizwalze gewickelt, das Blatt nicht sofort beseitigen. Den Drucker sofort ausschalten und die Fixieranlage 20 Minuten abkühlen lassen. Den Materialstau beseitigen, wenn der Drucker sich abgekühlt hat. Besteht der Fehler weiterhin, den Xerox-Partner verständigen.

**⚠ ACHTUNG:** Nicht versuchen, Materialstau mithilfe von Werkzeugen oder Instrumenten zu entfernen. Dies könnte dauerhafte Schäden am Drucker zur Folge haben.

Die folgende Abbildung zeigt, in welchen Bereichen des Papierwegs Materialstau auftreten können und mit welchen Druckerkomponenten diese beseitigt werden.



1. Ausgabefach
2. Transferband
3. Enriegelungshebel
4. Hintere Tür
5. Vordere Abdeckung
6. Hauptbehälter
7. Zusatzzufuhr

## Beseitigen von Materialstaus

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Beseitigen von Materialstaus an der Vorderseite des Druckers](#)..... 149
- [Beseitigen von Materialstaus an der Rückseite des Druckers](#)..... 150
- [Beseitigen von Materialstaus im Ausgabefach](#)..... 152

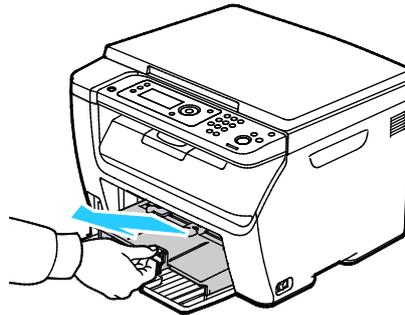
Der Staubehebungsmodus kann zur Unterstützung bei der Beseitigung von Staus aktiviert werden. Im Staubehebungsmodus wird der Drucker vorübergehend aktiviert, um das Druckmaterial weiter in das Ausgabefach zu transportieren.

Ausführen der Staubehebung:

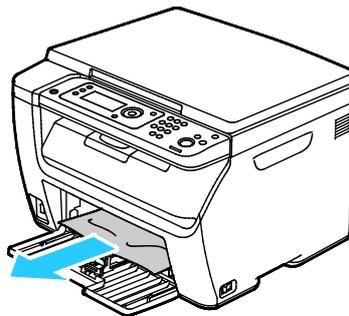
1. Die Taste **Alles löschen** drei Sekunden lang gedrückt halten.
2. Sobald das Druckwerk wieder deaktiviert wird, das Gerät ausschalten und das gestaute Material entfernen.

### Beseitigen von Materialstaus an der Vorderseite des Druckers

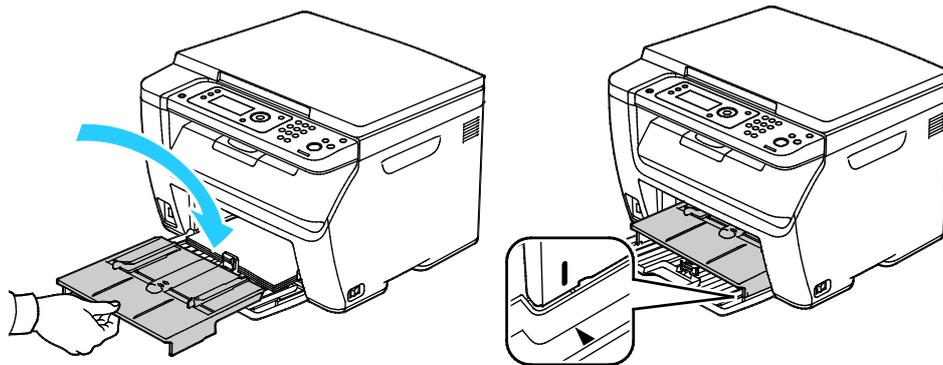
1. Papier aus der Zusatzzufuhr entfernen.
2. Zusatzzufuhr herausnehmen.



3. Gestautes Material an der Vorderseite des Druckers entfernen.



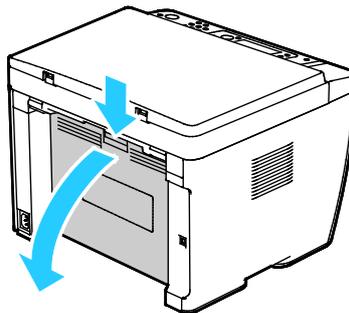
4. Zusatzzufuhr auf das Hauptfach setzen und die die Zungen an den Markierungen ausrichten.



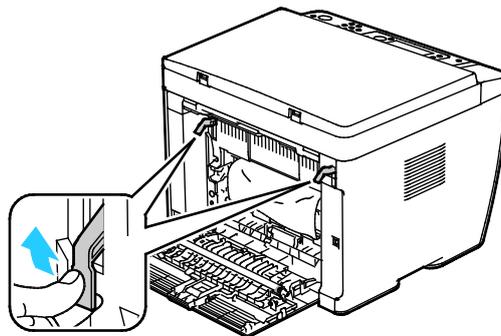
5. Anweisungen am Steuerpult und im PrintingScout-Druckerstatusfenster befolgen.
6. **OK** wählen.
7. Zum Beheben des am Steuerpult angezeigten Fehlers das gesamte Material aus dem Papierweg entfernen.

### Beseitigen von Materialstaus an der Rückseite des Druckers

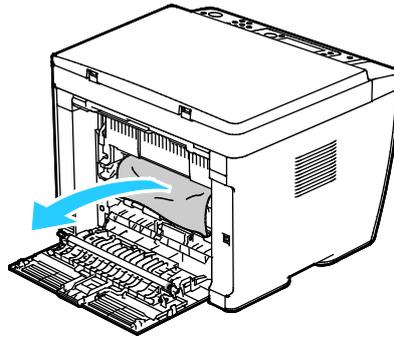
1. Die Entriegelung der hinteren Tür herunterdrücken und die Tür öffnen.



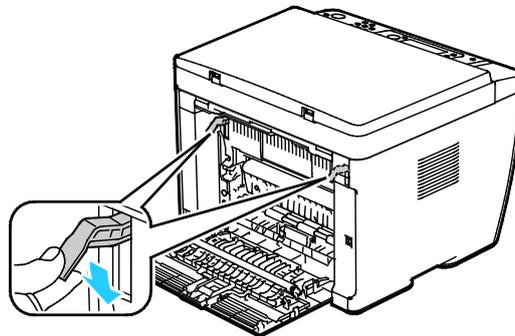
2. Die Hebel wie in der Abbildung gezeigt anheben.



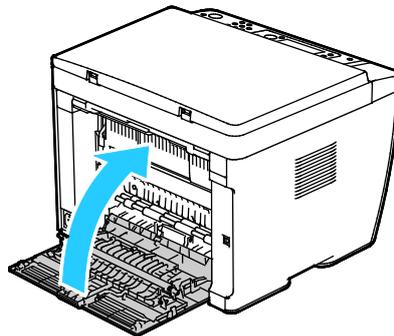
3. Gestautes Material an der Rückseite des Druckers entfernen.



4. Die Hebel in ihre ursprüngliche Position nach unten drücken.



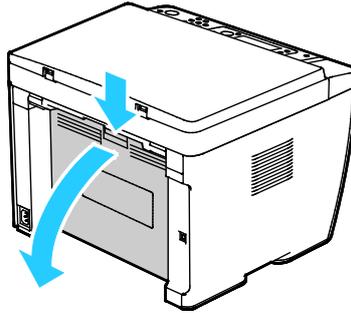
5. Hintere Tür schließen.



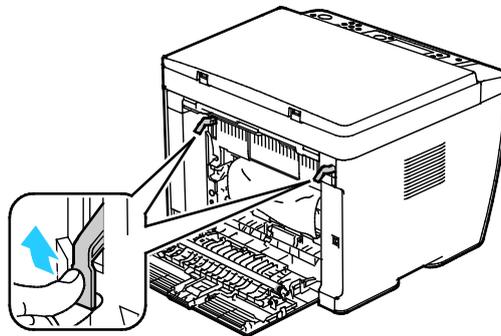
6. Anweisungen am Steuerpult und im PrintingScout-Druckerstatusfenster befolgen.
7. **OK** wählen.
8. Zum Beheben des am Steuerpult angezeigten Fehlers das gesamte Material aus dem Papierweg entfernen.

## Beseitigen von Materialstaus im Ausgabefach

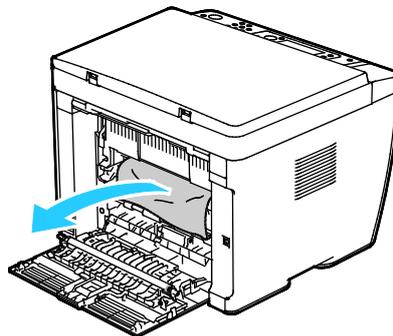
1. Die Entriegelung der hinteren Tür herunterdrücken und die Tür öffnen.



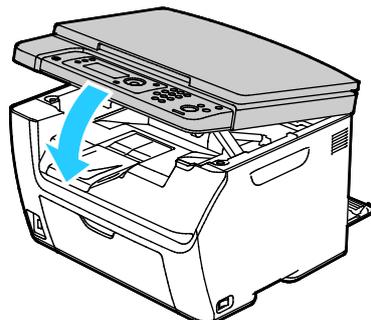
2. Die Hebel wie in der Abbildung gezeigt anheben.



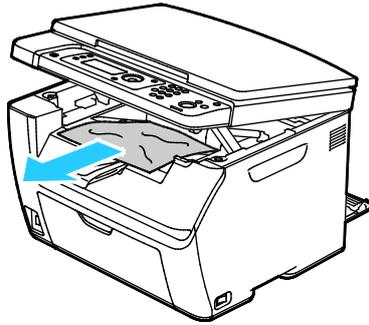
3. Gestautes Material an der Rückseite des Druckers entfernen.



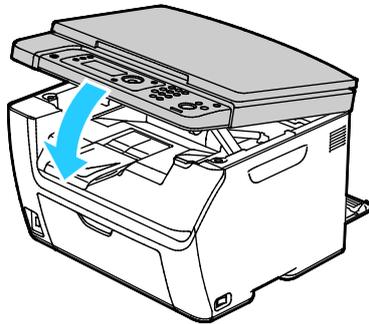
4. Scanner anheben und öffnen.



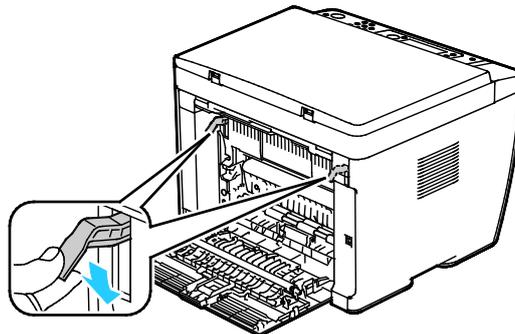
5. Papier oder sonstiges Material aus dem Ausgabefach nehmen.



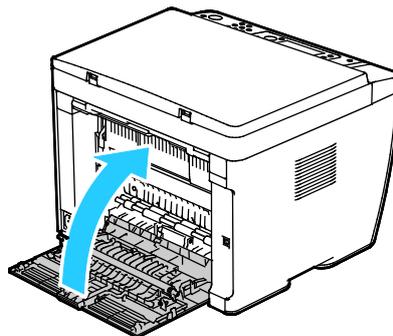
6. Scanner absenken und schließen.



7. Die Hebel in ihre ursprüngliche Position nach unten drücken.



8. Hintere Tür schließen.



9. Anweisungen am Steuerpult und im PrintingScout-Druckerstatusfenster befolgen.
10. **OK** wählen.
11. Zum Beheben des am Steuerpult angezeigten Fehlers das gesamte Material aus dem Papierweg entfernen.

## Problembehandlung bei Materialstaus

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Mehrere Blätter zusammen eingezogen](#)..... 154
- [Fehleinzüge](#) ..... 154
- [Fehleinzug von Etiketten und Umschlägen](#)..... 155
- [Papierstaumeldung wird weiterhin angezeigt](#)..... 155

### Mehrere Blätter zusammen eingezogen

Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behälter ist überladen.	Einen Teil des Papiers entfernen. Darauf achten, dass die Markierung für die Füllhöhenmarkierung nicht überschritten wird.
Die Kanten des Papiers sind nicht bündig.	Papier entnehmen und aufstoßen, sodass die Kanten bündig sind. Das Papier dann wieder einlegen.
Das Papier ist feucht.	Das feuchte Papier entnehmen und stattdessen neues, trockenes Papier einlegen.
Das Druckmaterial ist statisch aufgeladen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neues Papierpaket verwenden.</li> <li>• Folien nicht auffächern, bevor sie in den Behälter gelegt werden.</li> </ul>
Verwendung von nicht unterstütztem Papier	Nur von Xerox empfohlenes Druckmaterial verwenden. Weitere Informationen siehe <a href="#">Zulässiges Druckmaterial</a> auf Seite 68.
Feuchtigkeit ist für gestrichenes Papier zu hoch.	Blätter einzeln zuführen.

### Fehleinzüge

Mögliche Ursachen	Lösungen
Das Material wurde nicht richtig in den Behälter eingelegt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fehleingezogene Seiten entfernen und Material ordnungsgemäß einlegen.</li> <li>• Die Materialführungen an das im Behälter eingelegte Material herschieben.</li> </ul>
Der Behälter ist überladen.	Einen Teil des Materials entfernen. Darauf achten, dass die Füllhöhenmarkierung nicht überschritten wird.
Die Materialführungen sind nicht richtig auf das Materialformat eingestellt.	Die Materialführungen an das im Behälter eingelegte Material herschieben.
Der Behälter enthält verzogenes oder zerknittertes Papier.	Das Druckmaterial entfernen, glätten und dann erneut einlegen. Falls noch immer Fehleinzüge auftreten, dieses Papier nicht mehr verwenden.
Das Papier ist feucht.	Das Papier gegen trockenes Papier austauschen.
Verwendung von Material der falschen Größe, Dicke oder Art	Nur von Xerox empfohlenes Druckmaterial verwenden. Weitere Informationen siehe <a href="#">Zulässiges Druckmaterial</a> auf Seite 68.

## Fehleinzug von Etiketten und Umschlägen

Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Etikettenbogen im Behälter weist in die falsche Richtung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Etikettenbögen laut Anweisungen des Herstellers einlegen. Etikettenbögen in alle Behälter mit den Etiketten nach oben einlegen.</li> </ul>
Umschläge wurden falsch eingelegt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umschläge des Typs Nr. 10, DL oder Monarch mit der Druckseite nach oben, geschlossener Klappe, Klappenseite nach unten und zum Drucker weisender Schmalseite in die Behälter einlegen.</li> <li>• C5-Umschläge mit der Druckseite nach oben und offener, vom Drucker weg weisender Klappe einlegen.</li> </ul>
Knittern bei Umschlägen der Formate Nr. 10, DL und Monarch.	<p>Um bei den Umschlagsformaten Nr. 10, DL, C5 oder Monarch Knittern zu verhindern, solche Umschläge mit der Druckseite nach oben und geöffneter Klappe einlegen und darauf achten, dass die Klappe vom Drucker weg weist.</p> <p><b>Hinweis:</b> Beim Einlegen von Umschlägen für Längsseitenzufuhr muss im Druckertreiber die Querformatausrichtung ausgewählt werden.</p>

## Papierstaumeldung wird weiterhin angezeigt

Mögliche Ursachen	Lösungen
Es befindet sich noch gestautes Material im Gerät.	Den Papierweg erneut überprüfen und sicherstellen, dass das gestaute Material vollständig entfernt wurde. Papierweg auf Papierreste prüfen und diese entfernen.
Eine der Druckertüren ist offen.	Abdeckungen des Druckers überprüfen und offene Abdeckungen schließen.
Der Verriegelungsschalter der hinteren Abdeckung ist nicht zurückgesetzt.	Um den Verriegelungsschalter zurückzusetzen und die Papierstaumeldung zu löschen, die hintere Abdeckung öffnen und schließen.

# Probleme mit der Druckqualität

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Steuern der Druckqualität](#)..... 156
- [Beheben von Problemen mit der Druckqualität](#)..... 157

Normalerweise wird mit dem Drucker stets eine einwandfreie Ausgabequalität erzielt. Wenn Druckqualitätsprobleme auftreten, diese anhand der Informationen in diesem Abschnitt beheben. Weitere Hinweise siehe [www.xerox.com/office/WC6025support](http://www.xerox.com/office/WC6025support).

 **ACHTUNG:** Durch die Verwendung von nicht geeignetem Papier und anderen nicht geeigneten Spezialmaterialien verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die Xerox Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie). Die Xerox Total Satisfaction Garantie (umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Der Garantieschutz kann außerhalb dieser Gebiete variieren. Nähere Informationen erteilt der lokale Xerox-Partner.

## Hinweise:

- Zur Gewährleistung einer gleichbleibend hohen Druckqualität sind die Tonermodule und Belichtungseinheiten vieler Gerätemodelle so konzipiert, dass sie ab einem bestimmten Zeitpunkt die Funktion einstellen.
- Graustufenbilder, für die zusammengesetztes Schwarz eingestellt ist, zählen als Farbseiten, da Farbverbrauchsmaterialien verwendet werden. Zusammengesetztes Schwarz ist die Standardeinstellung auf den meisten Druckern.

## Steuern der Druckqualität

Verschiedene Faktoren können die Qualität der Ausgabe des Druckers beeinträchtigen. Zur Erzielung einer gleichbleibenden und optimalen Druckqualität nur für diesen Drucker geeignete Druckmaterialien und Toner verwenden und Druckqualitätsmodus und Farbeinstellungen korrekt einstellen. Um mit diesem Drucker stets optimale Druckqualität zu erzielen, die Richtlinien in diesem Abschnitt befolgen.

Temperatur und Luftfeuchtigkeit wirken sich auf die Qualität der Druckausgabe aus. Unter folgenden Bedingungen wird optimale Qualität erzielt: 15–28°C (59–82°F) und 20–70 % relative Luftfeuchtigkeit.

## Druckmaterialien

Der Drucker ist für verschiedene Druckmaterialarten geeignet. Zur Gewährleistung einer optimalen Druckqualität und zur Vermeidung von Druckmaterialstaus die Richtlinien in diesem Abschnitt befolgen.

- Nur von Xerox empfohlenes Druckmaterial verwenden. Weitere Informationen siehe [Zulässiges Druckmaterial](#) auf Seite 68.
- Nur trockenes, unbeschädigtes Papier verwenden.



**ACHTUNG:** Einige Druckmaterialarten können unzureichende Ausgabequalität, vermehrte Materialstaus oder Beschädigungen am Drucker verursachen. Folgendes Druckmaterial nicht verwenden:

- Raues oder poröses Papier
  - Papier für Tintenstrahldrucker
  - Hochglanz- oder gestrichenes Papier, das nicht für Laserdrucker geeignet ist
  - Fotokopien
  - Gefalztes oder zerknittertes Papier
  - Papier mit Ausschnitten oder Perforationen
  - Geheftetes Papier
  - Umschläge mit Fenstern, Metallklammern, rechtwinkligen Umschlaglaschen oder Klebeflächen mit abziehbaren Streifen
  - Gepolsterte Umschläge
  - Kunststoffmaterialien
- Sicherstellen, dass die im Druckertreiber ausgewählte Materialart der Materialart entspricht, auf der gedruckt wird.
  - Wenn sich dasselbe Materialformat in mehr als einem Behälter befindet, sicherstellen, dass im Druckertreiber der korrekte Behälter ausgewählt ist.
  - Papier und andere Materialien korrekt lagern, um eine optimale Druckqualität zu erzielen. Weitere Hinweise siehe [Hinweise zur Lagerung von Druckmaterial](#) auf Seite 69.

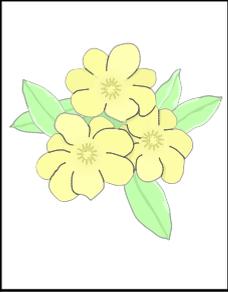
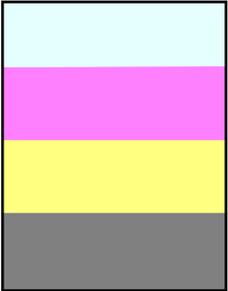
## Beheben von Problemen mit der Druckqualität

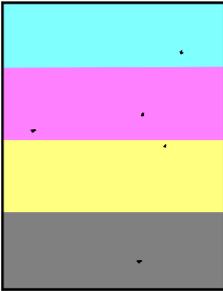
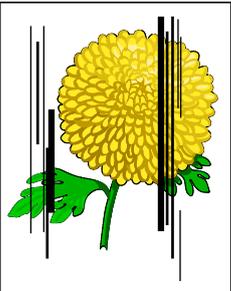
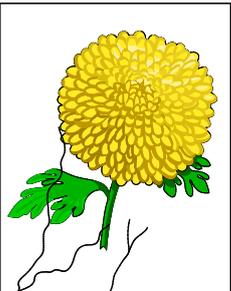
Bei Problemen mit der Druckqualität in der folgenden Tabelle das Symptom suchen, das das Problem am besten beschreibt, und die zugehörige Lösung lesen. Das Druckqualitätsproblem kann auch durch Drucken einer Demoseite genauer ermittelt werden. Weitere Informationen siehe [Infoseiten](#) auf Seite 24.

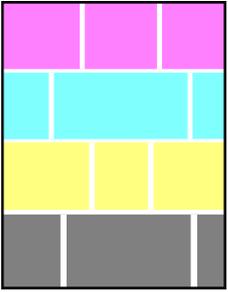
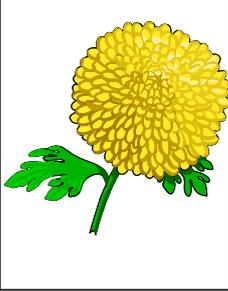
Wenn sich die Druckqualität trotz geeigneter Gegenmaßnahmen nicht verbessert, den Xerox-Partner verständigen.

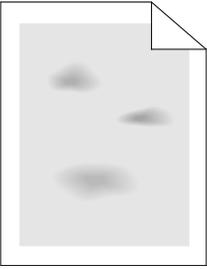
### Hinweise:

- Zur Gewährleistung einer hohen Druckqualität sind die Druckkartuschen mancher Gerätemodelle so konzipiert, dass sie ab einem bestimmten Zeitpunkt nicht mehr funktionieren.
- Graustufenbilder, für die zusammengesetztes Schwarz eingestellt ist, zählen als Farbseiten, da Farbverbrauchsmaterialien verwendet werden. Zusammengesetztes Schwarz ist die Standardeinstellung auf den meisten Druckern.

Fehler	Ursache	Lösung
<p>Ungleichmäßige Ausdrücke mit mehreren verblassten Farben</p> 	<p>Die Papiersorte ist schwerer oder stärker als die angegebene Papiersorte.</p> <p>Das verwendete Papier entspricht nicht den empfohlenen Spezifikationen.</p> <p>Die Tonerkartuschen stammen nicht von Xerox®.</p> <p>Die Spannung der Übertragungswalze reicht für die Materialart nicht aus.</p> <p>Die Fixieranlage ist nicht auf die Materialart eingestellt.</p> <p>Das Papier ist feucht.</p> <p>Die Hochspannungsversorgung ist fehlerhaft.</p>	<p>Einstellungen für die Papiersorte anpassen. Weitere Informationen siehe <a href="#">Einstellen der Papiersorte</a> auf Seite 134.</p> <p>Tauschen Sie das Papier gegen Papier der empfohlenen Sorte und im empfohlenen Format aus, und prüfen Sie, ob die Einstellungen am Bedienfeld und im Druckertreiber richtig sind. Weitere Hinweise siehe <a href="#">Unterstütztes Druckmaterial</a> auf Seite 68.</p> <p>Die Tonermodule durch Originaltonermodule von Xerox® ersetzen. Die optimale Qualität wird u. U. erst nach mehreren Ausgabeseiten wieder erzielt.</p> <p>Die Spannung der Übertragungswalze für die ausgewählte Materialart erhöhen. Weitere Informationen siehe <a href="#">Einstellen der Transferrolle</a> auf Seite 134.</p> <p>Fixieranlage einstellen. Weitere Informationen siehe <a href="#">Einstellen der Fixiereinheit</a> auf Seite 134.</p> <p>Das Papier austauschen.</p> <p>Weitere Informationen befinden sich auf der Xerox® Support-Website unter <a href="http://www.xerox.com/office/WC6025support">www.xerox.com/office/WC6025support</a>.</p>
<p>Nur eine Farbe zu blass</p> 	<p>Die Tonerkartusche ist leer oder beschädigt.</p>	<p>Den Zustand der Tonerkartusche prüfen und diese ggf. austauschen.</p>
	<p>Das Papier entspricht nicht den empfohlenen Spezifikationen.</p>	<p>Tauschen Sie das Papier gegen Papier der empfohlenen Sorte und im empfohlenen Format aus, und prüfen Sie, ob die Einstellungen am Bedienfeld und im Druckertreiber richtig sind. Weitere Hinweise siehe <a href="#">Unterstütztes Druckmaterial</a> auf Seite 68.</p>

Fehler	Ursache	Lösung
<p>Vereinzelte schwarze Punkte oder weiße Stellen</p> 	Die Tonerkartuschen stammen nicht von Xerox®.	Die Tonermodule durch Originaltonermodule von Xerox® ersetzen. Weitere Informationen siehe <a href="#">Verbrauchsmaterialien</a> auf Seite 138.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertikale schwarze oder farbige Streifen oder Striche</li> <li>• Streifen in nur einer Farbe</li> </ul> 	Die Tonerkartuschen stammen nicht von Xerox®.	Die Tonermodule durch Originaltonermodule von Xerox® ersetzen. Weitere Informationen siehe <a href="#">Verbrauchsmaterialien</a> auf Seite 138.
	Bei der Tonerkartusche für diese Farbe liegt ein Problem vor.	Den Zustand der Tonerkartusche prüfen und diese ggf. austauschen. Weitere Informationen befinden sich auf der Xerox® Support-Website unter <a href="http://www.xerox.com/office/WC6025support">www.xerox.com/office/WC6025support</a> .
Falsche Farbe am Rand des Druckbereichs	Die Farbregistrierung ist nicht korrekt.	Die Farbregistrierung korrigieren. Weitere Informationen siehe <a href="#">Farbausrichtung</a> auf Seite 133.
<p>Teilweise leere Blätter, zerknittertes Papier oder fleckiger Druck</p> 	Das Papier ist feucht.	Das Papier austauschen.
	Das Papier entspricht nicht den empfohlenen Spezifikationen.	Tauschen Sie das Papier gegen Papier der empfohlenen Sorte und im empfohlenen Format aus, und prüfen Sie, ob die Einstellungen am Bedienfeld und im Druckertreiber richtig sind. Weitere Hinweise siehe <a href="#">Unterstütztes Druckmaterial</a> auf Seite 68.
	Der Drucker ist abgenutzt oder beschädigt.	Weitere Informationen befinden sich auf der Xerox® Support-Website unter <a href="http://www.xerox.com/office/WC6025support">www.xerox.com/office/WC6025support</a> .
	Die Tonerkartuschen stammen nicht von Xerox®.	Die Tonermodule durch Originaltonermodule von Xerox® ersetzen. Weitere Informationen siehe <a href="#">Verbrauchsmaterialien</a> auf Seite 138.
Die Höhenlage ist nicht richtig eingestellt.	Die Standorthöhe des Druckers korrekt einstellen. Weitere Informationen siehe <a href="#">Einstellen der Höhenlage</a> auf Seite 135.	

Fehler	Ursache	Lösung
	Kondenswasser im Drucker verursacht teilweise leere Seiten oder Knitter.	Den Drucker einschalten und mindestens eine Stunde lang eingeschaltet lassen. Weitere Informationen befinden sich auf der Xerox® Support-Website unter <a href="http://www.xerox.com/office/WC6025support">www.xerox.com/office/WC6025support</a> .
Senkrechte weiße Streifen 	Die Objektive sind blockiert.  Der Drucker ist abgenutzt oder beschädigt.  Die Tonerkartuschen stammen nicht von Xerox®.	Die Objektive im Druckerinneren reinigen. Weitere Informationen siehe <a href="#">Reinigen der LED-Objektive</a> auf Seite 129.  Weitere Informationen befinden sich auf der Xerox® Support-Website unter <a href="http://www.xerox.com/office/WC6025support">www.xerox.com/office/WC6025support</a> .  Die Tonermodule durch Originaltonermodule von Xerox® ersetzen. Weitere Informationen siehe <a href="#">Verbrauchsmaterialien</a> auf Seite 138.
Schräger Druck 	Die Materialführungen sind nicht richtig auf das Materialformat eingestellt.	Die Papierführungen neu einstellen. Weitere Informationen siehe <a href="#">Einlegen von Papier</a> auf Seite 71.
Farben sind verschwommen oder Objekte sind von einem weißen Bereich umgeben	Die Farbregistrierung ist nicht korrekt.	Eine automatische Einstellung der Farbregistrierung durchführen. Weitere Informationen siehe <a href="#">Farbausrichtung</a> auf Seite 133.

Fehler	Ursache	Lösung
Druckbild wirkt fleckig 	Das Papier ist zu leicht oder zu dünn.	Am Steuerpult, in der Anwendung und im Druckertreiber eine andere Materialart einstellen.
	Die Spannung der Übertragungswalze reicht für die Materialart nicht aus.	Die Spannung der Übertragungswalze für die ausgewählte Materialart erhöhen. Weitere Informationen siehe <a href="#">Einstellen der Transferrolle</a> auf Seite 134.
	Die Fixieranlage ist nicht auf die Materialart eingestellt.	Fixieranlage einstellen. Weitere Informationen siehe <a href="#">Einstellen der Fixiereinheit</a> auf Seite 134.
	Das Papier ist feucht.	Das Papier austauschen.
	Die relative Luftfeuchtigkeit des Raums ist zu hoch.	Die Luftfeuchtigkeit im Raum reduzieren oder den Drucker an einen anderen Standort bringen.
Papier wellt sich oder es treten häufig Staus bei der hinteren Abdeckung auf	Übertragungswalze muss aufgefrischt werden	Transferrolle auffrischen. Weitere Informationen siehe <a href="#">Auffrischen der Transferrolle</a> auf Seite 135.

# Hilfe

Die Themen in diesem Abschnitt:

- Fehler- und Statusmeldungen..... 162
- PrintingScout-Warmmeldungen..... 162
- Online-Support-Assistent..... 162

Zum Lieferumfang des Druckers gehören Dienstprogramme und Ressourcen zur Behebung von Druckproblemen.

## Fehler- und Statusmeldungen

Am Steuerpult des Druckers werden Informationen und Tipps zur Fehlerbehebung angezeigt. Wenn ein Fehler oder eine Warnsituation auftritt, werden am Steuerpult entsprechende Informationen angezeigt. Fehlermeldungen warnen bei bestimmten Druckerzuständen, die einen Benutzereingriff erfordern, zum Beispiel wenn Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen oder Abdeckungen offen sind.

## PrintingScout-Warmmeldungen

PrintingScout ist ein mit dem Xerox®-Druckertreiber installiertes Dienstprogramm. Es überprüft automatisch den Druckerstatus, wenn ein Druckauftrag übermittelt wird. Wenn der Drucker nicht drucken kann, wird auf dem Computerbildschirm eine PrintingScout-Warmmeldung eingeblendet, aus der hervorgeht, dass ein Benutzereingriff am Drucker erforderlich ist. Im PrintingScout-Dialogfeld auf die Warmmeldung klicken, um Anweisungen zur Behebung des Problems anzuzeigen.

**Hinweis:** Die Anwendung PrintingScout ist nur unter Windows verfügbar.

## Online-Support-Assistent

Der Online-Support-Assistent ist eine Knowledge Base, die Hinweise bzw. Hilfe zur Fehlerbehebung liefert, falls Probleme mit dem Drucker auftreten. Hier werden Lösungen zu Problemen mit der Druckqualität, Materialstaus, zur Softwareinstallation und mehr angeboten.

Zum Zugriff auf Online-Support-Assistent [www.xerox.com/office/WC6025support](http://www.xerox.com/office/WC6025support) aufrufen.

# Technische Daten

# A

Themen in diesem Anhang:

- Standardfunktionen..... 164
- Abmessungen und Gewicht..... 165
- Betriebsbedingungen..... 166
- Elektrische Anschlusswerte..... 167
- Leistungsdaten..... 168
- Controller..... 169

## Standardfunktionen

Funktionen	Kopieren, Scannen und Drucken
Druckgeschwindigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bis zu 12 Seiten/Min. in Schwarzweiß</li> <li>• Bis zu 10 Seiten/Min. in Farbe</li> </ul>
Kopiergeschwindigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bis zu 12 Kopien/Min. in Schwarzweiß</li> <li>• Bis 10 Seiten/Min. in Farbe</li> </ul>
Druckauflösung	600 x 600 dpi (1200 x 2400 dpi optimiert)
Fassungsvermögen	<p>100 Blatt Normalpapier im Ausgabefach Hauptfach</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 150 Blatt Normalpapier</li> <li>• Ein Blatt gestrichenes Papier</li> <li>• Fünf Umschläge</li> </ul> <p>Zusatzzufuhr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10 Blatt Normalpapier</li> <li>• Ein Blatt gestrichenes Papier</li> <li>• Ein Umschlag</li> </ul>
Seitenaufdruck	Manuell
Maximales Kopierformat	216 x 297 mm (8,5 x 11,6 Zoll)
Maximales Druckformat	Legal (216 x 356 mm, 8,5 x 14 Zoll)
Automatischer Vorlageneinzug	Nicht installiert
Steuerpult	Tastengesteuertes Menü mit vierzeiliger Anzeige
Netzanschluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>• USB-Anschluss (USB 2.0)</li> <li>• WLAN-Adapter</li> </ul>
Scanfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Scanausgabe: USB-Speicher</li> <li>• Scanausgabe: Computer</li> </ul>
Scanauflösung	1200 x 1200 dpi
Remotezugriff	Xerox® CentreWare® Internet Services

# Abmessungen und Gewicht

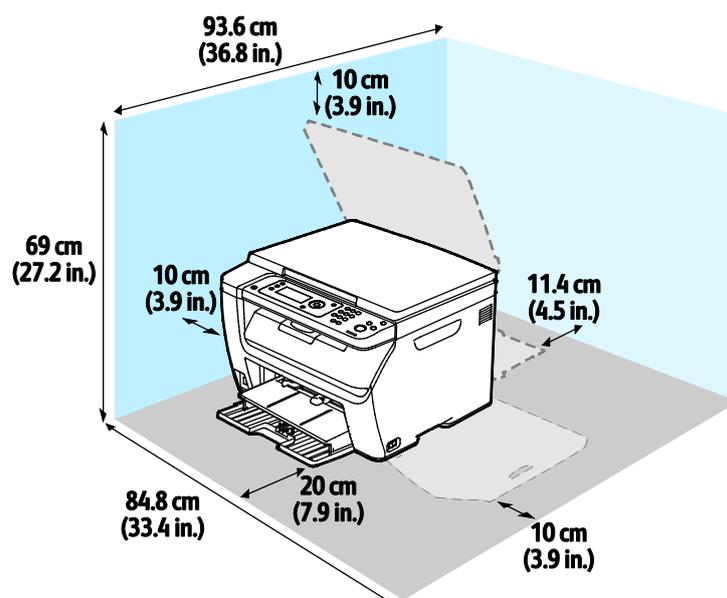
## Abmessungen und Gewicht

Breite	410 mm (16,1 Zoll)
Tiefe	389 mm (15,3 Zoll)
Höhe	318 mm (12,5 Zoll)
Gewicht	15 kg (33,1 lb.)

## Platzbedarf

Breite	848 mm (33,4 Zoll)
Tiefe	937 mm (36,9 Zoll)
Höhe	691 mm (27,2 Zoll)

## Mindestabstände



# Betriebsbedingungen

## Temperatur

- Optimale Temperatur: 10–32°C (50–90°F)
- Optimale Temperatur: 15 bis 28°C (59 bis 82°F)

## Relative Luftfeuchtigkeit

- Zulässiger Luftfeuchtigkeitsbereich: 15–85 % relative Luftfeuchtigkeit bei 28°C (82°F)
- Optimaler Luftfeuchtigkeitsbereich: 20–70 % relative Luftfeuchtigkeit bei 28°C (82°F)

**Hinweis:** Unter extremen Bedingungen wie 10°C und 85 % relativer Luftfeuchtigkeit können Defekte durch Kondenswasser entstehen.

## Standorthöhe

Optimale Leistungen werden mit dem Drucker bei einer Standorthöhe von unter 3100 m (10,170 ft.) erzielt.

# Elektrische Anschlusswerte

## Netzspannung und -frequenz

Netzspannung	Netzfrequenz
110–127 V +/-10% (99–140 V)	50 Hz +/- 3 Hz 60 Hz +/- 3 Hz
220–240 V +/-10%, (198–264 V)	50 Hz +/- 3 Hz 60 Hz +/- 3 Hz

## Stromverbrauch

Druckermodus	Stromverbrauch
Energiesparmodus 1 (Reduzierter Betrieb)	max. 11 W
Energiesparmodus 2 (Ruhezustand)	max. 3 W
Bereit/Standby	max. 55 W
Endlosdruck	max. 320 W

**Hinweis:** Dieser Drucker verbraucht nach dem Ausschalten keinen elektrischen Strom, selbst wenn er mit einer Netzsteckdose verbunden ist.

## Gerät mit ENERGY STAR-Kennzeichnung

Dieses Gerät ist ENERGY STAR®-konform und entspricht den Anforderungen für bildgebende Geräte gemäß ENERGY STAR-Programm.

ENERGY STAR und das ENERGY STAR-Zeichen sind eingetragene Marken in den USA.



Das ENERGY STAR-Programm ist ein Gemeinschaftsprojekt der USA, der Europäischen Union, der japanischen Regierung und der Bürogeräteindustrie zur Förderung energieeffizienter Kopierer, Drucker, Faxgeräte, Multifunktionsdrucker, PCs und Monitore. Durch Verringern des Energieverbrauchs der Produkte werden Smog, saurer Regen und Langzeitveränderungen des Klimas bekämpft, indem Emissionen verringert werden, die aus der Elektrizitätserzeugung resultieren.

ENERGY STAR-Geräte von Xerox® sind werkseitig so eingestellt, dass sie 2 Minuten nach dem letzten Kopier- oder Druckvorgang in den Energiesparmodi umschalten.

## Leistungsdaten

Vorwärmzeit des Druckers	Einschalten: max. 32 Sekunden Aktivierung aus Ruhezustand: max. 32 Sekunden
--------------------------	--

**Hinweis:** Die Vorwärmzeit gilt für eine Umgebungstemperatur von 22°C (71,6°F).

# Controller

## Prozessor

525 MHz ARM11MP

## Speicher

256 MB RAM

## Schnittstellen

- USB-Anschluss (USB 2.0)
- WLAN-Netzwerkanschluss



# Gesetzliche Bestimmungen

# B

Themen in diesem Anhang:

- Grundlegende Bestimmungen..... 172
- Gesetzliche Vorschriften zum Kopierbetrieb..... 177
- Material-Sicherheitsdatenblätter..... 180

## Grundlegende Bestimmungen

Dieser Drucker wurde von Xerox nach elektromagnetischen Emissions- und Immunitätsstandards getestet. Diese Standards dienen dazu, Interferenzen zu verringern, die dieser Drucker in einer typischen Büroumgebung verursacht bzw. denen er ausgesetzt wird.

### USA (FCC-Bestimmungen)

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse A (siehe Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen). Diese Grenzwerte dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen im gewerblichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt unter Umständen Hochfrequenzenergie aus. Wird das Gerät nicht gemäß dieser Anleitung installiert und verwendet, so kann es schädliche Interferenzen im Funkverkehr verursachen. Der Einsatz dieses Geräts in Wohnbereichen verursacht womöglich schädliche Funkstörungen. In diesem Falle hat der Benutzer die Behebung der Störung selbst zu tragen.

Sollte der Radio- oder Fernsehempfang durch dieses Gerät gestört werden, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird empfohlen, die Interferenz durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder ihre Position ändern.
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an einer anderen Steckdose anschließen, damit Gerät und Empfänger an verschiedenen Stromkreisen angeschlossen sind.
- Händler oder erfahrenen Radio- bzw. Fernsichttechniker zurate ziehen.

Änderungen oder Modifikationen dieses Geräts, die nicht von Xerox zugelassen sind, können dazu führen, dass der Benutzer dieses Gerät nicht mehr betreiben darf.

**Hinweis:** Abgeschirmte Schnittstellenkabel verwenden, um die Konformität mit Teil 15 der FCC-Bestimmungen zu gewährleisten.

### Kanada

This Class A digital apparatus complies with Canadian ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe A est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

### Europäische Union



Mit dem CE-Zeichen garantiert Xerox, dass dieses Gerät den folgenden ab den angegebenen Daten geltenden Richtlinien der Europäischen Union entspricht:

- 12.12.2006: Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
- 15.12.2004: EMV-Richtlinie 2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit
- 9. März 1999: Richtlinie 99/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen

Dieser Drucker ist, sofern er der Bedienungsanleitung gemäß verwendet wird, für Benutzer und Umwelt ungefährlich.

Abgeschirmte Schnittstellenkabel verwenden, um die Einhaltung der Bestimmungen der Europäischen Union zu gewährleisten.

Eine Kopie der unterzeichneten Konformitätserklärung für diesen Drucker kann von Xerox angefordert werden.

## Umweltinformationen zur Vereinbarung im Zusammenhang mit der Studie Lot 4 – Bildgebende Geräte der Europäischen Union

### Umweltinformationen zur Bereitstellung von umweltverträglichen Lösungen und Senkung von Kosten

Die folgenden Informationen wurden für Benutzer zusammengestellt und im Zusammenhang mit der Richtlinie über umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte der Europäischen Union (EU) und insbesondere mit der Studie Lot 4 – Bildgebende Geräte herausgegeben. Diese Richtlinie verpflichtet Hersteller, die Umweltverträglichkeit der unter den Geltungsbereich fallenden Produkte zu verbessern, und unterstützt den EU-Maßnahmenplan zur Energieeffizienz.

Unter den Geltungsbereich fallende Produkte sind Haushalts- und Bürogeräte, die den folgenden Kriterien entsprechen.

- Standardformat-Monochromprodukte mit einer Höchstgeschwindigkeit von unter 66 A4-Seiten pro Minute
- Standardformat-Farbprodukte mit einer Höchstgeschwindigkeit von unter 51 A4-Seiten pro Minute

### Einleitung

Die folgenden Informationen wurden für Benutzer zusammengestellt und im Zusammenhang mit der Richtlinie über umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte der Europäischen Union (EU) und insbesondere mit der Studie Lot 4 – Bildgebende Geräte herausgegeben. Diese Richtlinie verpflichtet Hersteller, die Umweltverträglichkeit der unter den Geltungsbereich fallenden Produkte zu verbessern, und unterstützt den EU-Maßnahmenplan zur Energieeffizienz.

Unter den Geltungsbereich fallende Produkte sind Haushalts- und Bürogeräte, die den folgenden Kriterien entsprechen.

- Standardformat-Monochromprodukte mit einer Höchstgeschwindigkeit von unter 66 A4-Seiten pro Minute
- Standardformat-Farbprodukte mit einer Höchstgeschwindigkeit von unter 51 A4-Seiten pro Minute

### Umweltvorteile des Duplexdrucks

Die meisten Xerox-Produkte ermöglichen Duplex- oder 2-seitigen Druck. So können automatisch beide Seiten des Papiers bedruckt werden, wodurch der Papierverbrauch verringert und damit der Verbrauch wertvoller Rohstoffe reduziert wird. Die Vereinbarung im Zusammenhang mit Lot 4 – Bildgebende Geräte erfordert, dass bei Modellen ab 40 S./Min. (Farbe) oder ab 45 S./Min. (Monochrom) die Duplexfunktion bei Einrichtung und Treiberinstallation automatisch aktiviert wird. Auch bei manchen Xerox-Modellen unter diesen Geschwindigkeitsbereichen wird möglicherweise bei Installation die Duplexdruckfunktion als Standardeinstellung aktiviert. Durch Nutzung der Duplexfunktion werden die Umweltauswirkungen der Arbeit reduziert. Wird jedoch Simplex- bzw. 1-seitiger Druck benötigt, können die Druckereinstellungen im Druckertreiber geändert werden.

## Druckmaterialarten

Mit diesem Produkt kann auf Recycling- und Frischfaserpapier gedruckt werden, und es ist unter einem Umweltschutzprogramm genehmigt, das mit EN12281 oder einem ähnliche Qualitätsstandard konform ist. Dünneres Papier (60 g/m<sup>2</sup>), das weniger Rohmaterial enthält und daher Seite pro Seite Rohstoffe spart, kann in bestimmten Anwendungen verwendet werden. Wir empfehlen die Verwendung solchen Papiers, wenn es den Anforderungen der jeweiligen Anwendung gerecht wird.

## ENERGY STAR

Das ENERGY STAR-Programm ist ein freiwilliges Programm zur Förderung der Entwicklung und Anschaffung von energieeffizienten Modellen, die helfen, die Umweltbelastung zu reduzieren. Informationen zum ENERGY STAR-Programm und den mit ENERGY STAR konformen Modellen sind auf der folgenden Website zu finden:

[www.energystar.gov/index.cfm?fuseaction=find\\_a\\_product.showProductGroup&pgw\\_code=IEQ](http://www.energystar.gov/index.cfm?fuseaction=find_a_product.showProductGroup&pgw_code=IEQ).

Weitere Informationen zum Energieverbrauch oder zu verwandten Themen siehe [www.xerox.com/about-xerox/environment/enus.html](http://www.xerox.com/about-xerox/environment/enus.html) oder [www.xerox.co.uk/about-xerox/environment/engb.html](http://www.xerox.co.uk/about-xerox/environment/engb.html).

## Stromverbrauch und Aktivierungszeit

Der Stromverbrauch hängt von der Einsatzweise des Geräts ab. Das Gerät ist für einen geringen Stromverbrauch konzipiert und eingestellt.

Nach dem letzten Druckvorgang schaltet das Gerät in den Bereitschaftsmodus. In diesem Modus ist das Gerät sofort wieder druckbereit. Wird das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, schaltet es automatisch in den Energiesparmodus. In diesem Modus bleiben nur die Grundfunktionen aktiv, sodass sich der Stromverbrauch reduziert. Nach Reaktivierung aus dem Energiesparmodus dauert die Ausgabe der ersten Druckseite etwas länger als im Bereitschaftsmodus. Diese Verzögerung entsteht durch den Vorgang der Reaktivierung des Systems aus dem Energiesparmodus und ist typisch für die meisten bildgebenden Produkte auf dem Markt.

Es ist möglich, eine längere Aktivierungszeit einzurichten oder den Energiesparmodus ganz zu deaktivieren. Bei Bedarf schaltet das Gerät erst später auf einen niedrigeren Stromverbrauch um.

**Hinweis:** Durch die Änderung der Standardintervalle für das Umschalten in den reduzierten Betrieb bzw. in den Ruhezustand kann sich ein höherer Stromverbrauch ergeben.

Mehr über die Beteiligung von Xerox an Nachhaltigkeitsinitiativen siehe: [www.xerox.com/about-xerox/environment/enus.html](http://www.xerox.com/about-xerox/environment/enus.html).

## Environmental Choice-Zertifizierung für Büromaschinen CCD-035



Dieses Produkt wurde nach den Kriterien des „Environmental Choice“-Standards für Büromaschinen zertifiziert. Dadurch wird bestätigt, dass es den Anforderungen dieses Standards bezüglich reduzierter Umweltbelastung genügt. Im Rahmen des Zertifizierungsprozesses hat Xerox Corporation nachgewiesen, dass dieses Gerät die „Environmental Choice“-Kriterien bezüglich der Energieeffizienz erfüllt. Zertifizierte Kopiergeräte, Drucker, Multifunktionssysteme und Faxgeräte müssen auch Kriterien bezüglich der chemischen Emissionen erfüllen und nachweislich mit wiederaufbereiteten Verbrauchsmaterialien kompatibel sein. Environmental Choice wurde 1988 eingeführt, um es Verbrauchern zu erleichtern, Produkte und Dienstleistungen zu wählen, die die Umwelt weniger belasten. Environmental Choice ist eine freiwillige Zertifizierung, bei der viele Eigenschaften und der gesamte Produktlebenszyklus berücksichtigt werden. Durch diese Zertifizierung wird bestätigt, dass das Gerät rigorosen wissenschaftlichen Tests und Prüfungen unterzogen wurde, um nachzuweisen, dass es mit strengen Umweltstandards unabhängiger Institute konform ist.

### Deutschland

#### Blendschutz

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

#### Lärmemission

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV: Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

#### Importeur

Xerox GmbH  
 Hellersbergstraße 2-4  
 41460 Neuss  
 Deutschland

### Türkei (RoHS-Bestimmung)

In Übereinstimmung mit Artikel 7 (d) bestätigen wir hiermit, dass das Gerät "der EEE -Bestimmung entspricht".

"EEE yönetmeliğine uygundur."

## Gesetzliche Bestimmungen für 2,4-GHz-WLAN-Netzwerkadapter

Dieses Produkt enthält ein 2,4-GHz-WLAN-Funksendermodul das den Anforderungen der US-amerikanischen FCC-Richtlinien (Part 15), den kanadischen RSS-Richtlinien (RSS-210) und der Richtlinie des Europäischen Rats (99/5/EC) entspricht.

Der Betrieb dieses Geräts unterliegt folgenden beiden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) das Gerät darf in seiner Funktion durch von außen verursachte Störungen nicht beeinflusst werden.

Änderungen an oder Ergänzungen zu diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der Xerox Corporation genehmigt wurden, können zum Entzug der Betriebslizenz führen.

# Gesetzliche Vorschriften zum Kopierbetrieb

## USA

Der Kongress untersagt die Reproduktion folgender Elemente unter bestimmten Bedingungen. Die Nichteinhaltung dieses Verbots kann Geldbußen oder Gefängnisstrafen zur Folge haben.

1. Obligationen oder Wertpapiere der US-Regierung, wie z. B.:
  - Schuldverschreibungen.
  - Papiergeld der National Bank.
  - Inhaberschuldverschreibungen.
  - Banknoten der Federal Reserve Bank.
  - Silberzertifikate.
  - Goldzertifikate.
  - US-Bonds.
  - Schatzanweisungen.
  - Banknoten der Federal Reserve.
  - Gestückelte Banknoten.
  - Geldmarktzertifikate.
  - Papiergeld.
  - Schuldverschreibungen und Obligationen bestimmter Regierungsbehörden, wie z. B. FHA usw.
  - Schuldverschreibungen. US-Sparschuldverschreibungen dürfen nur aus Öffentlichkeitsgründen in Verbindung mit einer Verkaufskampagne solcher Bonds fotografiert werden.
  - Stempel für interne Steuern Ein legales Dokument mit einem entwerteten Steuerstempel darf für rechtmäßige Zwecke reproduziert werden.
  - Postbriefmarken, entwertet oder nicht entwertet. Aus philatelistischen Gründen dürfen Postbriefmarken fotografiert werden, vorausgesetzt, die Reproduktion erfolgt in schwarzweiß und ist 75 % kleiner oder 150 % größer als die tatsächlichen Abmessungen des Originals.
  - Postzahlungsanweisungen.
  - Wechsel, Checks oder Tratte, die von oder auf autorisierte Beamte der USA gezogen sind.
  - Stempel und andere repräsentative Werte beliebiger Stückelungen, die gemäß einem vom Kongress verabschiedeten Gesetz ausgestellt wurden oder werden
  - Zertifikate für Entschädigungen für Veteranen des 2. Weltkriegs.
2. Obligationen oder Wertpapiere ausländischer Regierungen, Banken oder Unternehmen.
3. Copyright-Material, es sei denn, die Erlaubnis des Copyright-Eigentümers wurde eingeholt oder die Reproduktion fällt unter den "zulässigen Gebrauch" oder unter die Bestimmungen für Bibliotheksreproduktionsrechte des Urheberrechtsgesetzes. Weitere Informationen zu diesen Bestimmungen sind erhältlich von Copyright Office, Library of Congress, Washington, D.C. 20559. "Circular R21" anfordern.

4. Staatsangehörigkeits- oder Einbürgerungsbescheinigungen. Ausländische Einbürgerungsbescheinigungen dürfen fotografiert werden.
5. Reisepässe. Ausländische Pässe dürfen fotografiert werden.
6. Immigrationspapiere.
7. Vorläufige Registrierungskarten.
8. Einberufungspapiere des Militärs, die eine der folgenden Informationen der zu registrierenden Person enthalten:
  - Einnahmen oder Einkommen.
  - Gerichtseintragung.
  - Physischer oder mentaler Zustand.
  - Abhängigkeitsstatus.
  - Vorheriger Militärdienst.
  - Ausnahme: Entlassungspapiere des US-Militärs dürfen fotografiert werden.
9. Vom Militärpersonal oder von Mitgliedern verschiedener staatlicher Einrichtungen, wie FBI, Treasure usw. getragene Abzeichen, ID-Karten, Pässe oder Militärabzeichen (ausgenommen, wenn ein Foto vom Leiter solcher Einrichtungen oder Büros angefordert wird.)

In manchen Staaten ist das Reproduzieren folgender Dokumente ebenfalls verboten:

- PKW-Papiere.
- Führerscheine.
- Eigentumsbescheinigungen von Fahrzeugen.

Die o. a. Liste ist nicht vollständig und es wird keine Haftung für ihre Vollständigkeit oder Genauigkeit übernommen. Bei Fragen Anwalt zurate ziehen.

Weitere Informationen zu diesen Bestimmungen sind erhältlich von Copyright Office, Library of Congress, Washington, D.C. 20559. "Circular R21" anfordern.

## Kanada

Das Parlament hat die Reproduktion folgender Elemente unter bestimmten Bedingungen verboten. Die Nichteinhaltung dieses Verbots kann Geldbußen oder Gefängnisstrafen zur Folge haben.

- Aktuelle Banknoten oder aktuelles Papiergeld.
- Obligationen oder Wertpapiere einer Regierung oder Bank.
- Schatzwechsel oder Anleihen.
- Das öffentliche Siegel von Kanada oder einer Provinz oder das Siegel einer Gebietskörperschaft oder eines öffentlichen Amtes in Kanada oder eines Gerichts.
- Bekanntmachungen, Befehle, Bestimmungen oder Ernennungen oder diesbezügliche Hinweise (mit der Absicht, diese so zu verwenden, als ob sie vom Drucker der Königin für Kanada oder eines äquivalenten Druckers für eine Provinz gedruckt worden wären).
- Marken, Warenzeichen, Siegel, Streifbänder oder Designs, die von oder im Namen der kanadischen Regierung, einer Provinz oder einer anderen Regierung oder eines anderen Staates als Kanada oder eines Ministeriums, einer Behörde, einer Kommission oder Geschäftsstelle, die

von der kanadischen Regierung oder von einer anderen Regierung oder einem anderen Staat als Kanada eingerichtet wurden, verwendet werden.

- Gedruckte oder selbstklebende Briefmarken, die von der kanadischen Regierung oder einer Provinz oder einer anderen Regierung oder eines anderen Staates als Kanada aus Gründen von Umsatzerlösen verwendet werden.
- Dokumente, Register oder Aufzeichnung, die von öffentlichen Ämtern unterhalten werden, die davon zertifizierte Kopien erstellen und ausgeben und die Kopie den Anschein erweckt, eine zertifizierte Kopie davon zu sein.
- Copyright-Material oder Warenzeichen beliebiger Art ohne die Genehmigung des Copyright- oder Warenzeicheneigentümers.

Diese Liste dient als Informationshinweis, ist jedoch nicht vollständig. Es wird keine Haftung für die Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Liste übernommen. Bei Fragen Anwalt zurate ziehen.

## Andere Länder

Die Vervielfältigung bestimmter Dokumente ist in manchen Ländern gesetzeswidrig und kann mit Geld- oder Gefängnisstrafen geahndet werden. Je nach Land kann dies für folgende Dokumente gelten:

- Geldscheine
- Banknoten und Schecks
- Bank- und Staatsanleihen und Wertpapiere
- Reisepässe und Ausweise
- Urheberrechtlich geschütztes Material oder Markenzeichen, sofern nicht die Erlaubnis des Inhabers eingeholt wurde
- Briefmarken und andere begebare Wertpapiere

Diese Liste ist nicht vollständig, und es wird keine Haftung für ihre Vollständigkeit oder Genauigkeit übernommen. Bei Fragen Anwalt zurate ziehen.

## Material-Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter sind verfügbar unter:

- Nordamerika: [www.xerox.com/msds](http://www.xerox.com/msds)
- Europäische Union: [www.xerox.com/environment\\_europe](http://www.xerox.com/environment_europe)

Telefonnummern des Kundendienstes befinden sich auf der Website [www.xerox.com/office/worldcontacts](http://www.xerox.com/office/worldcontacts).

# Recycling und Entsorgung



## Themen in diesem Anhang:

- Alle Länder..... 182
- Nordamerika..... 183
- Europäische Union..... 184
- Andere Länder..... 186

## Alle Länder

Bei der Entsorgung des Xerox-Geräts ist zu beachten, dass der Drucker Quecksilber, Blei, Perchlorat und andere Substanzen enthalten kann, die als Sondermüll entsorgt werden müssen. Die Verwendung dieser Stoffe bei der Produktion erfolgt gemäß globalen Regelungen, die zum Zeitpunkt der Einführung dieses Produkts galten. Nähere Auskunft zur Abfallentsorgung und -verwertung erteilt die Kommunalbehörde. Perchlorathaltige Abfälle: Dieses Gerät enthält u. U. perchlorathaltige Bestandteile, z. B. in Form von Batterien. Zur Entsorgung können besondere Maßnahmen erforderlich sein. Details hierzu sind unter [www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate](http://www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate) erhältlich.

## Nordamerika

Xerox hat ein Rücknahme- und Wiederverwertungs-/Recycling-Programm eingerichtet. Beim Xerox-Partner erfragen, ob das Xerox-Produkt Teil dieses Programms ist. Weitere Informationen zu Xerox-Umweltprogrammen sind unter [www.xerox.com/environment](http://www.xerox.com/environment) erhältlich. Auskünfte zu Recycling und Entsorgung erteilen die zuständigen örtlichen Behörden.

## Europäische Union

Einige Geräte können sowohl in Wohngebieten/Haushalten als auch in einem gewerblichen Umfeld benutzt werden.

### Wohngebiete/Haushalte



Wenn sich dieses Symbol auf dem Gerät befindet, darf das Gerät nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.



Nach europäischer Gesetzgebung müssen ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte vom Hausmüll getrennt entsorgt werden.

Privathaushalte in EU-Mitgliedstaaten können ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte entgeltfrei an den kommunalen Sammelstellen zurückgeben. Informationen hierzu sind bei der Stadt oder Gemeinde erhältlich.

In einigen Mitgliedstaaten ist der Händler, bei dem das neue Gerät gekauft wurde, verpflichtet, das Altgerät entgeltfrei zurückzunehmen. Informationen hierzu sind vom Händler erhältlich.

### Gewerbliches Umfeld



Wenn sich dieses Symbol auf dem Gerät befindet, muss das Gerät nach vereinbarten nationalen Verfahren entsorgt werden.



Nach europäischer Gesetzgebung müssen ausgediente Elektro- und Elektronikgeräte nach vereinbarten Verfahren entsorgt werden.

Vor der Entsorgung beim Händler oder Xerox-Partner Informationen über die Rücknahme von Altgeräten einholen.

## Einsammlung und Entsorgung von Geräten und Batterien/Akkus



Die unten abgebildeten Symbole bedeuten, dass das entsprechende Produkt bzw. Batterien/Akkus nicht in den normalen Hausmüll gegeben werden dürfen.

Altgeräte und aufgebrauchte Batterien/Akkus müssen gemäß nationaler Gesetze sowie der Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG bei den hierfür vorgesehenen Sammelstellen abgegeben werden, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß entsorgt und recycelt werden.

Auf diese Weise ist eine nachhaltige Verwendung wertvoller Ressourcen, der Schutz der Umwelt und der Schutz der Gesundheit von Personen gewährleistet.

Informationen zur Entsorgung von Sondermüll, Altgeräten und Batterien/Akkus können bei der örtlichen Gemeindeverwaltung oder bei dem Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, eingeholt werden.

Die nicht ordnungsgemäße Entsorgung von Sondermüll und Batterien/Akkus ist je nach Gesetzgebung evtl. strafbar.

## Gewerbliche Nutzer in der Europäischen Union

Informationen zur Entsorgung elektrischer/elektronischer Geräte können bei dem Händler, bei dem sie gekauft wurden, eingeholt werden.

## Entsorgung außerhalb der Europäischen Union

Die hier abgebildeten Symbole gelten nur in der Europäischen Union. Auskünfte über die ordnungsgemäße Entsorgung von Altgeräten erteilt die zuständige örtliche Behörde oder der Händler.

## Hinweis zum Symbol für die getrennte Sammlung



Das Mülltonnensymbol enthält u. U. eine Angabe zu einem chemischen Inhaltsstoff. Dies ist gemäß EU-Direktive erforderlich.

## Auswechseln von Batterien/Akkus

Batterien/Akkus dürfen nur bei einer vom Hersteller zugelassenen Stelle ausgewechselt werden.

## Andere Länder

Auskünfte zur Entsorgung von Altgeräten erteilt die örtliche Abfallbeseitigungsbehörde.